4 Akoste: Lütz
1751/52

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Urkundt dessen Ich Notarius mich Endes unterschrieben
Hochwürdig Johann Friderich Schäffer Burger und
und Oberster Pfarrer allhier Daß ich mich dem
gerichtl. Examini Nebst Andern Herren Collegen
Daß ich offters Mahls Herrn Candidaten Nicht Vor
tüchtig Kommen so Daß ich Vor 4 Jahren
so Vorher Herrn Candidaten Kommen Können
Endlich aber Durch Gnad Gott seine an Mir
gebrauchte Barmherzigkeit Nebst göttlicher Hülfe
so weit gebracht daß ich Vor 2 Tagen Vollkommen Capabel Satt
und Herr Mit der Lehre ist und viel alte Menschen
Vor sich gehabt Daß Herr Pfarr solcher Arbeit
bald Müde Satt, Ihr Herrn sind Freyer unter
Ihr Eigen Gewissen Recht, seiner Sach Lage
Ihr Herrn zu Oberst Vor sich Habe Dessen Urkund
Von Mir aus gestellt und mit Meiner Eigen
Hand Schrift und Siegel Bekräftiget und
ist Gebeten zu stehen Zu Frankfurt am Mayn

1751 d. 20 Novemb

Ehrsame und Ober Stadt
Johann Friderich Schäffer

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Ich Endes Unterschriebener bekenne hiermit vor Jedermänniglich, daß Ich Herrn Philipp Jacob Schmidt, Burger und Metzger Meister allhier, Sein Zeit Lang mit dem Gicht und Podagra an seinen beyden Füssen behaftet gewesen, daß er offters manch Jahr in Zeit 4 oder 5 Wochen nicht hat gehen können, Ihme nach Viel Mittel und Medicos gebraucht, habe Ihn aber nicht helffen wollen, bis endlich Durch Mittel Gutt, mir mit der Hülffe Gottes, mit denen gebrauchten Medicamenten, nur Salb 30 Tagen wohl, Ihn Curirt hat, und Er mir dessen ist, und weil alle und jede Umstände Recht Sein, habe Ich nun mehr Solches Kraft dieses bezeugen wollen, Dan Sein Schreiben mir gewiesen worden ist, Ihme Curirt Urgeben, Im Fall es Ihme etwa gereuen sollte Recht Seine, habe Dieses Zeugniß Ihm mit gegeben, und mit meiner Eigner Handschrifft und Insiegel bekräfftiget, und gebe solches ergebenen Zu Frankfurt am Mayn d 10 December 1731.

Bekenne wie oben steht

J H Schmidt.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Ro[illegible] Ich Endes unterschriebener
, Nassauischer Johann Adam Bastmann Burger
und Arzney Meister allhier, Daß ich meine
lange Zeit mit dem Gicht und Podagra
an Händen und Füssen, Item Contracturen
Daß ich offters müssen haben die Zeit über
6 Wochen nicht aus gehen können so hat der
liebe Gott mich mit einem starcken Leibe wie
Zeugen sind Daß ich an Händen und Füssen
auch die Knie sehr gelähmet und
Zu dem ich Vieler Mittel gebraucht hat
und Medico hat alles nicht helffen wollen
bis endlich durch H. Leonhard Kühn
wie auch hülffe Gottes in seinem gebrauchte
Medicamenten Wohl Kommen curiret hat und
hier mit Versichere ich und will allen Jeden
Allerley Versuch haben wer mit Gicht
Krancken sind Sie sich Kühl ihre Hände Füsse
und gelenck wenden an Herr Leonhard Kühn
seinen Cur Brauchen ich dann ihnen Zeugnüs Wo
wie gegeben und mit meiner Eigenen Hand schrifft
und Insiegel Bestätiget und ist Solches
geschehen Frankfurt am Mayn d 4 Febr 1752

Ich Attestire wie obstehet
Johann Adam Bastmann
Der Wundarzt

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Krafft Dieses, bekenne ich endes unterschriebener
Hasenund Joh: Wilhelm Seitz, Burger und Gebaster
Meister allhier, daß ich im Januario 38 Jahr hindurch mit
dem Gicht und Podagra, an Händen und Füssen behaftet
und dergestalt, davon geplagt gewesen, daß ich mehr
gehen Zeit gar offt, nicht imstand gewesen hinweiter
Profession zu treiben, auch von Niemand habe helffen
können kuriret, bis endlich Herr Chirurgus Hr. Andreas Krug
mir seine an mir gebrauchte Medicamenten, nebst gött-
lichen Seegen mir innerhalb 36 Tagen vollkommen Curirt
gemacht, welches ich allen Menschen, wes mit solcher Krankh-
heit behafftet ist, zu dem ich mich unter Herr Chirurgus Krug
seine Cur begeben, zu bester Versicherung habe ich
dieses Zeugnüs von mir ausgestellt und mit meiner
eigenen handschrifft bekräfftiget, so geschehen Frankfurt
am Mayn d. 6 May Anno 1752,

Joh: Wilhelm Seitz,

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Ernennung Dr.
Georg Thomas
zum Physicus extraord.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

concept

Actum in Officio Sanitatis d. 6. 8. Junii 1751.

praes. Dn. Consule Ser. F. M. de Lessner et Dn. Cons. Jun. Dr. Hupka, Physici Dr. le Coq, Gladbach, Senckenberg, Thomas.

Nachdem Ihr Gott gefallen
Ihr. Ehrw. Johann Martin
Baur Med. Dr. und
Physicum Ordinarium se-
cundum am 15ten April.
anni currentis aus dieser
Zeitlichkeit abgefordert,
hierdurch aber am 2ten
Episc. Tit. Herr Georgius
Thomas Med. Dr. und
practicus allhier, hiesiger
Musl. Gesellsch. Kassa
zum Physico Extraordi-
nario denominirt worden
ist wenigen bekannt, als
am 13ten Maji der Obser-
vanz nach der völligen
Kassa Verwaltung dem
Physicat sich obzu-
legen;

(+ per Tit. Tot. Dns. consules provisi Curatelae confecta

Als wurde heute der zu 2
Seite bestellte ordi-
nem officii sanitatis
in diesem Jahr (+ Herr
Dr. Senckenberg als
Physicus Ordinarius, Herr
Dr. Thomas aber als
Extraordinarius, ~~provisi~~
~~curabitur confectio~~
~~per Tit. Tot. Dns.~~
~~Consules~~ vorgestellt und

[illegible] aus [illegible] dieser
actus cum causae vi
genere sub dem Vocal
el Officii Sanitatis Ve-
stor Ven.

Worbey auch die Assessores
dem Assessoribus officii
gehalten und bedürfe die
[illegible] [illegible] Gerichts Jahr
absonderlicher Materien
Einstehl Eides mit Ven:

Wünde [illegible] die Sitzung
sie mit anfang jeden
Monath mit Assessorem
Ordinarium zu halten,
die Sachen welchen [illegible]
[illegible] die Executiones
nicht auf Forderung
dero Clienten ver-
zögert werden.

Jn fidem
D. Senckenberg
m.p.

Actum in Sessione prima Lectionis anni 1751.
Officium Senatus a Fol. Rathsherrn d. 5-8 Januarii
prof. Dr. Cons.-ser. F. M. v. Lersner et
Cons. Jun. Dr. Heyka,
Gleisberg, Senckenberg,

Physicum Thomas.

Nachdem d. Gott gefallen, den
Hochgelahrt- u. Hochgeschickten Herrn
Johann Martin Stark
Med. Dr. und Physicum
Ordinarium, in Ordine seven-
decem, am 15ten April
dieses curcatis aus dieser
Zeitlichkeit abgefordert worden,
hierauf aber am 29ten E.
jetzigen Mts. Herr Georgius
Thomas Med. Doctor
eine Rectionem allhier, über
die Hessl. Hochfürstl. Hanau. Jun.
Physicum Extraordinario
denominirt, so ist wenigst
Sam 13ten May
dem Ordnung nach völlige
Raths Versammlung der Phy-
sicatus-Eid abgelegt und selber
installirt worden; wurde
demnächst per Dnos. Coss.
quae Proposita des Off-sen-tatis
bey Versammlung vel Senatu
a Dno Consule Seniore
Dr. Senckenberg als Physico
ordinario, Dr. Thomas
aber als Extraordinario
Physico Med. introdu-
cirt cum curialibus ver-
bis et dantur generosi
Viri ex corde Salutis
S. Senatus i. e. prouto
officii ex uiro ornatissimo

so folt dessen

Hac occasione debat Clevis
Jun. Physicat dieses Stadt
= Senatus Consultum
wäsete prosentibus Legatis
Hanauensibus
bis 6. abends

parato, et non aguntéque
ornato, quod decebat Rho-
prophetæ, nomine Dei, sa,
oblationibus, amen et orto
debet.

Semo hac occasione de variis
fidebat in officio defide-
rio et commendando.

Prologus mox initio faciebat
Lectiones, se excusando,
quod vetas, cum ad eam
exequiæ pergent jam,
plane se alios spectet,
facile adiram concipiendo,
quod olim non sit factum,
et quamvis et tabernam et bona
et vasa sua offerret, dicit
Theophilus Emisi ajebat
cum septem monialibus in
Bathoma provectus in
tabula, mortem in vidam
vitæ finem fore.
Volant hisce indicare, at
parcere ipsi debeamus,
impotenti sui obtabatem
quod confessores ad in locum
sabit optam cui deter
applausus, quanto pauper
ni exigentes Dei potest,
pepercit ipsi, quanto plebi
= potestate mea, et quanto
ipse non excessit modus.

si v. audemus volentes sine
vel sitis ad Physicos sit,

si di Agnesson me scribe
magnam, at pie dilecta
bantem esse. Interrogat.
rem et positivus debent
esse convivia. Ut salu-
tabit ita salutabitur:
si quis venit si ad
me quis pleb.

putabat: si si in Mitte-
sind mitten Dem Freiberg:

stessen sitto vosse and
attabile regat.

Redintegrari amicitiæ nulla
ut videt, sed ego lapi-
sine scribendo. Dif-
ferimus a. principiis
et eos deceptionem ei si.
Lupus pilo mentab to
dentem.

sinistris mutuby sese,
Pte absente Lessaeus
K der Hegelka, sed K
v. Lessaer sehr wohl
Pfund Pf in Leipziger
Conferenz

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Jodi Assessores Consistorii
inter et Assessorem
ambos jurisdictionis de nobr
officio non esse magnum.
Leg. aus d. Hess. Kirch.
Ordnung P. 1. tit. 2.
§ 3. des Physici allgemeine
Pflicht anordnung v. Forst
Hofrath
Hene esse in practicando
jurandum, de abusu
moderno me non esse
sollicitum. Die Leben
in jurisdictionalibus mag
im übrigen physicus wohl
nec voluntate ungram.

v. Lerner: des Physici Amt
mündlich Bericht, sonder Schrift
Form vorgiebt.

Coll. Des Physici Eintrag allen
anhang, und alio modo.
Per gratiam d. Hofrath Pfeiffer
dixit, wenn man die ap-
pellation nehme

v. Fickel:

Jodi Advocatus fiscalis
Libellum gravamin.
Physicum, volunt
den Advocatum mag
so nicht. Die
Hr. Hofrath Pfeiffer Advo-
cat Beckhaus als Ad-
junct gesetzt, so nicht
gesetzt, der Advo-
catus, würde nicht.

Coll. Im protocoll allen nur
selbst nur beym Hofe
der Advocatus, sonder gut
dixit.

Coll. protulerunt in causa Libelli
gravamin. Hofrath Pfeiffer
Hofmann v. Artzney Diese-
berg angesetzt, Physi-
calische. sie priori prior
dixit.

Jodo sententiam:
pecuniae ablegare.
Hofmann in Physicat.
Partem contra Physicum
beschl., anatomica de-
monstrativa partis
genitalis aufgelegt.

Coll. Schultheiß [illegible] vorher [illegible] salarium von fl. 300. wie auch [illegible] [illegible]

Stadt Physici [illegible] 70 fl. der Schultheiß [illegible] solle fl. 300 haben

Coll. [illegible] solle [illegible] werden, wenn man nur [illegible]

[illegible] daß allezeit [illegible] der Stadt an ihrer Jurisdiction [illegible], [illegible] wollen [illegible], ob [illegible] selbe [illegible] solle [illegible] werden

Coll. [illegible] Protocollisten [illegible] amt [illegible] votiren u. protocolliren [illegible] oder [illegible] Cons. [illegible] wenn er [illegible] amt [illegible] extract protocollirt [illegible] salarium [illegible] haben [illegible] debant [illegible]

[illegible] alle Monate [illegible] ordentl. session zu halten, [illegible] extra

Item

[illegible] ordentl. [illegible] Senator [illegible] Creament [illegible]

Applacidebant [illegible]

Mali timent ubi nil est timendum

variant jura ex iis pessime constitutis propriis; sic venit servitus. Leges Imperii et urbis statutariae si servarent ad unguem, nemo foret nos felicior, quam nostro tutos.

Sub Consulatu Lessneri
1747. d. 20 Decembr
Mense Majo Senatus
scalle sonabit arguzzo,
Cui Jactura Rotae,
pollex urbeti fuit, cui
altera dextra Phrassice
amputanda, ad Galli
Oby Pontificis.

Ex Physicis corpora
medenda esse.

Si Lessner convocabat
in Decembri Vitis, et
Copiam dabat evigilo.

Physici monebant:
Nupt. Ex. d. Christinae 31 Maji
Ex Restitutione ejus Ch.
Spiritus Sancti gaudia, Chirurgos
promovendos esse, quia omnibus
quos edocant, obtinendam
pacem et otium. Medicos
decidendi debitum et hanc
functionis occasionem, tumultus
Physicis primarios Consules.
Jam Consules.

Rogavi ex Lessnero: Ob er
das Fest Gottes allmächtigkeit
Feyern,

Si die mir remedia reichen
als ich selbst gebraucht,
et homines curem
ego. ad Asinos Sacerdos
confugiam: item
si incantationibus curem
Incantatum: reipsa
Deum rideam. Ter-
rorem periculi praeteriti
negavit timeri
ut Deus objectum
desperationi vertit. Inju-
stitiam qualitas calliditatis
cum qualitate
Dei stabit posse Deum
gratiae esse.

d. 27 Maji A. C. assignabam Dn.
Burgio Sigillum abstinentiae
6. ubi Mensa Libidinem
Nostri Cibi, si nostri
minus in Physicum jocosi
cum

Eodem Cons. Dr. Vitis
Fabri nostri Consulis,
Fratris et hic Chirurgus
petiit verbis, a
medico insanendus.

Consules monebant:
Si in Die Ex Jubilaei exha
stiones diuturnae sint,
Pelle allatis Cruciatus
in 2 Consules Ignis
Si Ignis Cruciatus
Pro nostra Sanitatis
mos.

Consulis:
In der Frage über die Novi
Collegia der Studierenden
sind meine Meynung
folgende gewesen, dergestalt
sie gegangen an Officio
Lectoris, da Consulis
selbige nicht allda gewesen:
Es sollen diejenigen, welche
jeder Officio absol-
viret. Etwa diese
vere Officio Scien-
tiæ. Als Fechten
Tantzen. Ist Consul
seine Inspection gewust,
so wird er selbige
thun, oder seine
Collegia halten.

de Theatro anatomico conden-
dendo

Ob die necessairen
Observationes Kosten
erfordern gnug habe,
Ein solch Theatrum anat-
omicum zu unterhalten.

Dr. Mutter Medicus mit
seinen Collegen, alle repi-
mirt worden. Ihren
Collegiis werden Regi-
ster ausgetheilet, da
sie sich selbst ein-
tragen, die vero nostro
professioni brevi vacu-
um, ex hoc multo
studiosi auscultabi-
dem serio hinc rem
aggredi.

Von 3 Comitiis ist sich
allerseits alle im Theatro
gemeldet worden. Es
hat es seine gestalt,
aber Collegia Civi-
lia alleine abgethan
quia Reformatio ea etiam
haec templa occupavit
im Theatro anatomico
aber stehet.

Hora omnia d. assent gesta
dixi ein sehr gross = &
rasch stück, weil d. abw. Of-
ficium sanctiss., ja ich
durante hoc actu sanc-
tissime, et sic Dns
Consul, abiens primis,
nobis Regressum com-
tantibus, et postea
in idem dormitorium
J. Rathsstube non recipi-
endus.

d. 24 10 - Junii 1751
waren H. Oberst v. Glasbeck
bey Consul Fellner & Hetzka
in Gesellschaft; so stille
als Conferenz an. d. 08 hujus
sey gut gewesen. Consul
Senior u. Assessor sey sehr
gnädig content u. sonst
alles so gut
abgelaufen, quae ipsissima
quae sunt verba.

Ita finet. ubi nil
est finendi qui cor
in justitia confirmati
habet. Ille quod bene
habet in altissima pace
ij, quos ad Deum ab
seculum bene habitat
ipse, consilium recti!
Consul Senior in media pote-
state consulendi injectus,
ut tentatur in media aqua
pisces. Tyrannus abiit
consilia mali ab pectori meo!
vide quia Heroÿ illi deceptores,
gaudium magni, o spiritus,
cognati nisus hominis mitteam,
qui Deus oppressus o viscus
fit verbis & factis abeuntis
ubi justitia ad Deos in homine
habitant, fortis hic est timor
et timori natis est luctus
et audax pro Deo et bono et veri-
tate. Hinc gd divinos est domus
mittunt mali, qui Deus o me-
tuunt mali, o stultos, o brutos, si
Deus colentes, o colentes homi-
nes tanquam idola et terricula-
menta! Peccatum mori sanct,
recte agere est vivere et beatum!
Illud dementia, hic beatitudo!
Nihil habet impio pium, hic et illic.

Sem in op. tam debiles et objecti
ani mei est in terra Dei
est, in justitia felicitas,
patientia spes, tenus
desecus! Habet scter
cum sufficientia negotium
potens et quietus, nam
promissorum habet bajus
et ostensa vitae, atque
ipse se possidens.

Hi tres dies sepes sunt
in substitutione custodia
amissa est, ea pericula
libertatis! Jesu vitae
et legibus et potestas solutis
potest a tuis e loco vindicti
injustitia nos sepes negocient
sub vicit ubique timoris et
propii amoris ergo, victor
et spes et patitia pos-
sunt manes victori
immanenti, victi Dyas.
Vick dolor!

Sgrantes mutant tales = tae
vitae, cum idola ipsorum
omnia cadunt et conjunct,
cum cessat deceptio objectorum
subjectiva, sed ut sunt
apparent, cum deus pastor
pulpus obtruderet pp et
cum Deus quem pp tales
cnsden! corporis velo cessa
sublato et corporis simul et
semel omnibus idolis, phsi.
Set judicium male acturum!
Lamm Mensch Kom mir auf
den Leyer Stuhl, Feuerflamme
ist Blitz, Leuchter aber
Gott ist. Ö gran misen
habebat videntes, volunt
nolunt, cum quem non cnsderet
et cujus delorgamenta
egent omnia!

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

I 3

# Chirurgen Pflicht-Brf. Aufforderungen mit der Hebamme etc

4a 1. Ingross. der Pflichten des Accoucheur Pflicht-Brf. (2 Copien) Nov. 1749 (120.)

9 2. Extractus Protocolli Consistorii (die Pflichten betr.) 16. 12. 1749

8 3. Memoriale der Pflichten (Copie) 13. 12. "

mit Ten. concl. 16. 12. "

4. 4. Protocoll r. Vorstellung mit der Consistorial Resolution 21. 11. 1749

3 5. Instruction der Hebammen die Information des Accoucheurs Geschäfte betr. 16. 6. 1749 (40)
(mit Ten. Concl. 17. 6. 49)

6 6. Ten. Concl. die Pflichten betr. 4. 12. 49

7 7. Revers Schein (Copie) 9. 12. 49

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

5 8. Protocoll de Prot. Cangler. d. W. Ch. Berg
die Frage betr. 3.12.49

1 9. d. Burggrafs Attestatum
Chirurg betr. (Copie) 8.7.1743

2 10. Vrn. Cond. Rabenhorsts betr. 15.2.1748

(chronol. ordnen.)

Als inmittelst Ihre gnädigste Herrschaft überaus [illegible]
davon gelegen, daß Sie die Ihnen schuldige Gebührende Ehrlichkeit
sich von Jedermann gegen, Ihnen nach dieselbige Ihro gebührende
Ehrerbietigkeit gnädigst ordentlich bezeugen können
mit allen dienstschuldigen gnädigen Achtung billig ver-
sichern, sind Als habe ich mich entschlossen
meine Aufwartung bey Hofe, auch Höchstgedachter
meiner Vorgesetzter dienste Ehrerbietigkeit, Sie bezeugen, daß
jetzt neuerlichter Ihrer Hochfürstl. Gnaden auch durch gute
Gemüthsbeschaffenheit, sondern auch durch gute
Übung mehr befestiget: Indem solches die gute Probe, daß
allhier in Residenz Gebürthen mit gar guten Succes alle
gelegent, und davon ich mich theils selbsten mit
bin, genugsam an Tag legen können.
Nachdem, da mir gnädigst verstatten können, mich in der
Ihrer Kunst weiter zu setzen, da sie mir bey guten und
treuen Anweisung meines Herrn Vaters, und der
massigen, alten und Wohlerfahrnen hiesigen Chi-
rurgi, welche viele Jahre durch, und sonderbahren Fleiß die Erbauung Kunst mit sonderbahren Nutzen ge-
trieben, meinen nöthigen Fleiß und unermüdete
Übung verspühret. Ich verspühre demnach
alle und jede, welchen dieses zu gesichte kommen
möchte gnädigst, mir mein gnädigstes Herrn Hochfürstl.
als meinen in der Erbauung Kunst wohlerfahrnen
Person, beförderlichen Fall zu trauen, um sich
desto mehr Ihrer ordinari zu bedienen Ursache
zu geben.
Ehrenthalben der Sie, gebrüder solches

mit

mit gegenwärtigen eigenhändigen Aufsatz und
meines Nahmens Unterschrift Hand Worten
ung meines gewöhnlichen Petschafts bestärken
Wollen. Frankfurt am Mayn d. 8. Julii 1743.

D. Johann Philipp Burggrave, des jüngern,
Churf. Mayntzischer Leib Medicus: Me-
dicus Ordinarius zu Frankf: am Mayn,
der Käys: Carol: Academ: Nat: Curios
Mitglied.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Copia

D. Burggraffs attestatum d. A. 1743.
Chirurg. Pistlicst Lotol.

Des Georg Sigmund Schlichts Burgrec und Chirurgus, wegen Salarirung seines als Accoucheurs, per memoriale gebehrn:

„Wollt man ihme unter Direction Löbl.
„Sanitäts Amt, auf unter der bedingung
„dass er denen armen Leüthen gratis assis-
„tire, auf die Hebammen wochentlich rap-
„portiren und die direction
„über selbe habe, jährlich 200 fl reichen,
„und mit denen Burgrechten conferiren.

Concluſum in Senatu
d 15ten febr 1748.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

als von dem Wohlregierenden Herrn Burgermeistern Hochadl.
Gestrengl. wegen der bey hiesiger Hochfl. und Hochpreißlichen
Magistrat von Chirurgo Progg Begehrend Tüchtigkeits
Accouchieur = Gerechtsame nach gepflogener Untersuchung,
ergangenen Löbl. Facultäts = Conclusi de 30 Sept. a. p.
durch Progl. anzutragen worden, Unser Gutachten
Zu eröffnen ist Solch Zu ertheilen, als haben wir solchem
Zu Gehorsamster folge, jedoch ohnpräjudicirlich, wie
mit recht vorhalten sollen, daß (1) Vorgedachter
Chirurgus Tüchtigkeit, wegen seiner Erfahrung und
Geschicklichkeit, als accoucheur bey Ihr Hochgeboren,
ihm aber (2) dahingegen ein Salarium von 100 fl. aus
Ihrer Hochfl. Cassa, Gestalten ihm bey Vorkommenden
seiner Wichtigkeit obliegenden richtigkeits = bey nöthiger
Zeiten auch fleißiger besuchet werden, so daß
er den seiner Profession und benöthigten
Armen wohl gratis dienen kan, allein weil er
die bey einem sich ereignenden Docenten gleich
wohl Tüchtigkeit vorweisen qualificiren muß, er
sieht, ob ihm Von sonsten an gnädigen Handl.
gnaden die Vorhabenden operationes durchgehet, die Hebammen ebenfalls die Operationibus
die Caretion vorlegen, wie solches sich Ihro
Hochgn. mahls Zu getragen, Solchemnach wir Ihro
Hochgn. gehorsamen bleiben dieser Rath (3.) ohnmaß
geblich vor gut rüthig, daß Ihr Dirigirung der
obstetrical = Geschäfte vorerst in großen Städten
e. g. Strasburg allhier ein Doctor Medicinæ
geschickt sich, ebenfalls ein solcher obrigkeitl. Vor
ordnung werden möge, wovon wir den H. D =
Richter, Medicinæ Practicum allhier ohnmaß
geblich wird gehorsamst darum billig vorschlagen
können er in Anatomia theoretica et practica,

operationibus q chirurgicis sind der Anführung des
berühmten Hr. D= Hofmanns Anatom: et Chirur-
giae Professoris ordin: und dero hiesigen Professorum
Hr. Combst (und Jacobi 4 Jahr lang bedient, in Arte
obstetricia, morbisque gravidarum puerperarum
infantum tractandis abre der Hr D= Heidl,
obstetricans jurat: primarius Argentinensis —
2 Jahr lang sein Lehrmeister gewesen, Mithin
da Ihro erforderlichen Verrichtung solchen
Lehr Ämtern = Befliessen sich solchen qualificirt
hat. und Freiherrlen rest. ingl. das recommendirte
Hr D= Beate diese function gegen ein Salarium
von f 200: — übernehmen und solches mit sind
anstatt der obligen Praxis Medica mit
besonderen Fleiß allein obligen wird auch
vorlesen Falls er vom 4. J. dem Chirurgo.
Publice und Privatim Lehren vor Ihro Excellenz
und dieser Facultät gegen ein anständiges
nemlich Hr D: Richter 5 Collegia (5.) dem Lehren
Theoretisch, Exemplarisch mit Demonstrations-
Kunst Ihro geben, und ihnen die Theorie bey
Ihro blutigen Operationen aber auch (6.) bey mehr
Ihro Nothwendigen Verrichtungen die Hand geistes
Ihro Beigen, verniger einst (7.) Ihro Excellenz
Anatomiam partium genitalium mulierum
mit ihnen Ihro tractiren und in ipsis cadaveribus
Ihro demonstriren und solchen (8.) den Chirurgus
Publicus mit bey Ihro verrichten hilft. Auch dieser
(9.) gehalten seyn solle, bey Frohnen Gebräuch-
lichen Feierlichkeiten nebst dem Hr D. Richter Ihro Excellenz

endlichen (10) beede Herrn Jünger Hiesiger Chirurgus
Ehrliche Kunst und Tüchtigkeit Sie haben, anzuhören
und (11) Ihr. Hr. D. Hebenstreit obenbesagte deren armen nöthigen Sach gratis, bis Sie Ihnen hätten restaurirt:
dann (12) das Directorium Ihr. Hr. D. Hebenstreit und
Chirurgi Oeffentliche Anerkennung respective ein
Ehrenlohn sey verliehe also Sie sind Sowohl
Sie und Sonstigen Magistrats Großh. Herrn
Verfügung wir Verbleiben Ihnen
Frankfurt d. 10.ten April 1749

Lect. in Sen. d. 17. Junii 1749.
et Conclusum:
Solle man die Acta zu sammen machen
und in Scabinatu weiter lesen lassen.

Copia.

Actum auf der Consistorial Stube den
21 Novbr. 1749. In Praesentia Tit. Herrn Bürgermeisters.

Comparebant von denen Herrn
Verordneten Sr. Excellenz Herrn Consulent
Nicolai, Herr Gerichts Actuarius
Schmidt, und Herr Hauptmann,
von Bürgerlichen Seiten
Herr Andrea, und Herr Capitain
Bischoff.

Propositio: Es liegt auf
denen ihnen Communicirten
Actis vor, in Sachen, was
der Chirurgus Georg Sigis-
mund Richter, wegen der
stelle eines Accoucheurs
bey hiesiger Hochlöbl. und Hoch-
verordneten Land Gerichts
sich supplicando angebracht,
und was darauf per
Conclusum vom 15 Febr.
1748. ihme pro Annuo Sala-
rio. 200. Reichsthaler
Bürgerlich, auch was man
ihme darbey Auferlegen
wollen, mich allerhand
denen Leuten umsonst
zu thun, sondern auch
sich Ehrbarlich
ehrlich suchen zu informiren
Zeit geben, Es liege mich
nunmehro Erklären, was ihro
Herr Doctor Richter machen
wollen 31 Decembr. d. a.

per Memoriale gesuchet,
[illegible] vorigen Sessionen
lassen worden, und den
Herrn Comparenten mit,
mehr, so wohl wegen des
Publicistischen Salarii als
auch wegen der jenigen,
so die Professores Stiftes
mehr Ao. Augs. a. c. in
puncto augmenti Salarii bey
sich gehabten und sorg-
fältigen Rath vorgebracht
haben, zu Communiciren.

Herr Consulent Nicolai
hatte die Königliche
Collegiorum declaration
gelesen, wie sie die davon
haltende wären, daß den
Chirurgus Publico vor sein
Salarium bald accouchiren
jährlich mit 200 fl. wohl zu
bezahlen sein dörfte, und daß
ihme sodann von Löblichem
Sanitäts-Amt mit schrift-
licher Instruction möchte
versehen werden; bey
diesen Umständen aber
würde die Herrn Doctoris
Medicinae Gesinnung, wie sie
Sie selbst nicht Ihre Salaria

Zuglich geben könte, wass von
selbigen Cessirten, den übrigen
zu thun für Portiones quant.
Salarii ihren Collegiis noch
annahe reserviren, giebten
aber darfür, das solches
ihnen nicht, als nach der
Hochlöbl. fürstl. Instruction und Verpflichtung
angehen könne;

Und so viel der Gravaminum
Attinet petitum betrifft
so sagt, es an ihme, das
solches bey nächster
Anwesenheit der Hochfürstl. Cel.
Sie selbsten würde, sintemal es ja
die Meynung habe, solche
abstellen zu lassen.

Zum gerechten Beschluss
betragen sich Hierauf
sechs wachten bey ihren
Collegio und machten die
Resolution Grund, wie sie
gegen die 300 fl pro Annuo
Salario der Hochfürstl. endlich
nicht hätten, es würde
aber nötig seyn, das der
Hochfürstl. beständig in Gnä-
diger Hand bliebe, und sich
anderhalb nicht gebrauchen

lasse, sondern bindet ein oder
andrer, seine Gültste be,
die dieser Befehl darunter
nicht begriffen könte.

Wenn praesentes bathen
übrigens Copiam proto.
colli und verbotten man
würde ihnen auch Copiam
Instructionis ad Acta ꝛc,
schicken

Cuibus discessum.

~~Stettin d. 17. Aug. 1749.~~

Demnach gewisse Jahre her,
bey so grossem Vorfall der Sani-
täts-Wesens in hiesiger Stadt,
die Zeit Aufsicht über dieses
Geschäffte mit einem Ehrsamen Rath
verbundene Stadt-Physici bey
einem Hochlöbl. und Hochweisen
Rath vielfältig über polizeymäßi-
ge Vorstellungen zu der Nothen
Verbesserung gethan, aber leider!
stets geschlossener Thüren, zu
welcher jedoch ein Hochlöbl. Rath
dann Allerhöchste Königliche Re-
scripta mehrmahlen angewiesen
worden, bis hierher das Wider-
spiel erfahren müssen, also zwar,
daß das Officium Sanitatis
nicht nur nicht gehöret, son-
dern täglich in unserem rein ge-
spöttet worden: So haben Phy-
sici nach so langem ohnfruchtbaren
implorieren, durch die viele wi-
drige Vorgebnisse sich dahin so
sehr gedrungen geht gefunden,
ihre sämtliche gravamina und
etwanige Meinungen Ihro Königlichen Majestät
vorzulegen, und von Allerhöchst
Dieselben nun remedur und
Abstellung derer so sämtlichen Män-
geln allerunterthänigst zu
erbitten. Wozu denn besonders

der zum völligen Umsturz des
Sanitatsamts und ersten Pro-
stitution des Physicats abzie-
lende illegale und an sich nulle,
ohne Zuziehung des Officii Sanitatis
gefertigte Instruction und dennoch
in grosse Eil erfolgte gnädigste
richtige Verpflichtung des ge-
nannten Accoucheur Pflichten,
der dorfigen Juden als Chirurgus
unter dem Officio Sanitatis ge-
standen und bey der Accoucheur-
Chirurgie beständig stehen bleibet,
in gewisse mit beygetragen.
Wie sich dem Physici kommt in
specie gegen alle hac in causa
vorgegangene oder vielleicht noch künftig
zu Vorfügende verstörende A-
ctus, welche ihre ihnen so sorsam-
bestossend und wichtigen Amt
ganz und gar abtrachtig machen,
protestando auf das feyerlichste
verwahret haben wollen. Und
wollen dieses, wie obgedacht, nur
noch observirter Commissions-Punct
ist, welcher, wie leicht zu ersehen,
der Kayserlichen Majestät, nach Dero
allergnädigsten Gesinnung, nicht
ungnädigst bleiben dürfte, al-
lermassen Physici in deducendis
causa mentis nicht werden Umgang
nehmen können, zu zeigen, wie
billigst man sich selbst über die
jura Caesarea, und dieses sub-
ordinirtes statutarium, über
die Amtsordnungen und deren

Copia

Nunmehro geraume Jahre her
bey so großem Verfall des
Sanitäts-Wesens in hiesiger
Stadt, die zur Aufsicht
über dieses Geschäffte
mit einem Theile sich
verbundene Stadt-Physici
bey hiesigem Hochlöbl. und
Hochweisen Rath vielfältige
aber pflichtmäßige Vor-
stellungen zu dessen
Verbesserung gethan, aber
leider! statt gehoffter
Erhörung, zu welcher jedoch
ein Hochlöbl. Rath durch
allerhöchste kayserliche Re-
scripta mehrmahlen ange-
wiesen worden, bis hieher
das Widerspiel erfahren
müssen, also zwar, daß
das Officium Sanitatis
nicht nur nicht gebessert,
sondern täglich in mehrern
Ruin gesetzet worden:
So haben Physici nach
so langem ohnfruchtbaren
implorieren, durch die
viele widrige Ergeb-
nisse sich endlich so sehr
genöthiget gefunden,

ihro sämtliche gravamina
und Ihro Römisch Kay-
serliche Majestät Vorfa-
gen, und von allerhöchst
Derselben eine remedur
und Abstellung dieser
so schädlichen Mangeln
allerunterthänigst zu
erbitten. Wobey dann
besonders die zum völligen
Flor dieser Sanitäts-
Aemter und deren
Prostitution des Physi-
cats abzielende illegale
und an sich nulle,
ohne Einziehung des Of-
ficii Sanitatis gestiftete
Institution und denen
in gleiche Fall erfolgten
gnädigste Abstellung der so genann-
ten Accoucheur Chirurgen,
der dorf schon für vor als
Chirurgus unter dem
Officio Sanitatis gestan-
den, und bey der Accou-
cheur-Chirurgie beständig stehen bleibet,
und gerecht mit beyzutragen.

Wie

Hier sey denen Physicis
Stoicis in specie gegen
alle hac in causa Vor-
sorge, oder vielleicht
auch tückische Vorsorge.
Es verschwindet Actus,
welche ihre eigene so sehr
anbefohlene und wichti-
ge Kunst ganz und
gar unbesorgt mehr,
protestando auf des Herrn.
Beste Vorsorge Leben
wollen. Und weilen
dieses, wie obgedacht,
die noch unverletzte
Comissoral-Sache ist,
welches, wie Sie selbst
wissen, bey Ihro hiesiger
Majestät, auf Ihro al-
lergnädigste Resolution,
nicht abgeschnitten bleiben
dürfte, allermaßen Ihro
Physici in deducendis
causis meritis nicht wohl
Umgang nehmen können
Es gehören, wie Sie selbst
von sich selbst wissen die
Jura Cäsarea und dessen
subordinirtes Statutarium,

aber die Constitutionen,
und deren Usancen
Freyheiten, und der
statt und juris certi
et fixi, und jus vagum,
arbitrium und venale
platz greifen lassen,
mithin unter fatalen
Fanatismo politico stür
und der Thor offen;
Da haben sie Ihrer
Immunität der nächsten.
selber Gewalt,
ein Geschlecht Katz,
oder Hauswurzel von
Dorf und Gemeinheit
haben die Glieder, wor-
den selbsten Vorsinnen
dero Physicum nicht
ängstig anzusinnen,
sie auch die Belangung
ihres Endzweckes zum
Nutzen der Patrioten der
abzielenden Gemeinheit,
mit Feilschaften Vorsich-
tig unterstützen.

Welches alles diesen gemeinen
Geschlecht Katz vorzu-

Tragoni, der Cron Schweitzerischen Herr
Burgermeisters Familie
hoch. Gestalt, die sie damit
ganz gehorsamst will
erwiesen haben.

1749. M. Novembr.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

usanes fundgrube, und an statt
rund juris certi et fixi, ein
jus vagum, cerebrinum und
venale platz greifen lasse, mit sin
einem fatalen fanatismo politico
Ehre und Ehr offen; so haben
sie lebig demach der ungereimbten
Gutdünckhen, ein Hochlöbler Rath,
oder dass wenigstens Ihro Ho-
chmögenden Glieder, wer-
den selbsten Vernunfft derer
Physicorum nicht ungütig auf-
nehmen, sie auch zu Erlangung
ihres lediglich zum Besten der
Patienten als abzielenden End-
zwecks mit fleissamen consilijs
unterstützen. Welches
allen einem ganzen Hochlöbl.
Rath vorzutragen, Ihr Ehrlich
Wohlgeachtete dem Burgermei-
ster Hochadel. Gestr. sich
hiemit ganz gehorsamst wollen
empfohlen haben.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Actum d 3.ten Xbre 1729 in der Raths Canzley
vor den ältern Herrn Bürgermeistern

Nachdem der Chirurgus Oeßlingk anjetzo vor-
stellen, und rationi der Tax vernommen
worden, erklärte sich solcher dahin, wie
er glaube, daß bey ordinairen fällen und
accouchements es nicht zu viel sey, da-
gegen bey vorkommenden außerordentli-
chen Verrichtungen, auch die Personen und
Umstände billig zu achten seyn würden,
er auch denen ganz armen gratis zu
helfen bereit sey, worauf denn
Obgedachte Deputirte sich dahin dar-
über einig
worden, nach der Taxe zu
compensiren haben.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Als Die conferens Protocolla, und Instruc-
on von Ihr accouchens Schlicht verlesen
worden ℔. Placet, und zwar es bey
dem stehen Dienstag zu bewenden, auch sodann
denen zween Physicis gemessen, alle
denen bürgerlichen Copeien Instruc-
tions ad notitiam communi-
cirt.

Conclusum in Senatu Donnerstags den
4. Decbr. 1749

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Copia.

Ich Georg Sigismund Päbstl
Collegii und Chirurgus alhier
Urkunde und Bekenne hiermit,
daß nachdem die Wohl=
und Hochlöbl. Regierung Fürstl.
Hochlöbl. und Hochgeschäfte
anig Wohlansehnlig= Hoch
und Wohledelgeborn
Herrn Regierungsräthen und
Land alhier mir Prosch.
Hochgebiethende Herren
räthe die Quart= und Gra=
tification ertheilt, und
anbefohlen Ihro sämmtl.
Supplicanten, und die mir
N. Löbl. Landschaft= Arzt
so wohl, als denen übrigen
Löbl. Fürstl. Collegiis Vor=
hero angelegenen Ersuch=
schreiben Ihro Hochgn=
Accouchebett alhier, mit
einem Jährl. Gehalt von
f. 300: - Sage dreyhundert
Gulden ex erario, und
Ihnen alle Quartal von
Fürstlichen Tag meiner
Bestellung an 75 fl.
Sagen gegen meine
Quittung zu verabfolgen
befohlen, und nunmehr
haben, als Ihro mir solchem
nach ertheilten Befehl
Bestallung

1. Unsere Direction ober-Collegii Sanitätis und die stellende Accoucheurs, mögen unsern Bürgern und Beysassen treu, eifrig und Christlich vorstehen, darbey Mannigfaltigen so unsern Bürgern und Beysassen begegnen möchten, an Hand gehen, und

2. Gleich und Unmittelbare Personen betreffen, so weit nöthig bey Seiten, mit ihnen von Ihnen selbsten mit Zu-thun eines billigen Collegii; gelegen seine Sorgebürende Sorgen der ordinaires accouchement und 5 biss 6 Uhr gesetzt, Gegenden bey Vorkommender ausserordentl. Bemühung, auch die Personen treulich unterstützen zu stehen, Verbiethen haben sich Begnügen lassen, Gegegen aber

3. Ihren Armen und Dürftigen ohn Entgeltl. und ohne Verstehung der Ehrlosen ohnmittelbahr, bey stehen nöthig, gegen Mannigfaltigen Ehrbindlich und Verpflichten anhalten auch alle ohne Willkühr

4. Ihren Gebuhrten und denen so gerathen bey Lang-Währenden Wochent.

...ehige Kinder in formation und
...Brod abzuhalten, geben,
...ihnen auch mit Rath und
...ächtigen rath-richt und
...Unterricht das accouchiren
...Ehe-stand, willig an Hand
...gehen, wenn ihnen die vor-
...kallenden operationen zu
...weilen die Kräfte übersteigen
...Hierselbst Vorsehung thun
...Hand-briefe zu ertheilen, wofür
...gegen Löbl. Sanitäts amt
...geringer rath mich gebührl.
...Honorario vor die Lehre
...und diese Gut-thaten
...gegen mich an Ihnen verüben
...so dann

5. Soll und will auch Verbin-
...den sey, Ihro Königl. Grosse hierüber
...Vorstellungen so hierin nöthig und
...nützlich seyn möchten gegen
...billige Belohnung an Ihn.
...Hohen wenn im accouchiren
...Ihr nöthig seyn

6. Verbindet sich mich, ohne
...Special ordre obgedachter Hr.
...Burgermeister von hier
...nicht Ihro Excellenz, oder
...wenn ausserhalb gekommen
...Ihr lassen, oder sich ohne
...gnädigen Erlaubniß
...hiesiger Königl. Residentz
...sey Königl. und Niemand
...zu entfernen werde.

Allein wir vorgeschrieben
...Artic. zu genauer Richtschnur
...und mehrer Deutlichmachung

Hr Thomas Schneider einer
Handlung von Hüttheim, Fabr
ich Georg Hesekiel, mit
Hand und Mund angelobt
einen Eid, Königl. Gr
dem allmächtigen dahin
geleistet, daß sie
der, mit eigenhändig
Unterschrieben und Pet
und besiegelten Instruc
tions und bestallung
Briefe darüber ausg
gestellt so gestehen
Festenberg d 9 Xbre 1749

Copia

Nachdem Vorstehender Herr Hofrath von Haller allerhöchster Physicus bey Ihro Königl. v. Churfürstl. Majestät in Hannover allergnädigst die Verordnung gethan, dem allgemeinen Besten durch Verbesserung der Vorstellung Schwachheiten vorzustehen, dieselbe aber, an statt Vorschlägen Verbesserung, Deutliche Verständigung, wie noch in gegenwärtiger Monat, Verbesserung der Accouchements Anstalten gethan, erfolgt, und dieserwegen Physicalische Gutachten gefordert worden, dieselbe Königl. Majestät Gnädigst Befohlen, alle Jahre wie Sie solche zu verfertigen sämtliche Physici und Chirurgi, und wie solches Gnädigst Attestat mit beygesetzter dieser Unterschrift bekräftigt, da Sie Allerhöchstermeldte Königl. Majestät Intention in dieser wichtiger Materie seye. Hannover d. 13t Xbr 1749.

Christoph Ludwig Leveling Dr. Phys. ord.
Johann Martin Mich. D. Phys. ord.
Cornelius Gleditsch Dr. Phys. ord.
Johann Christian Grindelberg Dr. Phys. Chirurg.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Als Dominus Consul Senior und Ihro Hoch- und Wohledelgeb. Herr Physicus Hoffmann Hochedelgeb. Herr Assessor Hellfeld Hochedelgeb. Herr Advocatus Fiscalis

Sollen dieselbe Ihnen mit der Feder ausgezogen, das Votum Ihro diesfalls etwa zu abweichig gemachte Beschluß in forma mündlich Memorial zu stehen, und sowenig sich mit Wahrheit Ihro Excellenz Ihro Hochgeb. Hochedelgeb. Hochgelahrtheit und Hochfürsichtigkeit zu Hochgeb. Hochedelgeb. Hochgelahrtheit und Hochfürsichtigkeit

Acta in Sen. Scab. d. 13 Decembr. 1749.

Lect. et approbata in Senatu d. 16. Decembr. 1749.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Actum Frankfurt
am Mäyn Dienstag
Vormittags den 16ten
Dec: 1749.
Coram Domino Consule
Seniore Domino Wabino
Friderico Maximiliano
von Günderrode, Sacra
Caes. Majestatis Com.
Palatino actuali.

Nachdem in Gefolg
gestern vorgangenen
gutgünstigen Gnädigen
Decreti und angesetzt
vorgefolgten Conclusi
die Vorgelassene
Med: Doctores und
Physici Le Coq, Stark
und Gladbach an-
jetzo vorgestern, und
~~gestern~~ Freytag vor-

Handbrief denen,
Selben der Tit: Do,
mino Consuli Seniori
am Montag übersichte
Zettul Vorgelesen
und Sie als Sie sich
Zu denen Inhalt
Erklärten und da,
man Theil nähmen
Erfragen wurden,
so Declarirte Herr
Doctor le Cerf, wie Sie Herren
Physici Sno voto Jetzo
Seit einigen Jahren
so Hirschädliche Gra,
vamina Empfunden
Hätten, das Sie fast
mehrgedachten Herren
Cris allerhöchst. Ihro
Königlichen Majt.
denen Abstellung
und

und Remedur zu suchen,
und in sonderheit auch
an dem übermäßigen
Zahlen Theil nähmen;
obgleich wir Sie aber
nicht gezwungen wollen,
Ihre wenige anstän-
dige Expectance
dahinein zu ge-
brauchen, oder wir
Ihnen zu Lasten,
so müßte Herr Doctor
Senckenberg p. wann
allenfalls derjenigen
dasjenige sig Herr,
Kindern Vacation
ab Concipient der
Exhibiti quaestionis
verborum Sworum
interpres und dafür
verspanoable seyn.
Herr Doctor
Hauck

Rand und Sonn
Doctor Gladbach in,
hacirtem Ersuchschreib
sein sich dem Mor,
schenden declara,
tion des Herrn
Physici primarii.

Wannach sämtliche
Herren Camparenten
dem Herrn Thurnii,
gnädig mitan,
schreiben wegen
Aufsatz ad Prin
cipia ad Acta,
allum gaben,
was nächst Thurn
und Fürstige Con,
clusum Senatus
publicirt wan,
den. Facta publi, catione

cativne und zwar
gebung des über-
wiesen Zeitred
Zeugen Frauen Com-
parentes Copiam
Protocolli cum Cau-
tione.

womit vielfaltig
wurden.

Insidem
Joh: Jac: Lifenbach
Actuarius.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Insin. d. 23. 9bris 8bris 1749.
D. Dr. le Cat.
hora 12 me-
ridiana
Extractus
Protocolli consularis
de 16. 8bris 1749.

Dir

Herren Physicos bch.

Copia

40

Lecta Relationi Protocolla, und Instruction vor dem accouchement Schlüßlich verlesen worden. Placet, und wäre es bis Dienstag Vormittags, auf welchem dann Herr Physicus selbst als dann bürgerlichen Copiam Instructionis ad notitiam communiciren

Conclusum in Senatu Donnerstag den 4. December 1749.

11

Von den ältern Herrn Bürgermeister von Guaita Hl. d. 6 Xbris. Vormittags

Hohes Cod. d. 6 Xbris. Ist samt der übrigen Hochen Gesandtschaft an Dienstag bis daß beschehene Zusammenkunft in. Instruction, betreffend die Protocollirung mit 6 Bürgerlichen Assessoribus, auf den Fall Todesfalls Doctor Hochstetter

+ ad referendum et remittendus Consilio ad Acta

Physici Hl. Hochstetter dem Herrn Johann von Hochstetten 2) Nach Schwerdtfegers Hinscheiden, welche beyde Hochstetter ersetzen sollen, und Decanus Hl. Hochstetter, welches aber, da der 12 Xbris zur Protestation v. neuerdings Versammlung beyder Hochstetter nicht geschahe, v. die Session cod. d. to per Decretum wurde abgekürzt wurde.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Concept z. Zeugnis für Physici
von Herr Barnet
i. A. Pfaff

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Ad Senatum

Ew. Wohl- und Hochedelgebohren
Hochw- und Hochl. kann nicht
verborgen seyn, was sehr bey Sani-
täts-Amt in hiesiger Stadt
dauernder Lage, und wie häufige
Verhandlungen von Seiten des
Physicats sowohl voriger als
jetziger Zeit, zu deren Anordnung
und Verbesserung, wozu ja
salus publica immer so gross
Ziel nicht, gethan worden,
da wohin die Acta Officii
zu offenbarer Zeugnüß ablegen.
Ob gleich unser Physici Fleiß
mit ganz gehorsamster Be-
rufung anbefohlen, daß
die Hochobr- und Hochweis-
heit anordnen an diesen so nöthige und nützliche
Werk Hand anzulegen geruhen-
sollten, auch so dann diesfalls
des Hochlöblichen Rathstuben ange-
sonnet; allein sie sahen sich
nicht wenigen genöthigt
zu verharren, daß es selber
unmöglich sie gewünschte
Ende erwünscht gehen. Dahin
es nun nicht allein nicht
geblieben, sondern es haben
sich in kurzen sonsten die Mängel
dergestalt gehäuft, daß die
hiesige Sanitäts Amt mehr schwer
als vorhin stehe. Physici, ihre
Obliegenheit abermahls hiesigen

Es Hochs gnedigs, und ihre
Hinmorungen bey Hoher Obrigkeit
Gehorsahm abstatten können,
wolle aber so wenig gebührlich
als ich, einem völligen Ver-
stand des Officii Sanitatis
vorgreifen, bey Königl.
Majestät allerunterthänigst
hierüber gehorsamst anhalten.

Es hat sich der seel. Herr
Canzler gegeben die Anmer-
kungen über die Instruction
der Ehrer-
bietigst Pflichten gemäß Ac-
cacher, und weilen
der Verlauff derselben
einstweilig ersehen
worden
wird erforderlich seyn, da ich
in einer besondern Ab-
handlung vorstellen, sonsten
aber auch die übrige Herrn Ver-
ordnete Gravamina zu
berühren, ohne deren Ab-
stellung nicht erforderlich
der Herren stehet.

Gravamen Primum die illegale
Reception der sogenannt Acco-
cher Pflicht betr.

1.

Nachdem von E. Hochfl. Rath
per Rescript de 10. Sept. 1748.
dem Physicat aufgegeben worden,
über die von dem Chirurgo Georg
Dietrich Pflichten puncto
der Accoucheur-Geschäfften
nochmahlige Vorschlägung zu
gutachten zu erstatten,
ist solche von demselben unter
dem 16ten April 1749 aufgesetzt,
und bey der Sessione officii
Sanitatis den 18ten selben dem

Hofrath A

16ten Januarii Hochedelgebohrner Hoch Würdigmächtiger Herr Burgermeister von Gruendroede und von Uffenbach angesagt, worauf selbigen auf sein Verlangen die Acta Consistorii communicirt und zu Recognoscirung worüber selbige gemacht und zu Schließung worüber selbige gerichtet worden sollen.

Es wurde hierauf von dieser Herren Hochedelgebohrnen Hoch Edelgebohrnen und Hochweisen Officii Secretario bey nachfolgenden Sessionibus denen Physicis vorer mündlichen Anzeige Schrifftliche Nachricht gegeben, in Ansehung der Chirurgus Pflicht zum Accoucheur mit einem Salario von f 300 bestellet, die Instruction durch den Stadtschreiber, Herr Dr. Hahmann, aufgesetzet, und den 9ten Decembr. 1749. bey ganzer Rathsversammlung wirklich beschworen.

Als nun alles dieses vorgegangen war, so bat Herr Dr. Consul Senior von Gruendroede Herr Dr. den 10ten Decembris den sämmtlichen Medicis oder Herr Dr. den Physico Extraordinario Dr. Senckenberg, in sein Haus, mit den Vermelden, er möchte Dieselben entweder heute Abend oder Morgen früh besuchen, und die instructions-Puncta vor den Accoucheur Dienst mitbringen, wollen sie diese Sache zur Verfügung des Herrn und Herrn Schultheiß Obrigkeit des Bürgermeisteramts Herrn gebraucht sehen möchte.

+ auf Verfügung Ihro Excellenz mit dem Herrn Collegio
|: worunter welches jedoch Herr Consul nicht verstehen, sondern den Physicum primarium Herr le Cerf dieses seinen Schwager H. Adam acht Spec. Diecat Competiant. gleich anbieten lassen :|

+ gegen mittag

Dr. Senckenberg ganz also
auf seinen Stand ist der Herr
Burgermeister Schweighof. in
das Haus, und hat Ihm selbig
eine bewegliche und nachdrückliche
Vorstellung gemacht der Unmüg-
lichkeit in Beobachtung des Befehls
seines Herrn Constitutions und Physici,
dieses und Physicis, der assess-
sibus unter seinen Herren sich
anderstwo als Landstadt,
suchte unnöthig Gemüthe, und selbst
Gefahren, wann man allschon
ohne die Physicos bestehen und
aus bestimmter Instruction,
die Physici von ausser
ordentlichen Fällen, einige restric-
instruction-Punkten begehrt
würden und Gutachten sich der
selbe dring mögten? wobey
Ihnen selbe nicht Verwehren sind,
als dass sie Fürsicht oder von
Ihnen Herrn Habe. Fürnehmst
würde auch anzumerken, wie Ihro
in Ihrer officii sanitatis
bestehen der Vorschrift der Acte.
ani Medicantia Consulentis se-
nioris, wie nöthig mit unserm
Fehler wird, gedacht, als welche
auf keine Weise Excusirung
sey; und wäre Physici ge-
wissenhaften gedringen anderweite
Hülfe Ihr sich, weil sie die-
selbe nicht Ihr finden sey.

Hierauf erfolgte ~~sein~~ Rescript dem d.o.
den 12ten December auf Dn.
Consuls Seniors de Guelemode
an den Physicum primarium
Dem le Cerf Communicatio De-
creti

Beylage B
C.

D.
E

Decret de 4 December.
1749. item instructions vor den Accouchier Dissect de 4. 8. 9. Xbris ~~in Cassa~~ samt denen Protocollis Conferentiarum cum Deputatis Collegiorum Civicorum de 21. Nov. et 3. Xbr. ~~Beylage~~
~~Physicis~~ wurde angezeigt, daß ihnen absolut bey dem Amte übrig Physicis sey der Assistent Pedell Decker, zur Assistenz auf Solgenden Montag den 15ten Decembris Nachmittags vorgeladen, bey welcher der Accouchier Dissect von denen Physicis denen ~~Herren~~ Geschworenen Herren und Gebietern vorgestellt werden sollte.

Weilen nun nicht ohne Ursache der Termin so kurtz gesetzet worden, auf den Montag keine Sessionen kam, und ohnerachtet denen Physicis gestern Abend in mora war, Versäumlichen sich selbige auf dieser Abend, Verspätigten und unterschrieben den sub Litera F. beygelegten kurtzen Consessum in Appellationem ad Augustissimum, und beredten sich unter einander über die Contenta einer einhelligen protestationis scriptae loco oralis, welche auf folgenden Tag Domino Assessori ad Protocollum zu geben, ehe nur weiter Deduction angearbeitet werden konnte, die denn Dienstag zum ~~Tisch~~ Nachtessen von denen Physicis Extraordinariis

am Sonnabend in Curia nicht viele zu thun ist worden gesetzet,

Beylage F.

aufgesetzet wurde.

Dieser sub Lit. G. Recessus loco oralis Protestationis, wurde d. den 13ten Octobr. Morgends um 9. Uhr in der Rathsantley bey allen Herrn Bürgermeistern, Herrschaften ein Bürger des jüngern Herrn Bürgermeisters von Uffenbach, und dem Antley-Officialibus, samt dem Physicum Primarium, Dr. le Cerf und dem Physicum Extraordinarium Dr. Senckenberg, als 3 diesen acta von dem Phys. cat deputirte, nach geschehener mündlicher Anfrage, ob sie denselben annehmen, oder nicht annehmen, auch nicht nach dem Ansehen der andern beyden Physicorum sagte, welchem auch der für jeden Bürger sub Lit. F. beygefügten, selbige aber, weil sie nicht unterschrieben, auch Herr Consul senior sich mit den übrigen jüngern hierüber, gemäß berathschlagten und demnächst ihren Abschied nahmen.

Hierauf nun jetztgedachter Recessus an einen ganz besondern Rath gebracht war, gaben d. drey Herr Consuli seniori selbigen, einem Hochedlen Rathe vorzuschlagen, und Dieselben, einem Hochweisen Rath um Directive vorzustellen vid. Bürger sub Lit. H. und ist

Bürger G

Bürger H

hiesige Schöffen Acten vom
13ten Decembr. am nechstkünf-
tigen 16ten bey Rath dimittirt
abgefordert werden.

Auf Hochedelgebohrnen Schöffen Rathe Gerichte
hiesiger Reichs Stadt Frankfurt
Citat. dimittirt D. 15. Decembr.
Dnus Consul senior, allein in
3. Physicor ordinarior, Dem
le Cerf, Dem Stark, und
Doctorem Gladbach, ohne den
Extraordinarium Herrn Gedachten
Saalhof Pedellen auf den mor-
genden Tag Vormittags um 10
Uhr bey Hause im Römer Ver-
sammlet, vorladen.

Als nun derselbe dicta die etwa
in Audientia der Consulis senioris
erschienen wäre dasselbige Beylage
lit. publicirt, auch der, in Acto
producirte Zettul oder sogen-
annte Recessus scriptus loco oneris
Protestationis, welcher sub Lit. G.
anliegt, in nur Gedachter
Rathsstube eingehändigt zugestellt,
als wie derselbe solchemnach ob-
vorstehende Acta, mit sich Heraus
aus Hause genommen. Da
welchen Acten dann auch der sub
Lit. F. angezogte Consensus
in Appellationem Dno Consuli
seniori übergeben und von Dem.
selben zugenommen worden, wie
denn Extractus Protocolli
Consularis de 16 Decembr.
sub Lit J. mit unserem
beygelegt.

Wann aber
aus dieser weitläuftigen
Gerichtlichen Verfassung für klärlich
zu Tage liegt:

† und wer, auf den selben bey
von Dr. Cons. Senior dem
geschehene Protestationen,
wieder ausgestrichen worden.

Beylage J

Beylage K

1) Wie Vorsteht die Visite des Hochlöbl. Amt v. die Visite mit einem Chirurg für die beyden Physici, unter dem Direction jedoch nach dem Buchstaben der hier sub Lit. K beygebogen de dato 15. Febr. 1748. von Endesbenannten Senatus, allen Visiten gehen sollen, auf naturam rei der Ordnung nach ist einig und beschlossen, tractirt worden.

2) Wie hierbey der Consul Senior als Praeses selbst der Visite mit beywohnen, oder seine Notorie der gantze Rath gehört.

+ besonders für das Hochlöbl. Physicat, welches nicht Theil eines Amts Theil ist, welche

3) Wie der Stadt Physicus, der Hochlöbl. Collegium, als ein Certus Hochlöbl. Amt gegründet, und all die non-medicos einer medicinische Instruction zu bestehen, welche, da der Physicus in der Visite, seine Verrichtung Lit. L. mitbringen soll, von der Academie der partium genitalium malicbium zuerst und andern Theil instruction und Accouchement nöthigen Stücken, so beygelegt worden, von dessen Chirurgo Physicat ein Special Document abgiebt.

+ ingleichen wie dieser nicht subordinirt, sondern nebst der Cantzley unter die Herren Consules coordinirt ist,

4) Das Examen welches der Hochlöbl. Physicus über der Instruction mit dem Chirurgo Physicat vornehmen sollen, mangelt.

5) Das Physicat als ein Chirurgus, der allein bey dem Sanitäts Amt, welches Ehrentlich auf jetziger Einrichtung auf denen Herrn Bürgermeistern und denen vier Physicis juratis beruht, gehörten, nunmehro bey dem Accouchement, welches ein inseparables Stück der Chirurgie ist, gänzlich auf seinen und Collegen Instruction nexu sein gesetzt worden wolle,

wie

Hüglys L.

wie er denn auch, um denen
Physicis desto mehrere Verrichtung
zu sagen, auch denselben formular
wie sie pflegen instruirt zu werden,
welches Hüglys Zeugnuß,
von H. Dr. Hofmann instruirt
worden, hierüber mit aber denen
solennibus, wie ein Physicus,
bey vollem Rath aufgenommen,
und endlich mit seinem
festen Salario von f 300,
bey ohnsehlbarer Taxa seiner
Arbeith, mehr von ein Physicum
ordinarius über f 70. der Ex-
traordinarius aber, wenn man
ihn sagen darf, ohne sein Sollen
an gold über 6. Malter Korn,
erhält, aber die Physici zu-
ausgesetzt worden sollen.

+ mit dem festen Salario von f 300.

Hierüber, um Ihro Hochfürstl. Durchlaucht Resolution darüber zu erhalten, haben Dero Hofrath Hüglys Zeugnuß, wie auch die Instruction des Hofraths Hüglys, wie auch Dero Befehl vom 2ten dieses, die Conservation mit denen Herrn Hügelischen Erben betreffend, eingeschickt, und ich meinen Gehorsam Herr Adam, Advocatum Fisci und Advocatum ordinarium hierselbst, den Physicum primarium Doctorem Lerch, in meinem Hause acht Spec. Ducaten offerirt, da der deshalb als ein Rechtsgelehrter vielmehr billigermaßen jedermann von dem Verstande und Inhalt der Verordnung Corruptionen abzuhalten und sie nicht selbst begehen sollte. Wie denn auch unser in seinem vorigen Berichte die Physicalische Gelder Besoldung Noth sich gemeldet, aber von gedachten Regierungs Personen solche abgewiesen und zurück gesetzet worden.

+ um seinen Gehorsam einen sonderbaren Gefallen und seinen Diensten gnädigst Versicherung zu thun, sich aller Corruptionen befleißen, und zum Exempel, in

+ um denselben zur Untreue in seinem Amt zu verleiten,

Welche wegen Ihrem Amt
Ihr gebungen einer sehr schlechten
Vermehrung der Ihnen Amt-
fassung abgeben, und dem
gantz gantz
göttlichen Segen ~~Verbunden~~ aus-
schlagen.

Ob die pretia
Allein Physici ~~Ihr~~ Ihr begründet
Ihr sein ~~Ihr~~ ~~Ihr~~ passe Ihr in
patria dergleichen Recht und
Ihr Ihr Amt Ihr Allerhöch-
ster Königlicher Majestät wieder-
Ihr Ihr, erwarten auf von
Derselben allergnädigster Resolu-
tion Erläuterung demnächst, ob
angezogtes Protestations-Re-
script sub Litera J. welches
Ihr einem wissen respec-
tum denen Physicis gegen
die Ihr Ihr Ihr Ihr Amts übersetzt, Ihr Ihr
Ihr Accouchier- wesens
abgeben, und, Ihr Ihr legal
und regelmäßig sein, von
~~Ihr~~ Ihr Ihr an dem all
seinem objecto nach physi-
calisch Ihr natürlichen Be-
schaffenheiten müssen,
gleich Ihr Folge der membris
sonst gestehen wird,
ein Ihr Ihr Ihr Ihr
Decretum wie Lit. tt.
ist, meritirt sehr, nächsten
offenbar ist Ihr Ihr werden wird,
daß Ihr Ihr Ihr Ihr
Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr
Ihr und Ihr Ihr Ihr Ihr
Ihr, welche Ihr Amt
gegen Ihr Ihr und
Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr.

† auf Ihr Ihr Ihr Ihr

sagen wollten, wenn sie nicht mündlich allen Beschwerden würden, ohnmöglich stille sitzen können und den richterlichen Amt völligen Genüge leisten können.

+ ihren gnädigen Vorsatz Sinn,

Gravamen secundum
eingereichte des Actuarii Audientiæ Consulari Senioris.

## 11.

Als 1749 in der ostermesse der Operateur und Feldscherer Herr Abt sich in Audientia Dn. Consulis Senioris um Erlaubniß seiner Kunst sich Meister über exercirung Ihr stadt, gemacht, ersuchte ihnen der Zeitige Actuarius Jüratus Audientiæ Dn. Consulis Senioris solche in einem so betitelten Extracto Protocolli Audientiæ Dn. Cons. Sen. vom 10ten April der sub Lit. M. beygelegt, und ad Acta, als ob dieser Actus in Præsentia beyder Hofrichtender Herr Consulum v. Gerlach v. von Uffenbach geschehe, sonsten ist das Hochgerichtliche Amts-Siegel beygedruckt worden ist, und hat der diesen ganz kurzen Inhalt sein Dienstes von dem Operateur einen Reichsthaler genommen.

Von allem diesen wüste Herr Abt nichts zu melden, sondern hatte nicht eher gewust, bis Herr Abt in der Gerichtsstube drauß bey dem Herr Cat sich um eine neue Erlaubniß meldete, und Ihnen das Original des sogenannten Extracts Protocolls der Herren

Hofger E. M.

Mons. Verfügte, welchen Physici
Jährl. Besoldg und obrigs Vorzug
vor denselben Vorgehen.

Wg der restirenden Officii sanitatis d. 23 September.
[strikethrough] Hochgnädigster Herr, in Monat
[strikethrough] October
legten Hochverordneten
Herrn Bürgermeistern und
Rath über Officii, sämtlicher
Physici obrigs Dienstbarkeit
Extractum vor, besonders
sich über den Eingriff, begehrten † in ihre Amts Verrichtg
anbey ihre so gebührende Besoldg, wie auch für
[strikethrough] Constitution des tägl-
lichen Sanitäts- Amts gelder
unterthänig. Hierauf legten
beyde Herrn Consules unterthänig
an, es möchte dieser actus ohne
offene Thüren Mons. v. Gegenwart
geschehen, auf den Extractum
Protocolli ohne Ihro Excellenz
aufgesetzt, wie die denen
mehreren dergleichen in Handen
fallen, wurde dem Willen in
Maßen Ihro Excellenz,
gegebener Erlaubniß N. Ihr er-
klärt, worauf selbige auch endlich, ohne die
geringste Erinnerung davon
giengen.

Nun ist bey dem Officio sanitatis
die stete Observanz in Ansehung
der Operateurs, d. Mandatsfrey-
heit diese: Daß sich diejenige
bey dem ältesten Physico mel-
den, der ihnen die Zeit anbe-
raumt, wann sie sich vor dem
Officio sanitatis sollen hören
lassen, alwo ihre Attestata,
Medicamenta und Instrumenta
untersucht, und sodann nach
Verfluß der

Wegen der Glaubens Bezeugen
wird aber nicht, welche dato
eben Stadtlich abgefasset und
denen zur Legitimation
Ehrhalten wird. Es müssen
selbige aber ein gewisses
tax-mäßiges Geld erlegen,
welches jedesmahl zu der denen
Medicis ohne Physicat
eingerechnet, und in Summ
Cassa verrechnet wird, allen
Zweyen geistlichen Löblichen
Regierungs Amt pro salario,
denen geistlichen aber denen
beyden Physicis ordinariis
zu kommen sollen. Item in
Consulen, als Vorsteher der Officii
sanitatis, liegt denen die Re-
chnung zu denen Bürgermei-
ster-Rechnungen und übergeben
allda Löblichen Rechnungs-
Amt. Dennach
Wenn sich aber aus dieser Hi-
storia facti klärlich ergiebt:

1) Das Notarius Dietenberg
der nun allen zu der Löblichen
Bürgermeisterlichen Audienz
geschworen, eigenmächtiger Weise
in sanitäts Amts Sachen sich
eingedrungen.

2) Dann sogenannt Extract
Protocolli mit Benennung
begehrt Herrn Bürgermeisters
und Vorder Rung Löbl.
Amts Siegel aufgedrückt,
da doch Dasselbe, Ihrem
einmüthigen Gutachten nach
vom d. 23 Sept. 1749
von allen in Löbl. Raths
gerath, und d. fest stehen
will, ob schon Nehmen und

Amts Pigel dem Herr Bürgermeistern und Actuario Dissection übergeben würden, welcher [illegible] wie hier in passu in ein gemeldt Amt gegriffen, so in andern richtigen casibus auch eine gerichtliche Art alten eingebürgerten Gebrauch mehr bemeldt.

2) Sanitäts Amts gold zu sein gemeint, und sonderlich wegen des Examen ad Physicum ordinarium dessen. dirigt habe, zu verfügen, daß die circumforanei auch aber dessen sonderlich zu untersagen worden, wenn dieselben dem Physicat oder Collegio einige [illegible] gegen selbigen tax- und richtige gebührende Ehrerbietung erzeigen, und dem Actuario Dreyer. backen gantz widerrechtlich ungültigen und überflüssig zugemuthet Exhibitum protocolli auch zu mehrer Sicherheit mit Nro. X und dem Dr. Consul senior von Günderrode, obberührten Herrn Bürgermeister d. 10 Xbris 1749. gegen Dr. Senckenberg die [illegible] Visitationes betreffende Mißverständ Bürgermeisterl. Reskripta v. Pigell, zugestanden, mit Verordnung aber mit [illegible] Untersuchung [illegible], weil er einen ansehnl. Theil, gleichwohl d. 13 December. dieß erst in der Rathsantwort den beyden Herr Bürgermeistern gegen Dr. le Cerf und Dr. Senckenberg vorgegeben werden wollen, die sogen in der Actenmäß. bey dem Acten, die Ruhe betreffend, gesetzen

× auf Herr Physicus obberührten auf der Physical. Visitation. ordnung dem amter bekannt, daß alle accidentia cessiren sollen, nicht wie deßfalls gemeldt worden, solches mit offenbarer Verletzung sage.

+ wie Dr. Consulis eigene Worte waren,

[illegible] welcher den anfang v. über sich
in stadt der studierig, sondern
vor d officium sanitatis ge-
hört hatte? und [illegible]
solche enthalt, welche, aber sämtliche
physici bestreyt, so glauben sie
nicht unterlassen dürfen, weil
beyde hoch Consules d. 23.
Sept. in consessu officii sa-
nitatis, ohne einig Zwang,
sel gegentheil statuirt
haben, und sie gänzlich
aller selben, in Ab[illegible]
wel hoch Burgermeister
aufträumet beyaten, wohl-
wendig wehre sehr nöthig;
Gnädig aber erfordert, wie
löblich dem in Praesidio
den Amte gemäß thun
lassen, wie sehr hingegen
d beyde Remonstrirenden
offenbaren Nebenhaß Ja
bestreben [illegible] Physici demerken,
all billigste [illegible] Forderung, da sie
mit ihren Anklage nicht
abweisen können, wie
gewiß sie verbündet, gestalt,
aus aber dieß Gericht
bey Königl. Majestät
allergnädigste remedur so
solliciten.

III. Grevamen tertium
hingriffe der Bader Zunftlegi.

Ob sie nun von all obenjetzt
von der ältern Bürgermeister-
stadt und dem Actuario
hingriffen in res officii
sanitatis, abgestellt werden,

verfolt & sich auch mit
Tod & Todtschlägen, dem
officio, wenn Manchfeltiger
auf gerichtig Mores Attestata
ihres Wohlverhaltens begehren,
selbige ihnen ohne Contest
ertheilen, wie denn dergleich
auf Fragen gross-ehrner
Herr-gelehrten Herrn, welcher den
operirenden Herrn der Hochlöbl.
Hochfürstlichen Regierung der Stadt
Frankfurt abgeht, von dem selben
bey dem officio secretariat
abgefordert wird.

Ob ~~nicht~~ wohlig nun obbesagte Leuten gnädige Kaiserl. Privilegia
& Patrimonia alles bekannt, + / : gar wenige ausgenommen : /
als ob selbig der gemeine
Inwohner übrig bleibt, als-
dann auch der sel. Herr
Doctor Schorsch, welcher Ver-
storben und gerichtlich allesier
Verlassenschaften, in seinem
Consulatorio die Wohlfürnehme Herren
Herren einige Inventiones hat, können
~~und~~ derselben attestata
von wissentlicher Praxi von seinem Lebenlang bis dahin;
der Lasty in kündigen und
gerichtlichen Sachen Ver-
mögen wohl Zeugnuss ~~thun~~,
können sogar aber von
~~den~~ Physicis zu ertheilen, ~~welche~~
denen die Herren gegen ihre
Vaterland näher an Hand
liegt, als dass sie derselbe
Wohlthäter als auswärtiger
mit publicis authorisirten
Siegel fürgesetzen sollten,
immassen die Acta officii
secretariae

Senitatis von Landshut presi-
direnselben so viele Jurisdic. ablegt,
als selbigem Churfürstlichen Hochlöb.
Landshuter Statt Gericht Gerichts-
würdig, aber diesen [illegible] über
selben gehörige Gerichtsbarkeit [illegible]
[illegible] in Abgang die Gleichheit
auch Stösse nicht zu verstehen,
dessen acht genommen werden.
Gleichwie nun Senit
1) dem Landgericht Amt in seiner
Verrichtung zugegriffen und
2) Obrigkeitlich im Begehren
über Mandats Injurien über die
Gericht, und Garantie 250
von der alten Jurisdiction stri-
ctissimi† geklagt worden, + Bey dem Churfürstl. Amt.
wegen, sich der Landgerichts Amts-
Visitation ordnung Schuld-
schuldig entzogen, Accidentia
Gerichtsen
3) Dem Fisco seine Reverenzen
dem Landgericht Amt geschmälert
haben, welches, wenn nicht
dessen Jurisdiction genau gezo-
gen, Commun Statt Gericht
in Lätis accidentia Verrei-
chen, und dem Amt seine
hierzu gehörige Objecta und
derselben richtige Jurisdiction
Gränzen gezogen würden,
dem Fisco zu nachtheilig
streitig würde. Dann es
wohl dem Amt seine obrigkeitliche
Gerechtigkeit hat, daß wenn
ein Attentat derlichen Landen
einem Gericht würde, solches
durch sein Amt† zu bewür-
ken. Den Fisco, welches sein gerichtli-
ches Quantum an der Ein-
† officium Senitatis in der seiner
Ausübung v. Fiscal

diem Lichtes wieder, an
statt daß die Stadtcanzley
allein vor sich behält, worbey aber Germaniae primo das
illegale dieses Stadtschreiben
Collegium Sanitatis
der Stadtcanzley beigeordnet
subordinirt, sondern eben
auf diese Art, wie selbige
unter der Herr Consules
mit derselben coordinirt,
wie es denn auch allezeit als
etwas von derselben separirt
tractirt worden ist; die
Abschaffung dieser Mißbräuche
aber ersuchen, da die Schreiben
per Estafette abgehen, nicht
gedienet haben:
Es haben Physici auf gerad
dato passiren die Noth-
wendigkeit vor sich, aber
Magistrat allerunter-
thänigst Schutz zu erbitten.

IV.

Hierauf Stadtschreiben
Herrn Burgermeister Lucius
Excellenz Schreiben dato
Frankfurt den 15ten Juny
1713 eine Fortsetzung
gethan wird

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Ltr. Sanitätsamt

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

5) Kräuter Pflaster nach Hofrath Storch
mit Ortgen Liegt. 14.4.17.62

I# Allerley Aufgaben aus Medica-
menten etc. 1762/1763

Copia

Demnach gewehrte Hoher Rath, bey so grossem Vorfall der Sanitæts Wesens in hiesiger Stadt, die Zeit über dieses Geschäfft mit einem Hochweisen Hrn Vorsitzer der Stadt. Physici bey einem Hochedlen und Hochweisen Rath vielfältig und allerunterthänigste Vorstellungen zu der Selben Verbesserung gethan, aber leider! statt gehoffter Erhörung, zu welcher jederzeit ein Hochedler Rath Lust allerhöchste Kayserliche Rescripta unterthänigst angewähret worden, die Hoffnung verschwinden müssen, also zwar, daß das Officium Sanitatis nicht nur nicht gebessert, sondern täglich in mehrern ruin gesetzet worden: D. haben Physici auf so langen ohnfruchtbaren Implorirens, durch die vielen widrige Vorgebäude, sich

P. t. 13. Decembr. 1749.
Dn. Consuli Sen. de Günderode, in Cancellaria, præsentibus Dn. Consule Juniore ab Uffenbach, et dicta Cancellaria Officialibus, per D. Dr. le Cerf Physicum Primarium et Dr. Senckenberg Phys. Extraord., nomine Physicatus ad hunc actum deputatos.

in diesen so sehr zu offeriren-
den gestunden, ihre
sämtliche gravamina
und Wünsche Ihrer Kay-
serlichen Majestät vorzu-
legen, und von Allerhöchst
Dero selben eine remedur
und Abstellung derer so
sämtlichen Mängeln aller-
unterthänigst zu erbitten.
Wozu denn besonders die
zum völligen Umfang
des Sanitäts-Amts und
ansonsten prostitation des
Physicats abzielende
illegale und an sich nulle,
ohne Einholung des Offi-
cii Sanitatis gefertigte In-
struction und darauf in
gewisse fälle erfolgte präs-
tige öffentliche Vorschrei-
bung des sogenannten
Accoucheur Publicum,
der doch dem Namen als
Chirurgus unter dem Offi-
cio Sanitatis stehen soll,
und bey der Accoucheur-
Chirurgie beständig stehen

bleibet, ein grosses mit
beygetragen. Wie sich
denn Physici schwimmt
in specie gegen alles
das in causa Verstorbener
oder Vielleicht noch künftig
zu Verfügende rechtswi-
drige actus, welche ihr
ihnen so hochanbefohlenes
und wichtiges Amt ganz
und gar abträglich
machen, protestando auf
das feyerlichste Verwahrt
haben wollen. Und
weilen dieses, wie obge-
dacht, ein noch unterer-
terter Commissions-Punct
ist, welcher, wie billig
zu machen, Ihr Kayser-
licher Majestät, unser Aller
allergehorsamsten Gesin-
nung, nicht abgeschnitten
bleiben dürfte, aller-
massen Physici in de-
ducendis causis meritis
nicht werden Umgang
nehmen können, zu zeigen,

wie leichtlich man sich selbst
über die Jura Cæsarea,
und diesen subordinirten
Statutarium, über die
Amtsordnungen und stren
usances hinausgesetzt, und,
an statt eines juris certi
et fixi, ein jus vagum,
cerebrinum und venale
Platz greifen lasse, mit d.
ein einem fatalen
fanatismo politico ehr-
und ehrsüchtig; Da
leben sie dann auf
der obrigkeitlichen Ge-
walt, ein Hochfeder
Rath, oder das wenigstens
Person geordnete Ein-
heimische Glieder, wenden
höchstens Vornehmen dem
Physicorum nicht ungütig
annehmen, sie auch
zu Erlangung eines
lediglich zum Besten
des Vaterlandes abzielen-
den Endzwecks mit Fil-

observances, gerechtfertigt z. Büsch

seinem consilio unter-
stützen.

Welches alles einem
ganzen Hochedlen Rath.
vorzutragen, Etl Collegen
Hochregierenden Herrn
Bürgermeistern Hochadel.
Hochweyß, für seinen
ganz hochersamst wollen
recommandirt haben.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Ad. † D. C. le Cerf et Senckenberg

Concept

Demnach gewiße hiesige Herr, Physicus ordinarius in hiesiger Stadt, so zur Aufsicht über dieses Geschäfft mit einem Herrn Stadt-Physico und Herrschaftlichen Rath vierfältig über gehörige nöthige Vorstellungen zu deßfallen Verbesserung gethan, aber leider! statt gehoffter Besserung, ohnerachtet zu welcher jedoch ein gnädigster Rath und allerhöchste daßfallige Rescripta mehrmalen ergangen, wieder worden, der Widerstand verharren will, also zwar, daß das Officium Sanitatis nicht nur nicht gebessert, sondern täglich in mehrern mein gehäuft wurden: So haben Physici so langem geduldigen Zusehen, hinaus, daß sie viele widrige Vorgebnisse, sämtlich Physici sich zu Gemüthe so hohe gnädigste Herrschaften gezogen, gehalten, ihre sämtliche gravamina und Desiderio Ihrer Königlichen Majestät Vorstellungen und Ihro allerhöchst Derselben nun remedier

† Decembr. 1749.
13. In Cancellaria Dno Conf. Sen. v. Gundrodt, presente Dn. Conf. Actuar. ab Uffenbach, die Pflicht-Acta Cancellaria officialibus.
+ Mülz, Secr.

und ~~Verbesserung~~ Abstellung derer so häufig
Mängeln allermöglichst zu
verhüten. Wozu denn be-
sonders die zum völligen
Umfang des Sanitäts Amts
abzielende illegale und an
sich nulle, ohne Hinsicht auf
Officii Sanitatis gehörige
Instruction und dieser ~~sich~~ erfolgte
~~und~~ prächtige ~~Edikten~~
Edikte Verabschiedung des
sogenannten Accoucheurs
Geschäften, der doch schon
vorhin als Chirurgus unter
dem Officio sanitatis gestanden
und bey der Accoucheur-
Chirurgie beständig stehen
bleibet, nie gehörig mit beyz.
gezogen. Wie denn
Physici sonst, in specie gegen alle
hac in causa begangene oder vielmehr noch täglich sich begebende
verabscheuungs würdige actus, welche
ihre ihnen so ~~theuer~~ durch anbefohlenes
und wichtiges Amt ganz
und gar offenbahr machen,
protestando auf das strengste
vorbehalten haben wollen.
Und weilen dieses, wie obge-
dacht, ein noch ~~ehemahliges~~ ohnerörtertes

und öffentliche Prostitution des Physicats,

Consistorial Kunst ist, welcher, wie
leicht zu ersehen, Ihr Königl. IV.
Majestät, mein Pro allergnädigster
Gesinnung, nicht obgedacht
bleiben dürfte, allermaßen
auf Physici in deducendis
causis meritis nicht worden
Umgang nehmen Canones
zu zeigen, wie löblich man
sich selbst über die jura Causa-
rea und statutarium, über
die Amtsordnungen und deren
Usances hinaus gesetzt, und an statt
et fixi,
viel juris certi, ein
jus vagum, cerebrinum
und venale Platz greifen lasse; mithin einem fatalen fanatismo politico Thür und Thor öffnen;
so haben sie selbst meines der
ohngehorsamsten Orts Rechts,
die Gerichts Taxe, oder den
wenigstens dessen gemäßigt
Tarif der Gebühren, worüber sodann
noch Commissum dem Physicat
nicht ungütig aufzunehmen, sie auf
und zu Erlangung weiters ihres
lediglich zum Besten der
Patronen als abzuhörenden
Handwerks mit sorgsamen Consi-
lio unterstützen. Welches

allal ~~Hiem Hochlöbl. Rat~~
gentz Hochlöbl. Rath
Vorstehen, ~~p~~ Bey
alten Rosslergrund H
Burgermeister Hochadl.
Geschlecht, ist Heimat
gentz Hochsam[m]t welchen
g[e]wehlt haben.

Concept samt voriger abschrifft de dato 9. 13ten
Xbris, von mir unterschrieben Recursus ad
Augustissimum, welches HCD. le Cerf
sogleich in s. Hauß, D. Starck, H. Rose ins
gesamt, in den Frühling, HCD. Glenbach
aber in der Fürstenpforten, allwo ich ihn
ob mora periculum aufgehalten, anno
Rüh abend selbst mit unterschrieben.

d. 14. 24 Decembr. Morgend um 9 uhr,
all dieweil, um die Vollstreckung des Decreti
vom 4ten Decembr. Hochlöbl. Vorstellung bey 3
Herren Bürgermeistern, durch HCD. le Cerf
und mich, als Deputatos ~~Hochlöbl. Senatus~~
Physicatus Hr. Cons. Senioris u. 3 Rathsherrlich
Löbl. Notest. v. Recurs Acten übergeben worden,
mit Hett. den auf d. D. Morgens Acten mit
Hochlöbl. Senatus Zuschreiben: Nahmen Hr. Consul
Sen. denselben an, ohne Hochgedachten ob sämtliche Phy-
sici consentirten, v. ohne ihn Hochgedachten, da sich
denn den vor allen 4 Physici eigenhändig unter-
schrieben Recurs H. den Herrn mit Dank hätte
ihn Hochgedachten, wenn er würde gefordert werd.

Hierauf Hr. Cons. Sen. auf die Recurs. Acten
ad Protocollum schrieb, wie noch oben an dem
nächsten mit dem Hochlöbl. Decreto Sen. Scab.
et Senatu integri d. d. d 16ten Decembr. den 3 H.
Physici, ohne daß sie selbig citirt wurd. Hierauf
gegeben Original H. Rosen.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Concept meines D. Leers Certificat, Freytags d. 12 Xbris 1749; worauf meine übrige Herrn Collegen nebst mir noch diesen Abend zwischen 8 und 9 uhr unterschrieben haben, in des Herrn Dr. Starck in seinem Hauß, wo ich nachmals Dr. Gladbach, in der Siechcapitels v. Herr Dr. zu beyden ... ob nova regiminis, ... die ... Gebäude in officio ... vorgestellet worden.

Nachdeme verschiedene jahre her durch den allhiesigen Physicat bey Einem Hochedlen und Hochweisen Magistrat oftmahlige Anregung geschehen, denen allergnädigsten Kayserlichen Resolutionen gemäß die Verbesserung des verfallenen Sanitätswesens vorzunehmen; darab aber an statt verhoffter Verbesserung, tägliche Verschlimmerung, wie auch in gegenwärtigem Monat bey Annehmung des Accoucheur Dietrichs geschehen, erfolget, und dannenhero Physicatus sich ~~und~~ entschlossen gedrungen gesehen, bey Kayserlicher Majestät Hülfe zu suchen: als haben wir zu Ende unterschriebene sämtliche Physici uns verbunden, und ein solches durch dieses Certificat mit eigenhändiger Unterschrifft bekräfftiget,

Allergnädigster
Ich bin an Ihro Kayserliche Majestät Ihrem
von unserm einstimmigen Meynung gnä-
digsten Herrn Leib-Arzt d. 13ten
December 1749.

Christophorus Le Cerf Dr. Physicus Ordinarius mpp.
Johann Martin Stark Dr. Physicus Ordin. Sen.
Cornelius Gleditsch D. Phys. Ordin.
Johann Christian Senckenberg Dr. Physicus
Extraord. mpp
Sen.

Nachdem Vorstehendes gestern Zu Ende Abend
Unter allerhöchsten Rhysicats Be-
gnügen Höchst- und Hochpreisl. Magi-
strat offentlich Genugthuung gegeben,
denen Allergnädigsten Kayserlichen Re-
solutionen gemäß, die Verbesserung
der Vorfallenen, Sanitäts Mesu-
reln vorzukehren, Denenselben, an statt Vor-
hergehender Verbesserung, tägliche Ver-
sicherung, daß noch in gegenwär-
tigen Monat Beg. Anmerkung
der Accouchirer Osficianten ge-
schehen, erfolgt, und demnach
Rhysicatus sich zu entschließen Be-
dencken getragen, Der Kayserlichen
Majestät Gnädigst zu Gefallen:
Als haben wir zu Endes unterschrie-
bene sämtliche Rhysici uns Verbun-
den, und in solcher Kurtz abgefaßt
Certificat mit eigenhändiger Unterschrift

Ehrnfeste, Hochgelahrte, Hochgeehrteste Herren
Kayserliche Majestät zu reuerriren
unsere einstimmige Meynung
Ehrerbietigst ersuchen Leipzig d. 13ten
Decembris 1749.

Christophorus LeCerf D. Physicus Ordinarius

Johann Martin Hurt D. Physicus Ordin:

Conradus Gladbach D. Phys: ordin:

Johann Christian Von Romberg Dr.
Physicus Ordinarius.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Wie dieses Decretum Senatus vom 16ten December. 1749. ist den 13ten hujus publiciret, an den es nicht, sondern an gantzen Rath gerichtet gewesen, abgeschrieben, und Dem Consul Senior dieses D. 15ten December. gestern, ohne daß zuvor dieses Physicum inspiration des Gantzen Raths worden, auf das Schreiben Raths die 3. Physici ordinarii allein, nehmlich D. le Cerf, D Stenk, und D. Gladbach auf den 16ten December. Morgends um 10. uhr in seine Audience durch den Sanitäts Pedellen Oeder citiren, da dieser dem auf Rath des Decret. Senatus vom gestrigen Dato worinn den am Sonnabende den 13ten dieses D. le Cerf et Senckenberg ex Commissione Physicatus gethane Inspiration in originali wieder zurückgegeben worden, welche 3. Physici ordinarii zusammen gehalten, wie sie des (x) Consul Senior am Sonnabend abends angesetzt hatte, obschon der Decretis an alle Physicos gestellet und der Extraordinarius nicht citiret worden, auch sie selbige Beylage durchaus hoc in Audientia Cons. Sen. Actus unserer Verbindung mit eigenhändiger Unterschrifft Dn. Cons. Senioni übergeben hatten, welches sie bey sich behalten.

Copiam Protocolli haben sie sich selbige auszuschreiben, gestattet worden soll.

(x) D. le Cerf wurde die originale der Recurs-Acten in einer andern Cantzeley gesetzigt haben, so eine Besichtigung der Beschwerde, stillgestanden, Gründe gegeben, der Recurs angenommen und so weggeblieben, aber weil eodem die Actuarius Audientiae Cons. Sen. Dieterbey gesetzt, deßwegen ihnen nichts vorgekommen.

Dn. Consul Senior fragte ab, ob alle Physici
die Acta ihres gethanen Rapports übergeben
wären. Jedesmal 3 Physici, dass sie nicht
gestritten, sondern Dr. Stark v. Glandorf ob
mora brevitatem ihr Rapport thun könnte.
Consentirt, dass thäte.
Dann ist selbe Session bis den Nachmittag
von 2. 13. Xbris als d. 14 Xb. um 1. Uhr
ausgesetzt v. abgeschrieben, wollte sie aufsetzen
als d. 14 Xb. J. S. D. le Secretaire, um
in Kürze die Praesentation thun,
en passant Dr. Glandorf seine 8.
notatiua J. Exc. geben, der aber allen
ausgegangen war, so gab sie es
Dr. Stark, bis dem Nachmittag Dienst-
Herr-Exc. gnädig wäre. Es war aber
doch der ganze Nachmittag der gnädigen
Audienz gewidmet, u. sie hatte mir der
Conception selber sämtliche übergeben.

Consul senior Exc. sagte, ihro gnädigste Herren hätten
Consulat dieses gethan, etwas ist unwillig worden. Dass die nicht
über 1/2 Jahr, sondern die 2 Jahre verflossene Rapports thun
Dietenberg wollte hac occasione beybringen J. Protocoll
& Praesor die Herren Collegen, J. Consulat pressiren,
auf gestern schon der 1/2 Jahr selber thun, um
Rapport bitten. Dicta audita recessum,
nun wurde es uns schon gedauren!

Haec equidem non dubitassent audire, nec quia
praesentes non fuerint ea ipsis de J. Sancte Dicent
an allen 4 physicis ohne Ausnahme gestellt
war, wissen ohne mich weiter thun u. fortsetzen
sollen. Sed ora ex quibus ignorantia
facta sunt, nec officere ea ora causae
possunt, quia stetit ego, concipiens et Ad.
vocatus vel quasi, non interfui.

Captiuandis juris uti indicium mihi causae est,
et formalibus strictissime insistere, ubi materialia
nihil negotii habent. Medici sunt et quibus ex qua salaria
ex qua salaria praestantur solutiones Advocati, sequi
cogunt ipsi et agere.

Schedula Protestationis & Recursus ad
Consess. Dn. Cons. Seniori Professore Juniore
et Cancellario Officialibi in Cancellaria
à Physicis DD. le Cerf & Feuerlein obv.
jobay 13/14. Decembr. 1749.

Dn. Cons. Sen. sondirte d. Consessu omnium
Physicorum, dass ihr Schreiben in Facultate, v. wieder auf d. Comitia Imperii
stehe.

Hierüber präsentirte dieselbe, dass sonnabig d. Jüdischen Feste mit d. Stadt Decembr
dem d. 16ten Dec. wieder aufgehoben wird,
wie an dem bezeugend officialiter stehe.

Wurden nun auf Ansuchen in der Nacht obig.
13. ansetzt den 14ten, dass sie abgefertiget
v. ob mora brevitatem d. D. Stenk v.
Glaubey, so um 8. Uhr bey d. Rathhause
versammlet, v. wieder hier gewesen in Cancellaria d. D. le Cerf v. mir übergeben.
Worinnen die Contenta allesamt bekannt
dasselbe abgeandet.

Hoc sine formalibus appellationis et nunc hesterno non est opus, quia res est Officii publici
et mihi sic Commissionis, et subscriptione
nominum non erat opus, quia nos ambo physici Consuli in manus dimus, qui loco Protocolli quod debuisset facere, talem, quale
dedimus schedulam appellationis in scamno
Scabinorum intulit, ubi Lessenius solitum
Decreti erectavit in Physicos, contra petita

Physicorum, qui rem integro senatui destina-
verant, quo ex re natura patet, cum
civicum Collegiorum Deputati nil unquam
ex senatu Scabinorum accipere valeant, sed
omnia ex integro senatu, quod praxi re-
ipsa est, secundo legum norma.

Eodem loco et matutina Dn. Consul senior ab
augustissimo Patre, spiritus ipsi Jesu ab,
und stellte ihr Ableben von diesem seniori
des Collegii eines Hochedlen Herrn Ligeri
B, welcher an dem 15. Decembr. in seinem
Collegio mit Absingung eines Herrn Xtus Vorlesen
sind, da er eben so Abschied von dieser
Lag mit Absingung Liedes allerseits angenehm
war, wurde auch Adjungirung Actuarii Dr.
Senbachs Protocoller Stelle. Consul. senioris
5 Jahr alte Tochter Abschied d.d. 10 April
1749. in Absingung eines Herrn Xtus. Hand wurde
mit die Hochfall aufgehoben, dieses aber
ebenfalls defraudatis aliarii notirt.

d.t 13. Xbris der eben der Mittwoch Hochtag,
~~Sinkte~~ Copiam des Dn. Cons. sen. Praesentati
an Herrn Abschrift nach Wien, d.t. Copia
Protocolli Liefenbachiani Stelle, weil aber
die Zeit Ihr kurtz war, verbracht benach,
und beurlaubte er Abschied Hochtag d. 16.
Xbris.

Wilden d nun allerseits die D 15. Xbris 5 Hochedlen
Collegia Vorlesen hat, u. dieses allerseits = Der

Stadt verbrüderlich wer, sonder die gesamme
Ratsstellung, welche er gegen den Adel
Rath gehalten hatte, abbrechen ist unser
Herr, mercke protestiren ordinal in Gericht
v. übermuthe in fil Sachen einlegen
die appellation ~~in Gericht~~ in gröster Hitze
ausgestoßen schmähworte Gericht contra Physicum
d.d. d 16. Xbris.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Copia.



Wolb Dominus Consul Senior theuen Vor Ihnen Herren Physicis Ihnen ohne Ruff- und Unterschrift zugestellten Gottul den Accoucheur Pfister betreffend, verlesen lassen:

Wolle derselbe Ihnen mit der Commission zurück gegeben werden, daß wann Ihnen dieselbe etwas zu überreichen gemeynet, Sie selbige in forma eines von Ihnen sämtlich unterschriebenen Memorials zu thun, und deinnen sich mit Abgebung aller unartigen, ehrenrührigen und calumnieusen Ausdrückungen der gesinnenden ihrer Obrigkeit schuldigen Ehrerbietung und Hochachtung zu gebrauchen.

Decretum in Sen. Scab. den 13ten Decembris 1749.

Lect. et approbatum in Senatu den 16. Decemb. 1749.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Abtypie D.L.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Actum d. 7. 10. Xbris
1749.

Nachdem seither der Mittler des
Bunds, der Physici auch der Sa-
nitäts officii Jacobäi über
Verdrießen, der Accouchieur
Pestilenz Chirurgus, an die
Hoch Burgermeister von Gra-
denode und von Uffenberg
übergeben hatten, an sämtliche
Physicos hiesiger Materie Verfü-
gung thun Hoch Consules, als
Praesides des Amts, nicht die
geringste Nachricht gelanget,
ausserdem aber der Pestilenz,
in welcher H. Resident v. Lersner,
und unser H. Meister Richter,
der Accouchieur Pestilenz
allhier gestorben, nicht allein des
so ihm exclusive Die Kinder,
der Physici übergeben gelten
haben sonsten, die R 300 salari
von dem Burgerlich Collegio
Sanitatis gebraucht, sondern auch
ihme durch H. Stadtschreiber
Hartmann, nach dem Formular
der Physicats-Instruction,
eine Instruction aufsetzen,
derselbe auch Pestilenz d. 9.
9. Xbris bey gantzem Rath
abschwören lassen, wodurch
dem civilen graduirten districtus

war d. D. 16. Junii 1749.

der Polizey-Ordnung entgegen, völlig aufgehoben, die Chirurgi dißfalls subordination unter die Sanitäts-Amt, gegen die Amts-Ordnung, vernichtet, und die Physicat äußerst prostituirt werde:

Befiehlt Ihr. Consul Senior de Günderode, der in dessen allem wie gedacht, gegen die Physici nicht ein Wort verliehrt Casso Gebühr f 10. Xtr. gegen Mittag der Sanitäts-Fiedelle Bruder in mein Haus, mit dem Bemelden:

Instruction-Verletzung

daß morgen Früh Nachmittags oder Morgends Früh Ihr Herr Accoucheur Pflichtes betreffender Instruction unterbringe, weil er der Aufgang der Sachen v. Pflichtes wegen Hingegen mir der Amts die Sache gern Ihr der bringe wolle.

Nun sehe ich von allem, was vorgegangen war, schon vorhin sub rosa, per civicos, Nachricht bekommen, und war über die per Officii Prostides, Consules nempe, an dem Officio Sanitatis Verübte Untreue nicht wenig Verwundert, konnte

Samstag als Abends um 5 Uhr
Hr. Consul-Sen. de Gudenrode
in seinem Haus Friedberg Straße,
mit Gerüfft worden:
Es stehe ihm schwul, d' Gemüthe,
wie stehts da gegen d Offic.
Sanitatis und die Physicos sein
Amt gethan. 1. Sache von
allem bisherig Vorgang bis
D. 16. Jenn. Physici nicht im
Wort gesetzt, aber uns weniger
mit Zuschreiben von Actis com-
municirt, 2 Briefe, ohne-
achtet ich wohl wüßte, daß Sie
nicht allein den instructus sey,
sondern aus gethanen Eide,
wobey nulliter Officium fen-
tatus gänzlich Umbgegangen
wordy, da tegeda fremdem
von dem Physici nur in-
struction post festum ver-
schicken wollen, welche man
damit ordentlich über Gehen
solche.
Verspüre nicht anders Ihr sey
wüste, als daß Ihre Herrn
[: i.e. der Schöffenrath, oder
Verlauf der geheimen Ligue, wor-
unter sey v. Leyser d Oberste, D.
Moors v. dem Schweyer, Buchholtz
Dr. Hoffmann mitbegriffe :]

& Ohne so beschossen selbig.
Ich habe dies selbig Ihm auf
sub fide juramenti zu sambtl.
Amt beschossen, v. so Er
meint selbe, ut debuisset,
wäre es gut schön und gottlich,
hier sehe Jeder nicht
ein.
Observi opus esse fide meliori
in officio administrando, ne
Deus ille, qui ante hoc trien-
nium gravi morbo ipsum
fecit conflictari, qui ipsum
valde aegriam habuerit, cum
videm se nihilominus conspexit,
spiritualibus ipsius poenis afficiat
eisdem modum. Vestine one
quando mihi migrandi sit, sis
liberis animo coram hominibus
& Deo paratum semper, cum
quod officii jubeat ratio,
diligens exequar. Opus esse
mentem mutet, officio dili-
gentius et fidelius fungatur,
ne patriae, ne proximi,
ne sui ipsius adversarius exi-
stat.
Jel sibat presente uxore et
filia.
Und da uns anstatt der Vorge-
setzten ein Amt in Be-
setzung des Actuarii Mod.
entiv Consulem Jen. ansuchte,
der insins Consulibus Regier
Nassau und des Amts

Vigel

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Virgil in Horaz ist, v. Operation
die Hoby Horaz Oster-
Mess. eigentlich schreibt
gegeben auf Ostern, auf 1.
Ps abgesondert, den er in /.
Buch gestellt, und mit dem
Saturnium und die Physicos
bekogen; den die beyde Sey,
de Physici so d. 23 Sept
1749. bey Off. Janit. an.
Feigten, nicht abstatt
und für Institution anstatt
wollten, den ich gern nicht
wieder neby mier selby arbeit
haben, als mit Ostenberen
Hotzugen; Nydebat:

Er habe mir Ursach!
Negessi so sey der Ursach Ihm
fürnehmlich aus Gott, die
Gerechtigkeit und der Hl.
Wunder Er sehr steppirt,
Sittens v. allah, die Heyl-
sam der Conception, Hey-
brechte, ob er schon auch
seine Fehler habe.

Dubat: Er sey allezeit
mein Freund gewesen, v.
ich sage Ihm das?

v. hic schon semel satebat
consul senior ventitatem
hujus festi.

Hodie: Hochster Gott v. der Gerechtigkeit gesprochen, die verehrt ich, und eine Obrigkeit muss ich ehren ꝛc. Praetable als dies ꝛc.

Ich bin ein Freund der gerechten Sache.

Ad quas conscientiam tangentia verba, et cum intimo cordis affectu à me prolata, valde perculsus tremebat artubus.

Sit dictissimus.

d.o. 12. Xbris 1749.

Hierselbsten Dny Consul vor Sanct Ulrichs Amt auf dien D. 15. Xbris a nec d. 2. citing, da wir samtl. Physici Collegium den Johannem vorstellen. Als Pater Jlluminatum, v. so uns sagte Hodie post festum Nativitatis, ordine proposito, er solle nebst meiner Einstellung Dno Consuli sagen: Wir sprechen niander an ein an dem Orte, wo auf St. Amt Consul. sondern Jn Wien, dann conferire sich die Physici omnes.

conveniat auf allerunterthänigstes Ansuchen die Acta, Instruction der Collegii, Confessus protocolla mit dem Jüngsten, samt dem Decreto vom 4ten Decembris exferatur.

Worauf Wir Physici uns dieses
Abend conferirt in Remarks
ad Lectionem vorgestrigen Ver-
fürbey, und die Ff. t.
13ten Xbris die von mir uns
in vorgestrigen Nacht übgeb.
Extra Protestation Dn. Cons.
senori in Cancellaria über-
reichten; da dann auch der
Sessione officii auf künfftig
Montag nächst, v. selber
cod. die t. 13. Xbris à meridie
Kauf des Sanitäts Diener,
Ordn, wieder abgehalten werden.
Als nun Dr. Le Sort und ich Mor-
gend in 2 Canzley, da begeb
Herr Consules ihre Wort etwas
Dispendiös würd Herr Sch.
wollte, so Dr. Sort ut supra
Lebef, der Sanitäts amt begeb
gestanden, auch Dr. Consul
Sen. uns Mittwochs abend
in s. Haus alles ernst er-
kennt, sagte ich: Herren
Bürgermeister auf künftige
nächste wenn Worte noch, v.
ich habe es gleichwohl dem
noch Herrn dreist und Wis
berichtet, v. wollte ich schon

ob man gegen einen Verbrecher
so wie gegen einen Sünder
in peinlicher Verfassung werde.
Peter Vicarensis wurde erst
gebräuchlich unter uns.

Posito; non concesso, daß
es mit Recht geschehe, bleibt
doch Dieffenbach allemahl ein
Thier ganz, da er sämtliche
Amtsglieder genennt, u. nicht
[illegible] diesem Amt gehören.
Non sine animi motibus hoc
gesta facta, und [illegible]
20 Xbris
Sonnabend, abend Sechsen
Ein Consul einer Schäfer u.
Hirte. Allein nicht Dr. Jüng-
gen, [illegible] den Consul senior
sagt: Wir wollen einen
Halb, aber wegen seiner
Jämmerlichkeit gaben Senatus
nicht gantz so brauchbar seiner.
Er lag die Hfte O. [illegible] Bibl.
Liebaber, u. brauche es
Salivari, sie non restituta
est.

Weg diesem Accident nun
exaggerirte die ganze Jün-
gerschaft et filia allen
sehr, Jeder der Lehrer klein
[illegible] so gut er konnte, und
wie gar der Vater in der

Magnifi-

Herr Hofrath Consul pen. wollte
Physicis Schuld geben, ob selbe
sie wohl [illegible] Hirschl Hertz gestos-
sen Musicus der abend die
Lection thun sollen, u. es selbe
dieß gethan. Welcher gleich
Dr. selig repetirte, der aber
lebig gewesen, weil er so brüsk
wird, so [illegible] ipsig errore
gethan. Dieser Bericht ist
allerdings gültig als wenn Selig
lebig wäre, wie [illegible] stehen
allerdings ohne ihr gethan ist.
Videas si erasse, si [illegible] taceat.

Er hat das Consilium wie ein Kind gehalten
sich morgen, wieder ist auf dieß
Session fest mit ihm morgen
wird, als er Physicis den ge-
samten Hertel [illegible] abge-
nommen. Accessit praeter se-
natorii sexti Schrift gegen
die Herr Patricier, so aber, als
in diesen Zeit ihm nicht zugelas
wird.

x erat hic materia de falso Di-
fenbachio deque sepra, et
relatio de eo ad senatu Vicen-
nensem.

Magnitzer geschr. mir sonnes seyth,
so er alsdan alter Mann
abgestorben worden were, sitte
er überall geschrieben, ich sey
an seinem Tode schuld.

Da nun alles vorige die th Ursa
geschehen, sehe ich ō es vor
d th. 20 Xbr. dran d wird,
wie man mir mit Recht
etwas Gewalts thun, der ich
ihn in dessen ō geschehen, wofür
aber meine Collegen frey
am Dienstag ab vor ihnen
d Pfarrer Kalbe v. Rechtes
wegen inhaftiert, v. den
gegenwärtigen Tod d
gerufen, welchen er sofort
mores gemacht.

vocatus d. 24. Xbr.

Interbat item v. Leuzer proje-
ctum gewaltig auf mich.
Ich gabe ihm die Protestation
Schuld, die er so arg nicht
fand als man sie ausgegeben,
sagend: er habe gedacht, ich habe
es öffentlich v allen gerichtlich
so arg soll sie es gemacht.

Dixi: me nil peccasse ope Dei,
v. alle d Leuzer Klagten sagen.
Addidit: bey d Examen wer wird
vielen die Wahrheit sagen? Ego
sedi me diuturno notariis procedere,
sorge dixisse: Der Katz solle es thun,
ich wolle ō der Medicus glaub
auf die Meinung der Wahrheit gehen,
ab Leuzeri despotismo ora
sunt impura detersisse, ut
coacti in fine id fecerimus
Physici.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

1. Vorstellung des Physicums
Hr Hermann d. Aeltere
Cop. Hdl.
Juni 1744

2. Ordnung d. D. L.
Hr Hdl Hermann, mdl.
Hr Lorenz
Cop.
16 8 747
16 6 9. "

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Copia der Rescripts, welches Ihr D. le Cerf Herr v Lessen p. t. Consul Senior Ihro Übergeben hat Datum Cassel den 1747. ixten Januarii aber mit Ihro worin Sie dessen angelangt d. die Rescripta schon zu Ihro zurückgeschickt worden, mit Ihro bedeute: Physici Zeugnis ob die Leute Mayer et Ceremiale sein oder Charlatans und die Bolle von dem nebst protocolli vitiosi mit Ihro Herrn Bürgermeister

Wohl und Hochedelgebohrne, Hochzuverehrende, Hochgelehrte und Hochgelahrte Hochgeneigte Herren und Hochgeneigte besonders hochgeneigte Hochgebiethende, Hochgeehrteste Herren Bürgermeister und Rath!

Nachdeme uns vor einigen Tagen folgendes Ansuchen Senatus Communicirt worden: Als in Extractu Protocolli Audientiæ Domini Consulij Seniorij, den Jüden Dr. Mayer und dessen Examen betreffend, Vorkommen worden, und Herr Consul Senior unterm 9ten Januarii, wohl gedachten die Herrn Physici ersuchet Dr. Mayern über solches Gesuch Vernehmen, Ihnen stellend, wohl hierüber Ihr Gutachten zu

Wollen wir den Doctor Mayer den Examinatoribus gemäß Zeugnis seiner Geschicklichkeit Briefe setzen, wenn aber das mündliche Examen angestellt, so stehet es auf Ihro.

Wo haben aber wir bey vorhandenen respective Conclusis apprehendirt, und uns dagegen Ihro beschwerlich fürkommen Ihr haben zu gläubet, daß dieser Extractus, Extractus Protocolli Audientiæ Domini Consulis Seniorij communicirt wird, in Betrachtung daß aus denen tit. tit. Dominis Consulibus qua Præsidibus, und uns qua Physicis besonders das Officium Sanitatis anvertrauet worden, und vor Volchen das hier in Protocollo begriffene abgehandelt worden ist, so müssen denn auch das Protocoll, Extractus Protocolli officii Sanitatis Ihnen mit. Wir aber nun der dermahlen Hochregierende Tit. Herr Bürgermeister in dessen das unsere gegen uns

Dr. Le Leck, declarirt haben, wie obgedacht ein blosses Lappen calami von Seiten der Stadt-Canzley, und allerdings dergleichen Protocoll, Protocollum Officii Sanitatis führen müsse, es möge denen auch die Sessiones gehalten werden, wo selbige wolle, so acceptiren Ihr. Hochedelgeb. nochmahls diese Declaration, lassen dem Secretario beygehen, und schicken es dem Extracto Protocolli und obigem darüber gehaltenen Senatus Conclusi selbst, dagegen aber wir Hochedelgeb. ganz gehorsamst vorstellen müssen, wahrmassen dem wohlwürdigen Collegio der obgedachten Herrn Bürgermeister, allerdings, wie Tit. Tit. [illegible] wohlregierenden Herrn Bürgermeistern, in Sessione Officii Sanitatis, dasselbe gantz unbekannt gewesen sey, solches auch denen [illegible] gehaltenen Tit. Tit. Herrn Bürgermeistern auch gar wohl erinnerlich seyn würde, dass bey Vorfallenheiten derselben, als auch Umständen deren Examinibus selbst, die jedem Medico bekandt genug seyn, wie dann zu ihro daß vor jeden Doctor Medicinae selbst ausser der Zeit vor Amt stehen müsten, für, und weil aber unerachtet, die damahlen wohlregierenden Tit. Tit. Herrn Bürgermeistern Ihro hierbey auch grossgünstig erinnert, und Protocollarisch beygebracht worden, dass [illegible] Tit. Tit. Herrn Bürgermeistern für jeden Doctor Medicinae, [illegible] unter dem geringsten hierher nicht gehörigen Vorwand, dass er Chur-Cölnischer Leib-Medicus sey, bey einer Session einen Ducat bezahlt, und gleich auch mit dem Pedello Collegii Officii Sanitatis, Doctor, dessen ein Ducaten gewesen sey, dass jenem selbigen einen Ducaten bezahlt, wie aber gleich auch sobald, auf unsere dagegen erfolgte gehorsamste Vorstellung reclamirt, und dagegen jener Pedellen ein wohlverdienter Verweis, dass er dergleichen sich de facto et propria autoritate unterfangen, vom gesambten Amte gegeben worden sey, so müssen wir wiederholt ausserationem

(00) Welches denn insbesondere ~~der~~ und was ihm sonsten unter ~~dem Consulat~~ mit den Examinibus ~~vorgefallen~~ alles gehalten worden, und sämtliche Protocolla Officii Sanitatis nicht bei mündlicher denen Gliedern beigefügt enthalten, vielweniger aber in Gerichten docirten; wannenhero auch bey dem unter dem Consulat Hochverordneten Herrn Bürgermeistern von Richard und D. Grumby Anno 1745. d. 30. martii abgegangenen Examine der Jüden Doctori Aßer Haschelm Wormby, der alten, und beständigen Gerichtsfrist nach, der examinandus durante integro acto, ohne ~~daß~~ ~~etwas~~ ~~dabey~~ Examinatore, gestanden daß der Doctor Docte etwas, ehe es examinirt worden, gestanden hat.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

dieſel. Jhr den Doctorat und wol doctor Horsten ſelbſt
betr. in poſſeſſione vel quaſi, das ſolcher ihnen
dergleichen Bruſt, Jehr Nahmen wie ſolliger wollt
bekannt, ſondern vielmehr wie in dero Acten (60)

Jnmaſſen dem und wir doch hiermit ſchuldig
gantz gehorſamſt bitten müſſen, Ew. Hoch- und Hochw.
Adelgl. Gnaden. und Gunſt. geruhen alle die übrige con-
tenta Protocolli, in welchem wir gebeten, das Hoch-
derer in dem die jetzmalige Reception dieſel Jh-
ren Doctorat Magnat und ihrer Nachfolger
Senatus Conclusi enthaltenen Worten pro futuro,
Ampliſſimus Senatus, [illegible] Medicis [illegible]
dem doch pro norma perpetua in gleichen Fa-
llen, die Worte [illegible] ſolchergeſtalt ſeyn möchte, als wenn
dieſelben, [illegible]
wolſel. Herr, den 1st. Decembr. 1731 regierenden Herrn
Burgermeiſter wir beſonders, und
ſehr angelegen ſeyn laſſen, ſo unterthänig bitten
an Ew. Hochgeb. Gnaden. und Gunſt. gnädigſt Wohlgeneigt
Willfahrung unſere gantz gehorſamſte Bitten gelangen,
den darinn enthaltenen petito gnädigſt Hochgewehrt
ſo deferiren, ſondern aber dieſem Jhrem Doctor Magno,
und den von ſolbigem bis dato mit ſolchem Ver-
halten dem Examine, auch dieſer ihr wohl verdienten
Arrogant und Deſolent protendirten Grade be-
ſtehend, ſolbigen, als deſſelben neuen Hrn. ſol-
chen in concreto bereits ertheilten und Vorſtandt-
lich ſtatuirt, gnädigſt ab- und paſſiren laſſen,
wir ſo Wir uns an dem gnädigſten Willen Hoch-
+ und höchſt- ſelbe wohlgefolgt, ſtehen müſſen, und dahero
ſeiner Obſer- dem nach ſo, wie auch ſonſt, uns bey unſerem Ho-
vanz aller hen Amt wohl hergebrachten Vorſtellungen, gebrauch-
unſerer Amts ter Prärogativen zu ſchützen, auch hier unſer Vor-
Collegen gegen ſtellung in pleno vorbehalten, die wir mit
ſich, allem ſchuldigen Reſpect und Veneration allſtets ſeyn
und bleiben werden

Ew. Hoch- und Hochedelgeb. Gnaden. und Gunſt. auch Wohlgeneigt
Wie Hoch

gantz gehorſamſter

Decan. Phyſicor. ord.
Johann Martin Heuck Dr. Phys. ord.
Cornelius Gladbach Dr. Phys. ord.
Johann Chriſtian Senckenberg Dr.
Phys. Extraord.

Ad Amplissimum Senatum

Gantz Hochweiser Rath,
Ehrn Vest, Hochgeachter Herr Burgermeister
und Hochgelahrter, des Hochlöblichen Examinis
der Löbl. Medici Mitverordneter,

Hochgeehrter
Insonders Hochzuehrender Herr Physicus.

1747. ♀. 16 Junii.

Refert D. le Cerf. wie H. Consul Sen. v. Lersner ihm mündl. [illegible] selbst in domum suam adcitiret, gar bezeugt, v. wegen der Hebammen so im Examine sich den Mägden verweigern, sogar gesagt: Diese Knaben wurden so [illegible] fordern, was wir forderten.

deswegen gehe er nicht allein zu ihm.

v. Lersner habe ihm auch gesagt; er schäme sich nur vor mir (: forte ob nexum cum fratre Viennensi, oder weil ich ihn bey letzter Sanitäts session infamem [illegible] :)

sonst wolle er die Physicos recht andere mores lehren.

wir müßten nichts fordern, sondern bitten.

1747. ♄. 20 Junii.(x) Acta(a)

In domo Consul. Sen. v. Lersner, praesente uxore ejus et Schultheiß v. Lersner fratre ejus, à merid. hora 2½ ad 3.

Consul: Wann wir Physici nicht [illegible], da wir ein Decret haben, es sollen die fremden Mütter verboten seyn v. werden, v. die Leute [illegible] [illegible] weil wir [illegible] [illegible] [illegible]: daß wir schon oft ihm Decrete gesetzt v. sey nichts observirt worden: (+) Meam non esse hanc causam sed ordinarii primarii, p. t. le Cerf, der habe die Decreta v. Acta als senior physicus. [da ich Phys. Extraord. v. infimus bin.] Gleichwohl sey daß ich jüngster, wir wollen eine bessere Ordnung v. Aufsehen des ordinis medici haben, um [illegible] v. [illegible] unser Amt thun zu können.

Consul ~~[illegible]~~: Ja wir wollen nicht unter

Reddidit v. L. Dno le Cerf Memoriale nostrum dicens: ob wir ihn schon wieder verklagen wollten? dixit ei [illegible] [illegible], wie Physici [illegible] [illegible] [illegible] decreti.

[illegible] [illegible] daß D. le Cerf [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Id sonabant verba quae d. 20 Junii intra [illegible] le Cerf nemini [illegible] repetebat: (a) [illegible] [illegible]

Diesen Buben würde er die Gerte geben, wenn sie so viel begehrten wie wir Physici.

Teneritas, [illegible] le Cerf [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

(+) [illegible] [illegible] d. 12 Jul. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Magistrat, daß [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] gegen ihn abgefaßt.

(a) D. le Cerf ex ore [illegible] Mathi Ligeri retulit, daß v. Lersner dem Reformirten [illegible] eine Lehre [illegible] [illegible] wollen, aber

(+) d. d. 20 Junii Vormittags [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] worden, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] gewesen, v. ihn [illegible] [illegible] gemacht haben.

Forte et [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] cum [illegible] [illegible] [illegible]

(x) Abiturus [illegible] ante me [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] v. [illegible] in negotiis [illegible] [illegible], [illegible] ad negotium [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] gesagt.

[illegible] anderen, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] daß er [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] gehabt haben. [illegible] [illegible] [illegible] (+) [illegible] sibi, dente crapula [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

(+) nec de filio [illegible] nec servo facta mentione, quae de causa vocata, hoc [illegible] [illegible].

addidit: Er habe ihm Decrete heraus gebracht, wir [illegible] [illegible] man wolle [illegible] [illegible] nicht [illegible], v. da man die Decreta habe, wolle man nicht [illegible] [illegible]

Er habe es gut [illegible] [illegible] [illegible] v. wir [illegible] [illegible] (: [illegible] [illegible] [illegible] gesta, et non in [illegible] :)

(+) Consul ad hoc: Das sey simple!

Addidi: [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], daß er [illegible], wir [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] multa [illegible] [illegible]

Es sey [illegible] [illegible], so negligirt worden, [illegible] [illegible] aber wolle man [illegible] v. [illegible] [illegible] worden als solche man [illegible]. Ingenue me [illegible] hoc dico [illegible], intra parietes ejus privatos.

Examinabitur. Judex Major, assessor 2 anni 4 anno sign. Decret. et constitutiones officii de examine Judicis. Vis non artuk, differtur. Ante examen non [illegible] Judex Relatorem. Zum 3d exam 3 Bücher durch d. nicht ist ex stante decreti.

§. Non me utile movet, sed observantia justi et decori, quatenus ad vitae obeundae debita patricia munia, prodest effert :/

Si non judicit sessionem, non nos Physici in culpa sumus, sed ille ipse, quia Physici defensionem officii v. dem für gethan velit praesiendem, da wo der Capo Physikat als Magistrats nicht übergeben wollen, wie aber angezeigt, sondern die Collegia mit großen Worten d'rüber gehalten. Nos in casu defensionis versamur.

dem Magistrat stehe?
R. Negat, ohne mündl. Vorgang v. Deputatos, wollen aber nicht, daß wir dem Protocoll und Bücher, wo Medici gleich gestalt werden, auf in causa Criminali Verbrechen soll bei Visitor mit Protocoll nicht in causa stehen gl. als tag. einen schlechten Mann stehen als die Chirurgi.

Consil: Wenn Physici die Examen Judici Medici Major nicht will auf dem Decreto übersehen, sondern, daß in diesen Fall Major sessionem sign auf Major selbe examini ist wenn.

R. Nihil peinliche esse, so kommt gar nicht, aber auf ohne mich stehen. Ich unter zu nicht, wenn Physici müsse, weil wir in dem constituiert, verlange ich das Decret, Assessor, als andere Acten gehalten durch selbe, da die Bücher stehen.

Consil: Wenn Crispinus quia Praesides ob bei der Visite, sind der Physici, müssen wir Physici [illegible] bei den!

R. Nein, weil selbe Fall sign Crispinus nur Praesides officii und nicht Crispinus, v. die Ausdehnung nur loco vicario Camerae officii Sanitatis, die nur vorgenommen, eine andere Verrichtung, aber nicht gegeben worden, dem Decreto Senatus entgegen.

Praesidat hiesige velle et debeat, so soll denn wir die Collegia der jüngste Physicus R. protocoll führen, so wie o gewollt.+

R. Ja, ich wollt ob Ihnen ein Verbindung verschaffen, so sieht über der Protocoll.

+ gestalt, so wollte er mit einen physici stehen bis an den Fiscal i.c. in die Festsetzung Senatus pubr.

Imposterum will nicht gestalt sein, wie v. L. unterstrichen Cath. eg. den Collegia, und nicht sondern diesen Fall. Um einen rest bei gl. tractiren.

Licat v. jung member Collegii scribat ejus, si velit. Et hp. clapsis ita est factum, nosque voluimus scribat habeat, quem o consessit Senatus, und von Letzter wollte nur, um nur rest bei gl. tractiren, der Medicatur, si voluissem, incorporiren.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Cist D. Lamberg, der Ubrigen
Jahr allhier über die Porto-
colla Officia:
Actus officii sanitatis
hos anno, wie hier vorn
gedacht, lesen, genehm
Actum in Audientia
Consulari
Ist Jahr wie in Lateinischer
Schrift publice in Senatu
verlesen wollen, der Consul.
v. Lesner sehr aber
nur einig declarirt
es nöthig ist, v. publice
doch nicht schon wollen
in. Sint Scripta in pro-
tocollo Senatus, et pro-
judicium in posterum, for-
mam postea ordini de-
dici et in specie explicari,
wir wollen nicht wie
Jene Zweifler handeln
sein, die unter die
Audiencat gehören, und
es nicht wissen
Freyheit wahre, me
invencibile.

Consul sen: so kann es nicht bleiben,
wir haben es Decret ob
jedesmal examinandum:
Ja offt und Decreta /: nemo
me sive Canem Senatus:/
Ist einig wie Lesner fragend plexo et ri-
dendo, ist gut: tegro Senatu abgethan
sein, und v. Z. sonst es nicht
mit dem Decret. Valde: respectabel ist
und dennoch gratulirt Z. Z. Schu-
delle. Ist alle Zeit sehr gern in Z. Stücken
bey der Sache, v. gesunder Vernunft
Z. gibt, dann Z. aber Gnade
kann Z. (X)
v. wird, Ja im Kleinen Stück sonst N. Z.
Z. sein dem
Z. v. will nicht, = sein, während aber
einig Senatus ob zwar Gnade- und Ehre,
als Einfalt gnädigst nicht
v. Nemo.
Consul: Ich bin ein Kleines Stück (X) vide supra media verba gratiosa
ob sein Decret oder Ehre!
Ja. Ehre gnädigst v. Z. genau
behalte mit Ehren Ihr Gesinnung.

Ad in cedes Syndicatus Capitolij Sen.
in S. Ritze Gabr. Pfeffinger Le-
benant officii Sanitatis, ut
loco Vicarius admittatur.

/r Deutscher Canzel.-Junior, nebst Jev Gen.
Gesandt Senior, der gar nicht Hat
sonder mit Schreiben Billig, wenn der
Stadt eines Audientis Canzel.-und dey
gar alt Gebrauch, anfangen, v. Ihr ein
Gestrafe-Ehren Officium:
von Lesner bricht die Sache gar sehr dem-
dung, sie wie /: ist mir Gesetz
Textur v. Gesetz sine dubio abgemacht,
v. als schon Gesetz angesehen, eine bey
tracht, nun aber wird, da er
sieht, dass wir uns nichts an der Z.
Sache antun wollen, Z:/

Die lecta nos: dict Consul. v.
ultimum Scriptum nostrum
mit Ihr antwort. Sinn
dieses begehrten Vorlesung
notirt in Senatu lecta,
et nos: dict: wir Einhelig
Sinnes wie Ehrend sein
wende dient. Da wir
Z. Ihr examinig wollen
sollen er auch examinig sein
wende.

/: Relatum in ultimo Scripto quod
notent Senatui proponen, wo
sollen diese Sache per integrum
Senatus Gehör oder integralitem
Votum Cassat:
v Lesner & hoc: Factum meum
ipsum videtur et mihi videtur ora
quoad mihi dicenda Nemo ipsum
absisse sinam & de offic. sanitatis
et me ipsum sinat.
N Gratis ipse sit Congress
Gottes Ehr = & Cassa-
Officium magis gratiosa wird
Senatus voller in in-
tegralitem Votum Cassat.
/: Volunt Patricii Ordinis cal-
cem pro & et ora in
eripiendo privilegia et
prerogativa, ut sibi
ipsi natent in scripto:/

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Consul: Warum wir aber, wenn
I. Allerdurchl. Herr nicht für
gut ansehen, daß die Herren Gesandten
würden, und dieß uns bereits
versichert und denen Herren bereits
gegeben worden?

N. will respect seiner contra rationem
est observata, et uxor
hoc ne contendit ratione.
quando, ich werde die Wahl
zu respondiren, v. alles Andere
gerad machen.
N. me facturum quantum possit
officii nomine et
singulariter petere pro-
testor.
Consul: Actum me dixisse ich
konnten I. Durchl. Brief der
v. wohl so gegeben
N. Ne petitio justificandi ne-
mine et videatur ejus
effectus ejus ratione ob.
Durchlaucht
Es ist
allerdings wie Sie sich belieben
Ihnen von der Stadt
Valten die Consulen gute Re-
gidenz officia thun und wohl
müssen ich muß gestehen
N. Ne officia petatur,
justificandi causa, sed
ad contra bonos civitatis,
ad det Leben wir wie ich
bestehe diese Herren,
me monere nec wie
ein ehrlicher Mann,
lasse mir aber anweisen
der sage, wie ich mich
thue.
Consul: So verlange ich nicht
N. Ne, ne nobis officia
pro bono civitatis et
honore ordinis.

(oo) Gnädigen Herrn, Gnaden u. Firmen wir dies,
Ihnen u. Gnaden gehorsam verbleiben zu
dienen. Mögen es hiesige unsere
wenn es diesen in abstehen-
stione Inhalt Consul sowie
contra nos.

Gnädigste Audienz, wie pu-
blice und Ihnen hier nicht
unbekannt sein kann; Herr offizier
Daniel.
Consul: Ich Gnädigste und
Gnädigste Obrigkeit sage ich Ihnen
hiesige Gesandte:
N. Non esse.
Fraustadt.
N. Mein Herr Ihnen I. Durchl.
jurisdictionem. Document aus Ihrer
Gnädigsten Stadt, wie es sich
sie, Ihnen
in absque. /: licet dicant se Ihnen
ipsa dicta Ihre
dicta, sed dicunt: I. Durchl. esse
dicta, sed dicunt
vicinum stadt tui Placentinum id ja
vicinum nicht tuae acta et
Ihnen. in praejudicium ordinis.
so müsse die mein Observanz
gelten, I. D. den Medi-
bey mir Ihnen in das Amt
allzeit bey allen Gelegenheit
gestanden. officia contra
Documento, meantiore
observantiam debeo pro
norma assumi. Ein
selbsten Gnädigsten Herren
Herrn Stadt sich Consulich
von 2 Herren der ganzen Ge-
legenheit praesentiren Herren Ge-
sandten, mir alle von
mich Ihnen depeschen Ver-
nehmen Stadt wohl
mich in ihre examine
gnädigst anhalte mein, sie!
(oo)
Consul: Weil sonsten wollen, ich
selbe jederzeit kann Ihnen
Relict examinis Ihnen
N. Ja freylich:
Herr resp. Stadt
ich habe sich Ihnen de
et Gnaden Herr. Ihnen Herrn
Herr Anstellung wohnes examinirt
der sich durante examine
bestens die Herren Ihnen mir
so übel bestanden, daß man
sie nicht wieder dieß Pro-
tocollo Physicum als eine
Condition

Conditiones ungeacht, man
wolle sie uns [illegible] Nachsehen
v. wenn er nicht besser bestellt,
abweisen.

Consul: Es hätte man sie gar ab-
weisen sollen!

Es [illegible] wünsche sie
ordnung bestellt, man ersehe
solche Fürsten erst bey Kay
serl. Majestät und Churfürsten,
und [illegible] Sanitäts-Amt v.
dass Examen sey nur pro
forma v. Complementi
weis, da es bey solch
einer Conjunctur schwer,
ehe man sich Medici über
solches Amt, v. da
er nicht zu dem Amt
andere setze.

Wir sehen illegaliter selbe
nicht [illegible] recu-
dirt, wenn [illegible]
in causa stehet [illegible]. da
sag uns Herr [illegible] soll
in causa criminali nehmen.
die [illegible] Physici, die sich sonsten
et privilegio Doctoratus
Doctorale [illegible] uns
Wirt selbst [illegible]
Wirt [illegible] sey bisher Hall
v. Hilmer [illegible] da.
nitsamt [illegible] sey,
d praxi ertüchtigen,
v. sie d. Medicinal pari
gestellt werd, denen
der stet v. wie Prosektion
selben.

Bey [illegible] Aemtern der Physi-
calischen Leuten, so gemein
dem Vaterlande nützlich
dienten, sie [illegible]
sey [illegible], die [illegible]
schreiten.

Consul: Ihnen [illegible], v. wo mögen
nicht [illegible] dero [illegible] man
Herren bey [illegible] selben.

Secreti: beruft als Senatum Herr, v.
wenn die Sanitätsamt abel ist
sey, dem soll nicht [illegible] andern
[illegible]

|: Hilmer ist nun nicht [illegible] nun
[illegible], da er sich [illegible]
mit [illegible] in Genua [illegible]
braucht hat in 12 Jahr 3 Jahr
v. 2 Jahr 3 Jahr Abel Vorsitz
wird [illegible] sehr eine [illegible]
bey [illegible] Herrn
Mitte Mayd [illegible] Abel
[illegible] nicht 3 Herrn [illegible] :|

Vy. Jch nun esse meum cognoscere, sed suum.

Consul: Er wolle nicht Gewalt, ist nicht Gewalt, Gewalt, plane ich wolle.

Vy. Jch me o egen, sed pro bono civitatis et officii et libere et diligenter et probitate ordinis cognoscere. Jch [illegible] Gewalt der Stadt.

Consul: in acta valere quod in ultima (+) sessione de Judaeis Majus et publice in officio obloquentes fuerim

/: ides dixit Or le Conseiller, er wisse sich der wie Jünger, wolle er sich Physicus andere Meynung lassen

quid meretur me honorationis, si jure agit? Recte facientes neminem timeat regium est bene facere et male audire! :/

et bene alta mente repostum habeant, dixit ipse Senator et hoc factum est, ipse non potuisse obloqui quod per vocationem recepisse, et nemo etiam id facient auser, mutter me, qui prater Deum et justitiam et justos colo neminem, dominus injustos et illecebrosos autem pro vero habeo, infimo nimirum!

Consul: Wer es nicht in seinem Hause, wolle er nicht vor sich lassen.

Vy. Jch würde mich schämen solches zu lassen! (oo)

Consul: Jch bitte in sein Haus, es sein Medicus komme, seine Gesundheit zu besorgen, es er Jemand sey, er mag sey krank.

Vy. Jch müsse nicht sey, er wäre mir lieb wenn es mein Herr effect sich recht. Jch habe o nachsinnen Jhnen nicht sicher, sondern er

Veri retinique semel studiosus agendi tempus fuit, non pravi fictique, ut adulator venalis et temporarius D. Müller medici, fingique similes.

quatenus honor medicandi et officii conferendi bonum publicum, qui est finis ultimus.

(+) quae et prima hujus anni fuit

(oo) Jllum privatim, si sibi der Medicus der Consul sey, er wäre ihm lieber wie sich, er müsse sein Haus sey recht sicher. persuadeo gebe mir Gott Gesundheit, sanitatis officium debet jeder, sanitatem vero Deus exercitio. Sed hic officium sanitatis Consul et non Consul, sed magistratus architectus officii publici, et ille judex, hic magistratus, et auditoria tuae amant studia, sed long vicini tamen officii sanitatis. Publici et sit officii et pro officio negare debent nihil tale, quod judex Advocate contra civem Christianum. officium Judex solus est Magistratus in pace frequentia et plenitudine.

Rud: bey diese verbis politicis hic ingressus. Jam audivi prodidit, publica fecit privata, simul in acta Professoribus mihi ex ipsa mixis.

er in domo sonst er sein Medicus und nicht Consul. Nec qua Consul me Medicum et dixi est Vestra sanitatem Senatus et Professoris et Collegae sanitas Consulis et Professoris et Collegii Assessoris. Abiebat et hunc gerens vir, frater ejus Dei Professoris. Uxor sola manebat, et obediebat sexui debat mihi

/: in injustis placeat :/
ubi se ipsa vocat obedientia.

Putavit forte de Professori, ich weiß wie Consul. sein. Hause, in gehen worin mich bey Medicus Doctor, die ich aber = gleichsprechen etwa, er wäre der sehr mir wohl nützlich, wollte. Wollt willkommen mich, wenn etwa Ich gesprochen wäre, übel besonders.

Consul: Ich sollte seine Gnaden ... mit allem plaisir!

Resp. Lubentissime. Dixi eum me non nisi vocatum accessisse ad ipsum, nec me ingessisse.

Ich bin ein ehrlicher Mann, den die gantze Stadt wohl kennte, (oo) und glaube der ehrliche [illegible] ... verdient zu haben. Sed lubentissime cedere injustitiae, non approbando [illegible] protestando, si immedicabilis fuerit et insanabilis.

[illegible]

Sic recessi, cum apprecatione alles Wohlseyns et mei commendatione humili.

Cum jam ad portam extimam arcis accessissem, adstante exteriori domus porta Mettler Nürnberger, uxor ad hanc portam excurrit, [illegible], praesente hoc viro, nach mich, quia valde iratus nuper cum [illegible] officio oblocutus fuisset marito, et nunc [illegible] vidit, dicens

Uxor: Er werde mich [illegible], nil urgeo, immedica re, officii boni in posterum certissime debere.

|: acsi ille usque esset omnipotens :|

ich habe es zu verantworten, daß ich diesen Mann erzürnt habe

Ich habe gute wege, und [illegible]

Sicque abii foras domum et haec notavi fideliter.

Nobilitas sola est atque unica virtus! Libertas mentis bene agendo ex Deo acquisita, nil habet metuere, et pro bono audere omnia, quae officii poscit ratio. Horreant multi hic et illic, mihi constans propositum: bene agere et laetari! Fiat voluntas Domini!

|: Grandiloquentia, superbiaque! man meynte ich sey ein grand, daß man [illegible], und aber soll ich wie aller geringer Bürger; lubentissime cedo arrogantiae, et praesumtioni, creceque me libertatem animi ipsum [illegible], cui leviter affixi [illegible] :|

Putant patritii cives optimos teneri absque ratione et contra bonum publicum omnia facta suffi-cere et [illegible], se esse natos ad imperandum, cives ad caecam obedientiam praestandam. Hoc idcirco quod Caesar per decretum anni superioris in Causa Collectationis civicae Extraordinariae destruxit, denuo student erigere omni cura :| Vid. Conclus. d.d. ~~[illegible]~~ d. 11. octobr. 1746.

(oo) item me adorit [illegible] ehrlicher Mann, der Rathsfähig und unter [illegible] et [illegible], nicht viel [illegible]. Item [illegible] et recto. Item bin ich der [illegible] ein [illegible] ein rechter Patriot [illegible] Er kam [illegible], trachte mich [illegible], [illegible] Putat [illegible]

|: Nil metuo, daß man mich bey 3 groß [illegible] descendit, daß [illegible] und [illegible]. Parvis et bonis placere sufficit, parvus potest esse beatus [illegible]. vivendi ratio humilis et pietate conjuncta, sed pietas et sufficien[tia] quaestus ingens! Modestus non capit nec sapit :| Premar non opprimar.

Vir politicus plane non liber est affectibus, [illegible] Deo gratias, qui mihi ab initio [illegible] ad finem moderamen placandi affectuum concessit! [illegible], der [illegible] und [illegible] tali casu, ob er [illegible] attaquirt würde, seine moderation und [illegible], [illegible] viel weniger in [illegible] ausbrechen, oder publique [illegible] gemacht. [illegible] quod est vir vere gravis.

Consul v. E. wolte mich damit vorsetzlich
offendiren, daß er mir seine
Gaab und Dienst anbiete, v.
vorgibt dabey mir schuldige
gebührende Ehrerbietung, da doch
ich die publicirte Canteley,
in welcher Er so manchfalt alles
Bösen ihme abgemahlet, v. offt wieder-
holet hat, Ehrerbietig verehre.
Ut semper mihi dixit, aperte
evasi privata publicis postponenda
esse; vis dixerim in prin-
cipio. Aperte vero privata cedere
debent reipublicæ bono
ut et olim et hodie apertè bonos
homines virum fecit, und
setze mich ihr anerbieten zu dienst
gantz indifferent an, ob mich
etwas gelt, oder dessetwegen kein
weil ich gott v. mein Volck v. mein
Vatterland über alles in der welt
lieben solle, und gantz wohl Re-
nommirter oder Ehrendienstlicher Ruhe
v. dem gemeinen Wesen stehen kan.
Sic patriæ, sic et mihi
non vivere nisi pene labore
posito maximum necessarium, et
quidem in ipso juventæ flore
fuisse.

Consul: Er habe mich bisher so freundlich
tractirt, und ich habe ihme
so viele Dienste mit wider-
stehen!

R. Ne me deserueris amore
Reipubl. dixi, aber in
meiner officii publici Cantzley
ist es wohl, mein nicht in
Republica Einrichtung Ihr
Landt v. Leute Ihr Gewissen wie
sie der Frid Ihr Ihr Ihr
Nemo publicum quærit bonum
sed privatas suas utili-
tates.

Consul: Liebe will ich Ihro Hochedelgeb.
freundlich haben, als sub larva amicitiæ
Ihr Feind sein.
Wird er aber gewahr, daß man die Justi-
tiam suchet, verliert er seine Contc-
nance, raisonn, protestirt v. stellet
sich v. wendt sich endlich ungestümlich.
Ego pro publico militavi, ille pro suo.
Tanti poscitur servus amor, et adulatorii
obtutus celeumnii, et simulata amicitia
fidem perdam. Gelli primo adulantes,
postea nil mali meditantes fallunt sub
larva amicitiæ.

Des et patriæ justitiam ja ante
præmitti.
Est dictum: Erubescat Pater hæc
legere tuis! sit Turpe Medico, hæc
naturæ tuæ, quæ ipsi lex est.
observat Medicæ naturæ genus, sui
tationis ergo physica et moralia.
Non facile fallit, at si hoc est, non
fallit. Hippocrates dicit: Falsos
Medicos non decet.

Iura v. l. nescit, technis scholis
et Galliei mathematicis scholis
omnia efficiens; quæ dicit
in aula Gallorum Regina,
ibi Dominus apud Legatos
quendam Scholasticus agit.

quod dicit Collegis, et mihi dicit,
quos scire non fere; vis scire dum

all hij mir sehr recht, nur wir
in Gefahr setzen wollen. Ego contra, eos
[illegible] dividen nos voluit.

Perversa v. Lex est Politica, quia ex mera
ejus observatione, non conspicitur bonum et
in se tutum et salvum; sed ex mera
mera[illegible] utilitate oppositum, scilicet
privatum, sive merum privatum, non
Reipublicae finem aut ordinem, hoc
illis postponens.
In dubio Educator, non in vera sa-
pientia doctrinaque positis, ambitio-
ne et avaritia non virtute et
sapientia ducti. Hinc illa turpes!
sunt ipse dissidia, et Deo et
cum bonis.
Mit 5 Reichsthl Lotterie, expir 5 Da-
mord quae jm pesci ipse Consul-
len. hat auch Consul. Jun. est,
nomen praesentis hic commissum,
hoc nomine Decepit orbem,
et publica calamitate privata
parare conata et utilitatem.
Tali animus Deo non dicit, non
virtus, non vera sapientia,
quem et ejus verborum et negotia
tempestate parum festinat, donec
nihilominus à malitia, cogue
in[illegible] major fit; si ex pleraque
officia publica dedit nihil ipsi
obloqui, quod sane intolerabile
non potest non evenire hominibus,
qui nisi pessimo potest fere, nec
suspicorem.

et me grob v. schmeichelt
v. viele mir so überredet,
aber alle sie gröste Lust
wäre, sie will er publice
mich absurdo der sie
und publice wie Hund,
wird aber mit alle seinen
Herr v. Lindenlieb emissa-
ries zog Wasserfut und
Kodischkeit nicht ausste-
hen. Ich werde mein
Pferd gleich Bürgerfeld,
mein Pferd gleich Medi-
cinal-Rath Fröhlich Falk
v. allen dreist entlaufen
lassen.

Mit gleicher Vorsicht v. Aufl.
richtigkeit v. sein Ehrlichkeit
Ferbersing seine alte
Affäre, wie mir nicht
wie Pferde der Leute, da
sie alle so recht gemacht
v. den v. grob anlier 3,
ist mir sein Verfahren
völlig Ich stand gemacht.
Er ist v. seinen
Processen nicht so weit,
sondern. Diese effect
und ungeschehen sein Leiter
Rath, wenn Ihr gleich
über den Colleg. Ihr
sexo wie mir sonst [illegible] wird.

D. Müller, wird, ist. Mein Er
bruder, der mir Tisch, Bett,
Kleidung und alles gemacht
[illegible] auscultator et Placeatur
sum may. Mit dem sehr
er weil den mein Capo v.
dispensatorio gemacht, so
ist der Kerl Zimmer, wenn
wir im Collegium Medi-
cum, dass ich nicht gütes
v. möglichst Jahre bleiben.
Et hic est Dr. Le Coq mit Lis
aperuit, Lessen dispost,
Er kann nun Liebst ex

D. Müller hat mir in dem
Monat Junio mit Collegio an-
gel. die Anatomie Lehren
Lassen sollen. Semel plane hic
Contra Physicus Müller est Idio
Dr. Wagner, Gesk v. Worterberg
Sprenger, non sensit, pro
Physicus Relationem nisi rexit,
et Syst. Frankfurtiq, cum-
ne agentes accerimus,
in fine vapulantes fuerit et
risui ovis esse exposuere.
Promissa sua dubia hic Physi-
cum et Advocatis juxta
sua Facultate contra v. Lessen
nisi dixerunt, appellantes
ad Cæsarem.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Fagini S. Antiquus d. dispens. Franckenb. Erfurtensis, Tübingensis, Argentinensis, Viennensis, Londinensis novus, mensis, und Dr. Müller wird es vielleicht mehr sollen, da contradabit der chirurgica Theil, nothig ausgeübt und damit wird fort, die Phy. sicos d. Politicos.

Sie Similia similibus gaudent. Montanus mulieres habuit ebur colore, consuetudine argentea. Similes habent labor lectio. Dimidia pictura aequabilis

Ille ego, meliora et boni nunquam conveniunt, nec in una sede morabimur!

Ego pro publico milito, Ille pro suo, Ego ego victor abscessi. Ego spirita gnicter, ille turbatus, dissoluta retionibus oppositis.

Differimus principij et sic convenimus nunquam bene, nec in una sede morabimur.

Sie valt v. Leopoldi et sui dividere medicos et in pecunia, confundere cum ordinibus, Collegium nove, und mit Negotiationen dem Fürsten d. Fürstl. Hof und der Fürsten pro patricij.

Forte et d. Müllers ut et Fischer Doctores Medici Major, qui d. Müllers Bürgermeister ob Conf. Justiz v. Dorf exorbitantes criminal in Licentia ingrin. tantisper v. consentia et restitutam hier in Offenbach, cui Sicke Chirurg et Bürgmst. in probiren, d. Laboratij gewesen alles in Cement chirurgie machen wollte.

Forte et Dr. Müller gerne ei obtulit peritiam medicam, d. facile cardo, d. sie v. Leopoldi ut alterius sept, f. sie der Fürst in tanta pestis Pest, d. Leute in Fürstl. Gel, it. uxor ejus mit fast bin it, ist sie, Chirurg, Medicum sollen sich d. Praxi und sehr Leib d. Pflegung.

It. d. Dr. Müller gestorben Medicae. et Medicinae in diesen modo, sie offerit d. Arbeiten in Fürstl. Hofdienst, sie findet Dr. Gleichen und v. Dgl. mehr, praeceptor matter artis dolet, et vere pauper est inspicere, male n. parta male dilabentur, et qui nihil habet, nihil habet in maribus. Sepicatio d. dextram est Vorgewürter, d. finistra divitiae et honor, gloria Dei in vidia. Pietas d. est utilis et habet promissiones hujus et alterae vitae.

Mallet si genus talentum casus d. Bürgmst. sonum, casualiter, ut sepe fecit, d. vocabat Talia tecum, cui in Deo, in Scripturis et bona mente bene agendo, fruta sper unica, et lectio pretiosa est! Nori illos nori ille me.

Correctentia Patriciatus, weil es (00) dem Patricij so beliebt v. nöthig ist, eine ratione alle, nemlich v. Leopoldi Herr Major favorisirt, dem man doch d. interesse wollte beybringen, wegen der anwesenden an Fürsten. Eben wie dieses v. dem Fürsten d. v. d. Consulat nicht d. etablirt, Nöthig ist, d. Der d. Fürst Vater d. Civilliste Regierung d. gestorben sind der d. Gallerie an Mayn, den Anfang in Leben d. Absterben von Hofstaat allen in todes v. Stille aufmerksam der vielleicht hat oder d. vielleicht d. Fürst, weil ihm unter dem Fürstlichen Herrn unmerklich d. Civil Nothig Frau d. d. schon gebracht hat. Es muß denn in casu der Regierung die Bank solche Fürsten fortgehalten, Nicht ohne d. Rückerstattung dessen casus d. oben d. gut gesetzt

(00) Vid. Frankfurtische gelehrte Zeitung 1747. p. 294. Von dem Recht der Commandirung einer Stadt. Droit de convenance, das v. es gewissermaßen Herrschaftlich viel gelegt ist, aber jemand zu sein Vortheil, auch in Stadtsachen, ist v. L. Fürst d. Consulat mit der Incorporation Patriciatus, d. d. Hofstaatsrath jetzt sechs Cörter für den Fürsten, hat auch alle Collegia für d. Fortsetzung d. Hofstaats. Will der Minister über alle Stücke.

Wie sub Carolo VII. Imp. totus de gothis,
sic nr v. L. die Bürgerschaft bey
allen Gastb. auf's freundlichste gebeten
v. als bester Cavalier v. Compagnon
gerühmt beschrieben, wer es patriotisch
in d. Stadt Hamburg, welches ich selbst
gesehen habe und bezeugen
kan. Hierüber wird D. Müller
v. d. Hrn Major schon den Discurs
führen, als ich, dessen die Stadt
allen Dank schuldig ist. Nun
sind Hrn. Jacob Mumpf v. Hrn
Peter Lorck mit einander
gereiset nach Moskau v. Hrn. Jac. M.
mit einer Uhr beschenkt haben. Hr.
Jac. verbindet seine Brüder Peter v. seine
Vettern d. Hrn. Jacob, sie gutes
v. Ehrliches beizulegen.

Ipse quondam nihil dixit, als er seine
Lage bey sich selbst v. mit sich in Ueb-
legung Reise Lotterie selbst deliberirt,
der Herr ihn göttlich bewegende ge-
merkt v. ihn wie die Samaritanische
Ehebrecherin selbst, cognati mei et illo-
rum speech videbitur? Man muß Pfeif-
fern mit Pfeifern fangen

sed videndum ne eodem vitio et
ipsi irretiti cademus sub eandem
censuram actionem

Ego quidem nolo esse ex iis, qui
ejus quaestui venationique in-
mineant: insequuntur, cum ipse
nonnen ire impediret justum.
Ministri patent plurimi solitici per-
versi, mutuum sese decipiunt,
et deceptioni illi inserviunt est
idem ac decipere. Decipiant
illi, quia nimirum gaudent
qui decipit at nolt decipi.
Rapiant orbi delicias, memento
delectantes etiamsi cruciantes.
Mihi est Deo meo hic et illic
bene sit! Sanctis patiens esse
beatus, et pacis ingenium bonis
hic in orbe placeam!

(oo) Hr v. S. bey der Installirung der Schweitzer
St. Elig sah mir etwas [illegible] Pferde?
Helft ungerecht, St. nicht einmal Ja murrt,
sed nolo dignus, esse, denn wo
ofters ist besser, ut dum opus sit multis
numeris ad superbiae requisita, et
ad hoc acquirenda, fidem fallere.
Ingens quaestus pietas et sufficientia!
Praestat cordis nobilitas, et spiritus quam
nominis. Nil affert ad felicitatem nec
demit optimis bonis, nihil mentis
Hi: ipse possessor et fundus Magni
promeruerunt pueri virtus. Re-
conciliation sey auch mit allen Ne-
mesibus? Subsidia?

(4) Lucas studiosus amans Reipublicae et privatae
omnia tempora. Vid. Comenii Unus necessa-
rium. St. Tulpii Musici Amstelodam. et
Caspari Sanctii celeberrimi virtutes et fortes
mentis elogio in duos: Nanni Tulpiani.
Duae quis sapientiae virtuti et sufficientiae
dubitet, utrum ob ejus comitem an sequem:

der alt Hahn ist geschlachtet v. angebraten
mit s. eigenen Gesellsch. Es macht
die Hr Jüngen Leute der Rath
eine große Lustig v. Gesellsch
selbst in ihren Hütten.

Gestern früh gegen 9 v. L.
sehr hier Hr Lorck, wende timide,
Vicarcesser timet. Parva id
conciliatrix efficit! so ist
nun wenig mit Lüneburg passirt.

Es wird Zeit wie der jungen Herr
auf sein:
Vulpes intravit, tanquam leo gestificavit,
Exiit ut canis, de civitate fatuus canis.
Mille quae Monarch vir sensibilis
sagen, non sert pacem, nec sapere
viros. Nimis 24 16. Martii
hier anni hier sehr Jung Secretar.
Chubb mit Lust v. Negotie,
d wendete sich aber gar s. perfidie.
tion. Ist sehr s. Medicinam,
und s. thuende politicos an
[illegible], Vidi, pervidi, risi,
destruxi.
optime risi, der risi in fine,
ille ab initio risit, in fine
impotens, inermis, iratus, medius.
Ego quia à pueritiae bonae
causa steti, semper idem.

Bey der Convention Patriciale
wurde, wo der alte Schwerin sich
sehr verdient hält, ein neues
Patricius, er sich v. die seinen
mit besonderer Gnade rühmt.
Wie kommt es daß alle
vorgehende alte, redliche patri-
otische Singer aufhören, sey
nun allen Strengen und Ehr-
nesten gemäß gewandt
bringt, wo Hütchen gern (oo)
Venalis sensu et sensibus?
plus licitanti, et temporis
felix alas ein Sprichwort.
Gestern war mir mit Hrn Rath
Hatterland's lieb redlich
Wie alle das speciem et
titulos fehlt, so findets den
best.
Bey der Rathsherrn stellt er die
Person vor? Sie sey Vater d. Stadt
v. Kind, sie Mutter v. Hausen
mit der rechten Hand, der sie ist
wie er sie selbst will. Es ist wohl
als ehrliche Mann v. besonders sol
Hatterland als ein rechten,
dessen wir alle Ehre Ja gebot stehen.
Es sey schließlich, wenn sey Jemand
Liebes ab. Verdient ein Lob ist
Lorenzen.

bonum privatum, nec ipsa
sit in negotiis sua, nobis
nihilominus sit curandum, ut
Fritz Labor, uns arbitrium
[illegible] Jl patronis v. vota-
ris uns sey Labor. Jo verbitat
sie Beförderst. Jl sind die Jdio-
ten sie, wie sie selbst thun,
malcontentement, und sind
sie quevis data occasione den
Mann, dass sie gegen sich selbst
v. sie Kinder, Jl Jhnen
Schaden oppressiven und Un-
gang mit selbst v. andrig
machen, in Unterdrückung
aller alt ordnung v. privilegia
v. prerogativ, alles dass
sie, und ex puro patratitio
jure concaicatus patritiali
so droht Jhro Monarch in
dem Krieg gekommen sah, und
sie auf machen will
Wenn jemand [illegible] wüsste, wie
es ist, ut nay Factum in
causa ihnen ficatur, v. constate
v. patriotisch redt, und der
[illegible] Welt, wenn
er sieht das die Mauer, womit
sie sich an Ihro Majestät
v. uns betrügen, als Babel
angesehen wird, nicht acceptabla
ist, hart, falsch v. wird
geb, und muss sich selbst
Ironie v. prostituiren.

Volunt nay um nicht Vortheil
Jl mehr, nay der alte Strapaze
bey 3 off. Jacitati 4 16. Martii
ist alle Ihr Jl Niederschlachtung be-
fehlen. At me nolle respondi
nec posse, [illegible] non
licuit sine magna et pru-
genti causa, absesse ex urbe
Praetorem urad. Nec Consili
hoc fuit, sibi illi Ihro
ultro gnädigst anmuthen.
Julium primum hoc fecisse
ut ait Sallustius ab ostentum.

ut patet ex iis quae gestae sit 1747.
4 16. Martij ipsa fuit creatus
ab senatu v. Klattenberg, vo-
cat cum vobis et statutis Conf.
Sen. Dinglinberg et Cripsi. descriptum
Bürger, ignorant. Sobriety
observiren, den er oft als ein
Hindernis gebraucht, v. auf: Allem-
blée gemeint Jl Diplomatie
der Cur, blieben er nicht
Ihnen Rv. [illegible] Jl nutz
Jl sein sey, für er mit einer
Minor major oder in Curatele
der [illegible] v. Gemüthsart
nicht befindet. Jl. Den offe-
sieren jetzt mit Jhr Jahallen
sehr. Diaboli juvat modo
quis fidelis regni sui proprietas-
dum negotiatus rem regni dis-
Ast sic ut in ipso sic in alio
prud. dis amoto proximo negligat
Ut et ipse mihi fidimet tolerim
ma meine. Homo quid sanit
nescit. Jl mogen sich
über alle die sie dünken, und
müssen der Ding, wie sie
sind sind, und in negotiis
fortes esse, d. er sich stärkt v.
steigt v. fall mehr kann, wenn
er will. Jg. ex quo natus
est Sequendum ab Jurisdictione,
fidem facilit tolies, quotiès.
die Herrn sind Colonel v. ein
Regiment hat mit Sold Natur
ein Jl 500 thlr v. Jl bezeu-
gonte wird.

pro Jurisdictionis et forte amodo
non tanti negotiis illis fidem non
vero meae. Rebus delector,
non umbris.

d. D. 10. Jul. 1747. Vor der Feuer
ten Conclude, dem H. v. Lemmer
Herr. in Sey Contracte abgeschlagen,
ist aber auf ofter eigenen refe-
rirte 4 Wochen Frist, mit
einigen dem Vorgegangen
Fürsten, so f. anno 1744 ver-
lich angesagt. Et illa in fine
dicebat: Es ist gut Sing
in gross Herrn Hause, man
sehe was vor Fürsten sich
v. in dem Hause Hannover v. s.
in Braunschweig Lüneburg, da sey
gar nichts gewisses, heute so, morgen
v. so Wetter! Letzter der sogenannte
pluca!

d. 5. 11. Jul. 1747.
Retulit H. Baron v. Hardenberg des 3
H. Bruders. Fuit in Gotha ohne
Cabale und weil der H. v. Langen
politique gemacht v. Post: Ich bin
ein rechter Galgenvogel! Liebt
allen Zwang politisch, und
ihre Ziererey abgeschafft.
De me vero Ziererey, quae olim
ipse me allocutus 1742 Augusti
velem me strictiorem fuisse
habere, quod gratus animo et
submisse recepi, et blande
locutus, dicens: Das ist ein
kluger Kerl!
Vir, ceteris exceptis, Ziererey
professus et fugax, hominem
cognitor ob[servat]a vere.
Liebt Leute hier nicht perfect,
so obey Damen. Et mala à
fagali et contacto vivo Ziererey
levari quod vituperavi, si
dek optivo.

Eodem. communicavit mihi literas
Comes de Lynar ex Berlin, v. de
ea missi Fürst H. Conf. Sen. v.
Lengnich die Geschichte Polo-
nicae, v. anhey gebeten ihm die
in Bücher in chinesischer v. die
Jesuiten Schrift. Nihil de pol
in Italien stehet, v. wenn
Polnisch v. Italienisch ihm von
Dienstbefliss v. Hoffexpedition
Fürsten, damit alsdann Lingke
v. wird nicht dran. Ich denke
gibt es sich nicht pro nihil
und spricht aliquid egat pro

Fallitur, qui putat, Lengnichium, et omnia in privatam utilitatem non in publicam conducta, pro Historia civili habere. Et vere est error multos decipiens, qui sic decipi non sentiunt: Hinc gliscit ambitio et dictatoria effata pueros habent.

Mis ut videat q d cyffe, ſus
ſuſ: ofe vitet, ne quid agat.
Q. ſ. ſoy ky Rath ſ. v. Cell
alle Kirſtwirby Leute, v. ſo
contra eines ut Hoch Leute,
ut Phyſici ſchoge vidimus,
ſ ainy gewiſs Kirſtreibt,
ex fine primario alle Ge-
ſundheit ey bringe ſ. viſchuiſt
Jemand, ky aber den Pa
tienti = di Hoſe y Leib
nit beſchaffen ſey, v. Cöſſe
all zu officia charitatis ut
Rath v. Artzney Conſ. ten.
Hoffy aber als ob Phyſici
= da Welt wäry. Hier v
ainy zu erinnern, alle
ehr ſ Artzney Kunſt anten
omne ſuy ſubſidia. Oſtens
den Kunſt als alle Künſte
ſo an'm Ort da Kunſt Va-
rietät wonl, hie ſuy practi-
cirn. Der Kirſ ky ſich Hoffy
Hoffy ſ obriſkeit o gehorſam
wonl, ſo doch ky erſtlich
redlich Kirſt Hoffnung
v. ſ Kirſ ky einer ainy = medici
ander Kunſt ſich zu Kirſ.
Oſten den ainy Phyſici o. ſ.
ander Ky, wann ſuy da Kirſ
v. ſy ſtatutis v. ſ Kir-
chung. d Cantl o Hoffnung
lich ſein, ſo ſich gen dortory
mit ſ Kirſ. Kirſt Leut
wie mit L. Attheſtato zu
Carlſa Stein contra Jenen
der Fay Hoffy iſt, d. unſer
Attheſt da gute ſeelen
Wiſſenſchaft entdeckt hat, als
ang ofterſchoben diſen ſ. v. ſ.
d Kirſ ſ. Gutbeyung, ſo
gebraucht hat, das denſelb
ſtatt d Phyſicorum der
Darlingzelle Timorel du ſeyn
den Prieſt, ſo Phyſicus v.
Hebammen privatim gerbt,
weil Leyder den Du Fay
gerne recht perſtrinzy v.
retiren wolly. omnia enim
cuius facinora ipſum pro
ſophore et autore habeant.

d. 7. 12 Jul. 1747.

Kabt in Notis, D. H. v. Jan v. Vattem in d. Meijerg. gesch, Jo gab mir recht, H. v. Leeuwen aber nicht, v. schosste mir wie an alle d. Tag, da er mit mir i. Fürst d. groß Stadt stabt, er in der Session auf d. Friedl. Negotiation gewaltige Fürsten [illegible] v. Städten vorgestellt wurd. Also d 20 Junii.

Leoden. nfest la Brun, französ. Ministre bey H. v. Leeuwen, wie er gehört, daß ich wegen meines Dienst den Herr Major Medicus sprechen wollte, v. v. L. gerne sein Herz zu stehet, sagt mir auf d. Notis, daß mir seine Person Ehre, und er Dort. Hieronymus Medicus sehr. Le Brun meynt daß er mir einen publicum Fürsprache, mich abzudemittiren v. Hier der Autor hinzu macht: Je ne me suis plus soin abjurer aliis medicis. Le fils je connoissons. Hoc ingenio diffamat sibi, sum in suis filiis v. Pfalz zu sehr beliebt, o in publicis. Solum me animi, in privatis mirari ipse. Licet desinas mirari si regnat ambitio. ne avaritia, et omnibus voluptate.

Nam si in se gratis Expressio. nes ingenii Physicus sunt, dicens in Chemie angustiis, gleichwie ingleichen der Krieg zerstreut v. H. den größten adel verstreut und Jugend zu. - Alle Nobel Pas v. bissen in d. gl. Schlesien verstreut v. sonsten, und, die sieht le Brun sehr sonsten, sehr gerne dort, v. sie dr wo unser Fürst an sehr ehrliche Mann der [illegible] Fürst anfangs gehorsam. Vulpes enim in Leonem mutatur per fortunæ propitiæ. Pessimum animi characteris clarum, si quis ex bona fortuna, in diu mutet in obsequia, animi inconstantia et fortitudinem perdat. Levis notæ macula!

Politica vera vera, nitor vera pictata. Quem et proximus, o admittit iram, quem est medicus privata amari plus publicis, cum ea propria petrina salutis antefert.

d. 9

d. 9. 14 Jul. 1747.

Erstlich d. Heyzmann bis d. Schulhaus
vor Assessorio a, der dem mag
grundlichen visite mir zu platen
sagt: d. H. H. Consul de
Leyser gesund wird, da Jahr
schon vom Leyser seine Acht,
wie fast in Ostern gemacht be-
gegnet. über das Leben der
für den Doctors Magrad bis Ende
Examine, und desw[egen] [illegible]
v. Lingen: Ob d. Schröter
v. Kaib und d. Schlosser ac-
tesiren, das für d. Leibmann
bey d. Examine wie Leitung sind
Ordnung; ich sehe gantz wohl
selbig: Wer wird wohl wesen
ist?

Darüber vom Herrn Consul mündlich Worten: Ich kenne
so odentliche offer Do-
cument. Und da man
über solche Gründe Acten
über Verdruß gehabt, wie
itzt da man d. Fiscal Meyer
mit Ostern nicht [illegible]
ist Kind = d pünktlich
und Worte nicht [illegible]
von sitzen oder stehen
nicht weg, und aber
selbig bey wenig examen
protocollirt, das er
dabey actum examinis
gestern d. Herr wiederrede.

Es will nun mir ein [illegible]
Gedanke die Hingebung einer
Mißvergnügt andichten, um mich
in ein [illegible] Weise, da ich
mich vor in den rencontre
einen Freund in mich = Best ge-
wünsch, v. Herr d. Vorsitzer
mit sind, aber ohne alle
Grobheit gesagt. Und so
vorgegangen mit gleichlichen
Gemüth v. Vernünftigkeit, das der
ganze Politig [illegible] machte.
nance Ehre.

Hingegen posse nasari eum
d. 16. in der nächst Session dieses
Jahres, d. machen dazu die Ent-
schuldigung wolle,

Amicus asinus hoc dixit, ut mihi
displicui. Ego ipsi dicta ascripsi.
once.

Jurisdictio Legum: Voluit ne Scriptum, v. Jurisdictio
ut altius ipsum ut debet decernat, nisi dicat
ut lex, scripta quid sint, v. dicunt
verba Scripturae. Sed ne ut ipsorum ut mihi
videtur, ut v. Kaib v. d. Schlosser dicunt
et ipsa lex sit tantum ipsi, sibi ut
alteri, v. ad mihi ad pertinet, ut v.
Jus scripta longa esse nisi ipsi sit
Lex? Sed hoc Consilium videtur ipsi
ut ipsi, sed hoc Scripta ipsi Lex
Bad ne Consul sui ex ipsi ipsi Dic-
tatur mihi ipsi v. Jurisdictio ipsi ne
Lex ne ipsi ipsi, ut ipsi ut ipsi di-
Scripturae ipsi ut ipsi ne ipsi. Ex ipsi
hoc ipsi Jus ipsi Jurisdictio ipsi ipsi
Physicus, ipsi hoc ipsi ipsi ipsi ipsi
Vult v. ipsi ipsi ipsi ipsi ipsi ipsi
ubi Scientia, sine documento,
in hoc Quaestionibus, de
re, nisi vita Magistratus,
sed hoc ipsi ipsi, sed
aut ipsi ipsi ipsi ipsi.

Ne ipsi Scientia ipsi Quaestionibus ne
in Physicis ipsi ne, ipsi ne
ipsi ipsi ipsi, ipsi Consules,
ipsi ipsi ipsi, v. ipsi
aut ne ipsi ipsi ipsi,
ipsi hoc Magistratus ipsi ipsi,
ne ipsi ne ipsi ipsi, ipsi
ipsi, v. ne ipsi hoc ipsi
ipsi ipsi ipsi.

pro causa meritis, exque obligatione
in patriam, officii Scientiae, Me-
dicum ordinem, meque denique ipse.

parco vivo quem in continentia sui lubi
fecit, nullig persone in minimis sui
ne preveniat.

ne referent ego habeat falsa et in-
completa narrata, mutilataque,
ut mihi fidem succidat. Cur hoc
fiat, ne publicè verum dicere
ogar.

1747. d. 18 Jul. ist's, daß sie mich nicht in
ihr Lesen hinein gebe, sondern
selbst sehe, was sie vor Lust
vor mich hat, mehr gestraft, sondern
selbst sehe, was sie gemacht.

ist. auch die Cost. recenter
in Schuß übergeben u. klagt.
Cost. wurde gebraucht
Leber sein, u. Lunc nec mihi
recusat, denn sie gäng sie
v. Li selbst schmeckt wird,
sie wirkig Verschlag

Kydel Diagnost: Ist sehr
rost. Sehr Cuti aus.
Das Beste wurde gebraucht,
v. Ja gewiß, daß er die
Leber wurde v. Li
ausstoßen müsse sehr v.
trag Leuig i Fälle
Eisen, gleichfalls daß er
nicht Physic. Ja.
gewiß sollte er d. Consili
Scion nay meritay per
pati nfert v. regerit.
Selectissi uti solebat.

Die Diagnosis: Ist schon sein Lesen
in die Nase, die Ohren klein
ther bringt; er müß. mich aber
aufstehen v. mir seine Lä-
tion geben a dictis, sonst
müß. ich eine Notz andringen
Ja meiner Reflexion die
Ohren in angenehme Wärme
mit, daß sie dieser nicht an
Kälte v. gar wenig reflect
v. die Ursache da er mir
Gicht droht, wiederung mit B.

Eodem. Rhesa in der Session. A
D.v. Consistorial-Rath Reinhard
ist er die Session d. Examinis,
der Cassirer p.t. ist, gehabt.
Retali ipsi, d. nay mihi inso-
lentia v. f. contra Doctorem
juris nfenet, mea ex parte
et Physicor Medicorum qua
sequens. or Ego qd. supra re-
tuli et offerebatur et
domi v. f. gesch.
Mirat vacha vim animi in
continentia ex avaritia
et sybia nata.
Dicit nemineem, sicut ego
fecit, facile ex vi, veritate
et partibus ei aliquem con-
tradicere, hinc ipse tas
audax et medic in verbis
est.
Ego volle ubivis dictatur

sorge v. Civ. v. contradictor.
Esse ex judicem qua Consulem
et Curia, non dum sum
de re civili sorge wie unser
Gabe mit 3 Räthl Collegia
Lesser der bewust Ordnung ge-
stiftet.
Hülfe = allen Dingen Einigen
Nutzen v. v. der Ruhe der pu-
blici, gegen alle alte v. neue
wider. principia. Ut noto-
rium. Ex hoc fonte ora ej
facta judicanda. Ex ruhig
besten Leben v. Thun kann
nicht alles et vel maxime
Hülfe dienen = sine.

Eodem. Ist Baron Hurtel Kurfl. gesandt
Ist Cathol. Sen. de Lassen Hessen
Fürst. Lesser; v. H. diebat
Ihro Ex. bei der selb. Cathol
Senior desi gebracht, dass er über
Nacht auf Stadt Ihr Excellenz
dass anst. gute Obligen; so
wünscht, und Ihnen = das
Fundtroke gethan: Ille: Da
die Stadt über Klagen wurde,
wurde er Klagen über sie.
Sed hac v. est tota ipsius Functio.
Ob Ihro an der Klage Sorge
Sed hier = casu nicht Excon
sule Senior anni prior.
Ihro Excellenz Herr Fürstl. Hess. =
Fürst sub mano Schreiben der
Gute über Ihr Ministerium, der
die Fastnacht Nacht vorgesetzt.
Jam tota res me nap vey
Hirschberg. Ego non possum
Ita unus quia Physicus,
extra urbem divertit.
Ille: Er will Ihro Excellenz
Ihnen ob urgens me v.
possit, et dum per ipsis
ehe mich Herrn Collegen rebrevi.
Desait, qui satis fuit.

d. 15 Jul. 1747.
Die Cent ufert, Ihro Hr. Lesser ist
jetzo ex theca pro Fürst. ehe
jemand gesagt, salutier.
D. Faber, Actuarius gesetzt in
Ihr 26 Martii 1747. Ego 3 Uhr
Einkehrt Session Hr. Lesser
sagt: Man habe demselben Ihro
Excellenz Absterben
Cons. Senior
Ist es ihm ohne Zweifel Vorbothen
Dixit se v. audivisse. Si fata
nega = esse possunt principio quoq.

Judex: Ille v. est officium, qua Richter,
Ob Mayestät collect. vel. Sed et
judici non licet injuriae ef-
fundere, sic nec vel licet hoc
qua Consuli Senior. Vorgeben
Phonet = injuria.

d. D. 17. Jul. 1747.

Rector D. Mejer Academiae finitis Taxis mit mir, der H. v. Leysner Consul. senior bis Sachse gewes, v. Herr v. Hohenthal etwas mit dem H. Mejer da hier. Ich merke sie wären schon, suche sie wieder v. mit N. Frauenzimmer allein Jemand Jemand. v. Carl hier: Sie wollen so schön, v. Frauenzimmer abgebracht.

D. Mejer geht nirgend mehr hin v. der H. Mejer gewesen ist Mirabile de Catholici 3 Herr, v. gekriegt ihm Negotium Tr. contra Medicos Jacobum, der Sandrart. 3 Catholici die Leute gelesen, die Jüden beschn. 3, ex legib. Papae.

v. H. Mejer sehr gründlich. gewesen ist, als ob er der reformator medicinae sei. sieht v. Nr. 4. Nothwendigkeit v. Schlemmerey.

Entrepreneur allen mit leben. Herr offenbar wird

Einfall v. thörichte Einfall mit Verth.

d. 18. Jul. 1747.

H. Rath v. Bachstein Mittler der Zeit offerirt seine Dienste sehr zu injuriren H. v. Lauer v. den Defectum Augenmerk dominat zu Physico.

Approbat des Rathsherrn gar nicht, deliberirte privatim de hoc & loquitur, ubi ipse loqui incepit, sich ganz blind bey ihm stellt. et quidem recentis seine Medicinalia Consilia.

Es ist besser ein Frauenzimmer Gesicht gestorben, als der König Unterthanen

Inter curas: quas adjicit Deus: unxerunt Deus, adorat alias. Lingua hinc facta est.

Mirabile ist, daß sie so viele seine Kräuter v. so die Pharmacopoea verlieren, so gar bis auf injurien. Nose & politica & hostilia.

Tessen est domini sine fide 4 worin forte vobis ipse fratrem de re mihi v. consequenter alle Physicos recht das Recht wollte, sollizen aber ging fort als er einen Collegen Medicinae sehr, v. wollte & tessen sein, sich einander sich wie Brüder Verlieren.

Es ist Herr v. Lauer der Landschaft Physicus v. Mejer sehr zu Consultate v. Mejer sehr zu Consultate alle Collegia liest, v. sehr viel Verdienst dessen. Es hilft der alles à. c. a. malitia, negotium v. gallico. wenn wir die Fabriken treiben sich, v. alles sehr dysenterisch Zeug.

d. 24 Jul.

Referent v. Rechtsfall, sein Vormund, Referent v. Rechtsfall, sein Vormund kommt Hofrath, wie er von allen civilen Hofleuten begegnet ist: Wollen wir Ritterschaft dem als Souverain Landesherrn v. unser eigen Bier der Innungen Gerechtigkeit machen? sonsten lese ein periculum semper est plaudus.

Peppy will v. sie ihnen mit Autorität stehen v. gebraucht dieses, wo die ausgebrannte Anfälligkeiten Complimenten nicht sehr will. so sehr viel Verdruß, v. wenn er die Pharmacopoea Verliert, andern Lasten macht. Ist überhaupt übel wenn der negotia treibt, so sitzt an sich unruhig. Post, ist gleich Bürgermeister, verliert sie Amt & wird über 8 Tage gemacht.

1. D. 24 Jul 1747.

Rückte mit H. Gen. Regiment
zu mir mit 2 v Leasen
passirt, mirathet, es gut will
wg ab: zu den Exercitien.
Die Leute in ihre Gelegenheit,
ist Sache endant, H.
Zeyt: und da mir Ihr gnäd
begegnet, gehe wir, ihre Gesell
wo, so muß wieder zu,
wenn er mich wieder fordert.

1. Herr Obr 3 Carl Pistolen auf
1 Römer Trentirt, wünsch,
man stehe 2 v L. Capitel seien
mit H. Hofrath v. Linsingen
Nexus, unterschrieben der H.
Graf v Colmenil Pistolen
Cap. Hauptm, ein Compagnie
f. 300. Fl Spielen
Lucig nicht.

Sodann hat die verstellte aus Gnad
von Rast mir und Landes
Verf. 5 L. dispensirt mit
gnädigst mir ertheilt, die Cabatzque
cum ut dictum ist abzugeben
gegen ex habita relle, v. H.
L. Hofrath Wolfstirn
Bestellt. Er will Gnad
und in der Canzley Rechnung
tragen, sey in Ihr
sein wird. Er will ohn
nicht ins Landbauamt
ohngnädigst ungnad sein,
will sein Licat. Examen
Examen Artium Liberalium
den 10. Oct. Mich Carls VII.
ist in Offizier gebracht
sein, dagegen aber Einer
sich setzen wird.

Herr Obr Müller sehr erfreut,
daß sie nicht Ihr Leib Compagnie
weg ist bestellt, ist sehr
aber nicht content 5 Jahre
in dritte L. Jahr sich
bestimmt wünschen zu die
wiederkunft wg Ihr Major
v Major Landwehrme.

d. 9. 28 Jul. 1747.

[illegible] dicta occasione der
frau [illegible] [illegible] [illegible],
ubi ad ea [illegible] essem, wann
[illegible] [illegible] nicht mehr
[illegible], u. wie [illegible] [illegible]
[illegible] dominatus u. [illegible] [illegible]
[illegible] supremat der
Patricien [illegible] [illegible].
Et illa: [illegible] Mann [illegible]
tempore Commissionis die
falsche Delationes et relati-
ones [illegible] [illegible] die burger
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] u. [illegible], [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Sie [illegible] aber die [illegible]
[illegible] u. [illegible] [illegible]
[illegible] u. [illegible] [illegible]
[illegible] alle [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] u. [illegible] familien
[illegible] [illegible].

Ideo me [illegible] Deo [illegible]
hominem [illegible] metuere,
et Diabolo Deum esse
fortiorem.

Exemplo [illegible] et [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] weil der [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] u. [illegible] [illegible]
3 [illegible] [illegible] anno proxi-
me [illegible] [illegible], [illegible]
[illegible], u. [illegible] [illegible]
Zettel [illegible] [illegible] [illegible] 20 x.
[illegible] [illegible] [illegible], [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
D. [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible], u. Dr. [illegible]
[illegible], [illegible] 3 [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible], [illegible]
alle [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]. [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
an [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

u. Sub dominatu [illegible] [illegible] et
Patritiis [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] familien [illegible] [illegible].

die [illegible] müssen die Bürger mit
geld [illegible].

d. 29 Jul. 1747.

Huber Lector [illegible]

Lessner [illegible]

d. ☉ 30 Jul. 1747.
Klagt Gärtnerin [illegible] der
[illegible], daß H. Resident
v. Lersner, hoc anno Consul
Senior, ~~[illegible]~~ [illegible] Mann den
[illegible] Handel völlig
[illegible], [illegible] Assessoren
[illegible] alle [illegible],
[illegible] interesse [illegible]
[illegible] haben. Hat der
Gärtner Troll [illegible], daß
[illegible] v. [illegible] 3 [illegible]
der [illegible] in den Handel [illegible]
[illegible]. [illegible]
[illegible] Motz v. Paris [illegible],
[illegible], [illegible]
d. Gärtnerin [illegible], so
[illegible]. [illegible]
er, wie Physici [illegible] Medicis solliciting, er wolle
[illegible] Consul,
sagte aber, er wolle [illegible]
[illegible].

In [illegible] ist er [illegible]
[illegible]
[illegible]. Publica fama
et ubique vult [illegible]
[illegible].

Medici ineunte anno [illegible]
[illegible] Consulatus, [illegible]
wolle f. 1000 [illegible]
accoucheur, [illegible]
[illegible] Constabler
[illegible], ich würde
[illegible]
v. ob [illegible] Medicis
selbst geben. [: ne in manus
rapaces veniant medici bono
publico elegiendi nemi,
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] :]

Non capit vero me, cui
qui semel fefellit, [illegible]
tatis praeservat, [illegible]
[illegible] malitis [illegible]
[illegible] fallaciam [illegible]
[illegible].

d. D. 31. Jul. 1747.
[illegible]
[illegible] Handel [illegible]
Consul. [illegible] Lersner,

der unsere Autorität begründen
schlägt v. die Vorsehung
H. L. o Jesus bewahre dich
Jesus. Male dic, Je-
sus Accessum, bey
dem Magistrat zu offi-
cia Civitatis, officio ad-
dicto v. Gastfreyheit von
Amt & Interdict zu halten.
Male v. L. gegen den
Jesuiten Apostat Advocaten
contra observantiam offic.
Male agi in gegen in Causa,
Herrn Jesu Gantz Acta
in Gerichtes Führung, &
J. Lustmann, H. D. Siegert,
Archivarii ihm gesetzt.
Male D agi, daß man alte
gute bürgerl. familien mit-
die Ao v. alle Art Bürger,
legen alle Fehler ausser
v. dem selben fortpflanzte, v. Bür-
gerrecht in Stadt mit unter-
thänigen Länder auf selbe
Güter, die die privilegia v.
Vorrechte der Civis v. Civitas
v. alle zu der Katz Herrn
mit Gerichtsbarkeit v. mit
dispensirung Lasten.

d. 4 2 Aug. 1747.

H. Baron v. Hunkel nennt sich
d. Kayserl. Minister am Cräyß,
Graf v. Cobenzel, & Ritterschaft
auf d. Schwäb. gemeint, v. da
(o) J. Gr., v. H. Gerichtsbarkeit, aber an-
dern v. Gerichtsbarkeit, da selbe
Bürger & Gantz Leben & gemei-
nen, sich wenn, daß sie die
Bank durch Jemand halten,
vel potius Magistrats, wenn Jem
civis in Gemein an sich zieht.

Dicit Comes: Es muß wohl
wol von Lessner J. Gelten
contra Austriacum: / die ein
Vogt ist, wie selbiger mit in
einzieht, v. ist wie der Wald-
hüter Rechtsbruch der Bank
und Gut wie allen Zu theil.
kommt.

Es ist gar nicht civis et ac-
tualis, gegen einige com-
modos subiectus.

Bal sind dem Z. in Bank
bestem allen Herrn, mit
Fürst, mit andern Tisch v.
Wein der Herrschaft, wie Fürst

Referat v. H. des Graf Cobenzel v. Zürich
Herrn Fürst, gesetzt v. Herrn Abgesandt
H. Fürst.

(o) soll wie auch Herrn wieder sein auf
Nürnberg Fürst.

H. L. hier vorgesetzt ist, entsteht
der Frage: passiren, wie v. dem
Land Circle VII. Frey. den Offen-
sive, Gantz Martij. die Fürst
Hochfürst v. gültiger Abend Herr
Herr Herrn.

erbärmlichen [illegible]. Hier [illegible]
der Rath, [illegible]
die [illegible], die arme
Bürgerschafft [illegible] ihre
Privilegia und Geld, und
[illegible] Senatores
et Consil. Imp. Aulici,
sie [illegible]
besten der Stadt. Die
Stadt [illegible] ut Senatus
velit nur der Rath allein,
und [illegible]
[illegible] Geld [illegible] und
oppressio minorum, vel potius
civium, die sie selbst Mit-
bürger sind, und ihre v.
andere [illegible]
[illegible].
Reformati [illegible]
[illegible] Lessner
[illegible],
[illegible],
[illegible] Bürgerschafft [illegible]
[illegible] der
Reformati [illegible]
die betrogene Reichslotterie
[illegible] die Welt betrogen wird
v. [illegible] Nutzen genießt.
[illegible] reformirte [illegible]
[illegible] andere
[illegible]
[illegible], oder er
[illegible].
[illegible] gratiae
[illegible] ut
[illegible],
[illegible]
[illegible]
v. praejudicium tertii [illegible]
[illegible]
[illegible] Geld.
Sectio interna nulli unquam
interpretanda, si aliud
[illegible]. Mihi videtur,
si reformati 6 templa ha-
beant. Verum esse templum Dei
cor nostrum esse scio, ubi ipse
Deus pastor, verum cultum
actiones bonas in Deum et pro-
ximum, quo nil vel exiguum
ab invito converso omni con-
ferunt externa templa et
cultus, prostitutaque illius religio.
Sufficit, si in templis externis
homines homines fiant
et honesti, quos Religio Christia-
na perficit, quae condit et

non cunt, ut queruntur Lutherani,
[illegible] reformirten [illegible]
[illegible] Geld wird alles
[illegible] v. Lutheranos unter-
[illegible]
[illegible] Religion, am-
bitione et avaritia regit
solis Omnia venalia cuncta!

Unter übrigen [illegible]
Conclusum des Rathes vom 11ten october
1746. [illegible]
[illegible]
[illegible] Reformati [illegible]
[illegible] Reformatos ge-
[illegible], v. v. Lessner [illegible]
[illegible]
pro bono statu et imprimis proprio
[illegible]
[illegible],
v. [illegible]
v. [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]. [illegible]
[illegible],
[illegible]! [illegible]
[illegible] Reformirte [illegible]
[illegible], aber [illegible]
Reichslotterie, [illegible]
[illegible],

und wenst ja gilt Herr Kirchenrath
Mey o wohlen Loeuy, auf
Kirch Visit. lebig über sich, mit
dem prefect. Des Ref. Reformati
ist ander art, nicht ihre Heu-
deges, bis Rege Jonathan, Prin-
cipe Hassiae Wilhelmus, v. Sach
sen Weimar, v. seine Freunde
wurden.

Vid. Horn Politico-Lexicon.

Deceptus politicus, der J. Pa-
ris glaubt, ist ein Systema
gebraucht, v. exercirt sich mit
Colloq., so unter dem Titel
eines Edelmanns, verstellt sich
mit Klugheit Jesuitisch, wie
dann wie der Prinz Jesuit J. H.,
v. seine Mein-Herr.

Licet Lectori! Decipiat
homines contra Datam
fidem, Deum non deci-
pies, nec te tu ipse pecca-
ti prava libenter, quia
ipsius est Deus et ipso ju-
dicia ejus!

Et si non Lectori, sunt dominatus
despotici et Monarchae ut poli-
tici ipsos quoque Jesuitas ad-
mittat forte e tempore, quia hoc
modo Reformatis sanct. in politicis
praejudicium. Aeus vendicat
ipsi curata!

Text v. Loen absolute und Lectori,
sit cujus lectio in centro, cujus
circumferentia nicht. Dies Buch
verdient Licht in Rom
wie gar viel Licht sehr schön und
klug. Lucet mea amatori
non despectori!

interiora, imo totius hominis,
factum verbum cogitatio-
nemque ejus obligatio ali-
gatio et alligatio est ad
Deum ejusque mandata, qua
sunt sal nostra et eam
continent.

Eodem Dimo J. H. Ehrhard von Loen
in Prinz Gesten, wenn ei gesta
men v. Lectoren in Universes.
v. Loen dicit, alle Menschen
sagen an, ihn der rein
selbst Mann J. Milton; selbst
J. Bibeln, Schrift Textes
treue sehr in sit mehr.
Ei, ist ihn allen grob unter
Augen und voller wie ein
Mensch sündlen.
v. Loen setzer nicht pedantisch
in style corrigirt, als der
Verfasser der 3 Schriften Jesuiti-
schen allgemeine Kirchenhisto-
rien, so von Loen sind
eben stylpedantisch von Diesen
von Lectoren Herr v. Loen
ärgert sich in Mehr und weniger
Letter; so der Loen nicht
mehr Ei sey wolle, oder Eichen
der Arbeit ärgerlich.

Herr v. Loen klagt über
Kritik der den Verfasser der
Bibliothec. curiosa nova-
rum et selectarum Quaestionum,
Theologicarum

v. Lectoren vermeint Herr, ein
Fürstlicher Herr in der Re-
gierung; aber sich aber
der Fürsten, der die wis-
sen Regenten und Fürsten-
männer sind, denn die Re-
ligion mangelt, so allein
sein Grund in Wahrheit v.
recht v. wohlthun Herr-
schen der ganz gott, der Herr
ist allein recht, und sein
Reich Reich ewig Herrlich.
Ende H. v. Hartkal dicit: Der Heuch-
ler böse, der Falsch mit Ehren,
ist gar wohl so gute Leute,
aber kein sonst v. Verstand Herr.
Aber so wie Vir corruptus, der
Apost. v. Christen Bischof, aufrichtig,
gerade sein soll, und trauen
Ehren gar viel wie Herr vergiß,
der mich in treuen Ehren offen
Herr Bruder warnet Herr

d. 9. 4. Aug. 1747.

Ego die Aventuren mit H. Cons. Hn. v. Lessern außer Dr. Kühn und Commissions-Rath Hahn besucht und Dr. Gumbs auf d. Zimmer gesucht und Nachricht, post alia ersuchte ihn H. v. L. wegen Dr. Kühn wie er mit Physicus practicirte v. wie ihn gratificirte, daß er auch die Leute mit Pillen wenig äße. Er gegen Antwortung entgelten mit Verlangen, daß Kühn gesagt, daß Er täglich im Amt. Offenspiel absolviren thäte.

Ad hoc ille: Er müßte, man müßte ihn in Ruhe lassen, er habe nie mehr gethan v. anbieten, man solle ihn nicht zwingen v. necessitiren, wolle nur aber seine Ruhe und gelassen v. gütig haben.

Ad hoc ego:
Er sei ein mit Vergnügen gute, v. mit Recht gesandet, dienstlige v. ehrliebende Mann.

Ego: Ich denke in favor Dr. Kühn Dexter Meyer sei ein ehrl. Mann, redlich patriot, daß v. Lessers in Autorität abgefallen, gestand, wegen Dr. Kühn etwas mißvergnügt, er wollte wann er wolle Ad hoc Gumbs: Er gehe ab, er wende alles Gute über sich, v. gehe ein Jahr in der (oo) Reformirten Kirche. Er thäte Lessern wie bis Monarg alles nach Verlangen.

Ego hoc accessi: one unter uns einer, der sich zu H. Hrn Collegen des Collegii [illegible] Rectorat, und der nicht Physicus, Actuarius Schulherr v. Consistorialis sei, H. Rath v. Klettenberg v. Dr. Gumbs gewünscht worden.

Ad quae ille: Er wisse es nicht, Hr. v. Lessern thun.

(oo) Weil meine Wiederkunft gut nun Rest. Hr. Rath v. Lessern sattig praesidirt wird v. Gesetze, wer sie ihm zu nahe exempli, et putabat fore posse tuto ab eo hac in causa gratificari sich trübt v. Lessern sehr [illegible] v. mit einpassirt merk, wolle sterben, antwort sich: Ich aber, so ich lore seniors 3 Kinder, sie v. Kopf wäre würde gedenke: Ein fremder Kerl müßte unser langsam antreten, v. uns in Ehr annehmen, ubi consul o est amplis, differio v. trainiren, si patrem ej. ausser Stand in setzen

Ernst Hr. Gumbs Gesellen Director Dr. Walther offerirt, confilirt, 1 Reform. Reformatio 1500 fl. Diedrich Jamin die Cassirung. Walther Stand 4 à post

v. Lessern gesetzt nicht Lust in der Loge Shapeaux in H. Inn D. wegen die Amt in H. Stadtcang unter Stroh stellt, vermeint er gehe dann seine in different gebeten wer: Dr. Gumbs Senator wiederspreche allen wol er sage, nur wolle er nicht sagen.

Ad quae ego, ut plura dicerent tuto respondi: Er gehe ab, wann es die welt v. gehen Leben, v. in er seinen Sinn [illegible] oder gestellt.

Dixi Lessern alia vice, da ich gute Hoffnung in Medici schöpfen thäte: Ich habe meine Patrioten lieb. Ad quae ille:

Ego ang. Scivi amat Patriam patres, ut Galli Germaniam, wolle er aber Leute lieber gerne aufstellen, wie I Mann in Coll. Cons. Vellet ille opprimere Patriam, ego servatam. Alle Menschen Fehler sagte ich, ego et cives ex malitia fecerat et Consensu Nigelgii.

Verba valent sicut nummi, wie man sie nimmt, ut a bei amore Patriae. Ego vero haec Cabalae rebelem fateri novi, agere et Inquam sine fuco.

Ich stund Rath Fehling v. Lücken in Rath Haus v. mit einige andere Collegen und Lessern die Fehling offerirten und Lessern, der aber dennoch nicht v. alles vor sein wollen. Hahn Consulatus seine bittet v. Ehrenstelle, um mir der Loge bringen selber I Fischer, allen mit Geld.

de loco templi gewirkt, an in der Stadt oder vor Stadt zu pausiren mit pro reformatis vor den Jesuiten, Hattig wie in Unfriede an Meyer. Cornelia Nicolaus sagen von wegen als mensch in praejudicio civium einen andern v. sich selbst mit ungewissen Gutachten Ehr Hattig. Sic boni cives veteres communem familiam opprimunt, Lebbe raus Ab bei, wird das der Stift. Hand geld Schwarz Leute.

v. Lessern wie Ursache dass Reformirte Kirche, bis er nun die Loge sub Conservatore sei, und unter Lebzeiten Fehling offerirten und Lessern, der aber dennoch nicht v. alles vor sein wollen. Hahn Consulatus seine bittet v. Ehrenstelle, um mir der Loge bringen selber I Fischer, allen mit Geld.

d. 7 Aug. Rath Fehling v. Lücken in Rath Haus v. mit einige andere Collegen und Lessern die Fehling offerirten und Lessern, der aber dennoch nicht v. alles vor sein wollen. Hahn Consulatus seine bittet v. Ehrenstelle, um mir der Loge bringen selber I Fischer, allen mit Geld.

Interim! justus gratis et illi vesci civitas!

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

d. 6. Aug. 1747.

Nachdem der Rath seinen Beitritt
Collegio der 51ger allhier zu mehrer
H. Lesser Conf. Sachen nicht
nöthig erachtet.

Hielt der Reformirte Kirchen Rath
für nöthig solches zu melden, und
bey gelegenheit, da Er sich
von Obrigkeitswegen nicht mehr
den Namen gelassen, sahe er
ungehindert die Kirchen sache Ihr
vorzutragen, u. trüber zu Ihre
Lucri anhero sollicitiren.

v. L. Haber hat sich in d. Collegio
der 51ger in termino Nov. 8
Cap. ihre Declaration über die
Materien begehrt. Es will v. i.
allen überschrieben. Die Copie
sie sich ihr wünsche, u. der
Rath sagte solches sie sey lang
beraubt, sie es wohl gerne
alsofort der Ihr training,
da er unser Consul sonst ist.

Die Alten Herren Collegen
sind sehr gut, sie Discurirt
Herrn Hr. v. Reichenbach
[illegible] Nürnberg der H.
Lect, der ohne also H.
der H. v. Lesser sich war er
Lügenhaft sie [illegible] unter zu
legte, sie er sonsten wenig,
v. sehr sie entrüstet. Ad
hoc v. Lesser: Man Gott
ist im Stand ist schon die
Bürger v. Ihr zu sehen
bringen Leben!

Multi Senatus civis hac = ca
[illegible] Obrigkeit, sie solche
handeln [illegible] sie vielmehr
an sich reissen, und
Ihrer Autor Klein in
Mordung mit [illegible] legiti-
mation. Successu auf Ihr,
wo sie der auf dem
Schafhause ist abstig.
Ehe arriviert. Schwed
Ober [illegible] solle et premier
physicus [illegible] dixerit, Cluter
Colonienses wurde wg. der
Ihr Doctor Magnet sie sich
mit [illegible] sich aufenthalt, wel-
ches er Reichsstädtisch wohl
Ihr wird, v. ihr replicirt
er wolle sich darin nicht
mein Urtheil sagen:
Ihr Herren sich v. i. der Reform.
Ihr, wie Senatus ist wie Ihr,

wird ihm wohl was vorsagen;
denn sagt er H. Lessen = die
Ding zu klug.
H. assessor faultet sagt: forte
ut dicunt die Chinesen zu
bestand ist B: / den alten
Herr Pfarr, der sagt, pro
filio defendit nihil! ist
aber ein geist wenn, v. sagt
der: ist ein Schelm, der
dasselbe thut
H. Rath bestraft sie, da sie
auf die Schulfüchse abstehen sollen
v. es sey in Creutzen durchgeführt
wird y nun weiter den Einzug
thun, sie nun auf die
Lebzeit seinen alten Herrn
/: der aber nit verreist ist, obwohl
gesagt, der sey ein v. seine
amtliche Pf:/
solches thut, anders geht es nit
mehr zu, nisi, contra fi-
dem datam.

(++) addicitur, injuste eos petisse via
fuit templo, et mala fide esse
ab: in tio Lutheranos esse dissentit
et pseudo apparuit eos Calvinii sectato-
res esse. Concessionem o fauere jus.

soll ab, Vorstehen ist, soll
selbst v. seine Schuld nicht
dass complimentes, wie er
mögte das tun uns si
richtigen v. Genie da
Gott gebeten wird darum,
omnia bene, ut decipiatur.

d. D. 7. Aug. 1747.

H. Pfarr v. Hirschel nannt, dass
ein Schreiber, der vor den Tisch die Stadt
Monat Januar Hilfsberg Hilfsberg Gerichts-
tag, allein schreibt, sie nicht
Reformati selbst die Kinder taufe und
selbst anzeigt. Herr von Offenbach
fälig nahe nahing Faulteti aber
sehr vorsicht, dass die Taufe nicht
dessen Pfarr, sondern vielmehr andern
sein. (++)
Gnädigster Herr Magistrat dem Re-
formirten Pfarrer etwas zumuthen
sollen /: aber ist gleichwohl H. Lessen
sehr d. Reformatis selbst angezeigt
in Consulat die Taufe in ver-
stehen Zeit bringt, damit sie ihm
gleich gehen, und wegen der Reichsthaler
sprechen, über welche reformati an
meisten gelitten v. gemacht haben. Es ist
in der That grosse religion, v.
so er gemacht haben kann, dass er
die Pfarr Kinder v. sanctificirt für
seiner passion, wie er bei Lucii
causa in Cancelli Obl. wegen Cü-
ning bei Lucii eines der Stadt
mit in gewissen Gestalt, gemacht
viele Kinder gemacht, item und
Physici v. medici viele Bürger
sein tort seinen Kinder Cassen
v. gesagt man solle ihnen ihre
manotte lassen, ratio weil H.
Paris allen Praedicirt abstehet
sey, ast brutum offendet, et
Parisien pfarrer ihn regnaret:/
da schon Ostern anfängt und
aufgemacht werden muss.
Der Pfarr mit seinen Kinder
sagt v. Lessen v. Cancellegien, auch die Ordnung
dass in Taufen auch eingeführt
werden, aber nicht verstanden
sein. Pfarr Kirchner proponirt
sagt er Reichsthaler Orig, v.
sehr alle Kinder mit Ja ca-
mentes tui termitatis.
Es wollte auch die Eltern Ver
und Doctors nicht annehmen, sondern abweisen.
Richtiger, wie anverlangt
wird sich ihre Forderung
in Handler Ehr, wie sie
von

Von Leysser will, explicirg
in mein Sache die Von Wittg.
Lehr ist Von alle Lutheraner.
Insonderheit in d Pastorg Luthe.
rani H Hoffg die per Universitas
f 15000. in ihre Wittenberg Cassam
nehmen, und in solche 30 silber.
Lingen ihre Lutheri Ordinationen
wollen. Reformati calicibi et
cœne in pacti, quod orbem uni.
versum regit; et inter reales
hominum omnia potens est, sub
pretexto honoris Dei et
Religionis Religionem quam vocant
et sede sua Lutheranos pellant,
pellantque in fine certissimè,
nam et omnia alia, quibus jus
venerantur per numos suos olim
sensim sensimque adipiscent.
Factorder ist mest oder in mest der
reformati nur Kirche sehr. Ist
mest cur non jam die date in
templis? cur prædikey jam in,
stitutey, scholasque a Theologis
et Ictis volumina in pulpita contra
illos? et cur non gentis ca
dato ejs cessio? et cur
[illegible] sic fit ita in eccle.
siasticis, numos exercit Pasto.
ribus datos sumpta illa, et
non æquis interest?
Ist
in mest, warum sehrd nun auf
in mese, weil sie v Leysser ut
lehrg profitirg wird, mest wer.
den Sie sich sehr der Lehrg
gehen? Insonderheit da sie
samt in gesamt, so selbe
practicirg, wie die Erfahrg
lehrg wird, an Lutherischen in
der Handlung, v. in allen acti.
vitey der Stadt in grosse pre.
judiz mangen. Sic loquor ut
civis, sic ut natus Lutherana,
beatus divina favente clementia
hac ex parte, cui templa manu
humana structa templa non sunt,
ubi utpiam sunt idola loco Dei in.
cogniti colantur. Cor enim nostrum
venerum Dei templum est, Deus in vult
habitare unice, qui non includit
nec excludit loco. Id hic cogite
pauris datum est, et non possent
pleriique, quia nolunt.
Sc Herr Neuschüler der jüngere, in d
Magistratg Nr. Lobt sc v Leysser Hose.

Reformati protendunt, ut sic in
divisa Stadt v. Wittenberg sem
per vigeat, quod verum non
est, nec esse potest; dum
vis sine gravi scandalo v.
damno in prejudicium vertier
sive minime stare. Via juris
enim semper cadenti causa
Reformati. Starem plus
hic valet, quo vocatio cre.
cta, quod si medio novitas
insatiliter, scandalo juris
et ecclesiarum.

lem seniorem, qui Reformatio-
fauet hac = causa. Multi y
rem non penetrantes, dicit
unt Reformatores nemij et
hypocrisi.
Dicit Wurmbel, Pfarr Textor,
wil er ein guter Christ, sey
Gott von Herzen wohl gefellig,
lebe aber doch wie andere Christen
am Gebeten v. gutes thun, dürffte
sich aber nicht einbilden es
Pfarrherr zu werd.
Vellet D. H. me interfuisse nay
Collegio Doctorum et nonnisi
Collegae, ut tam cito non
agiant pecus mentem
ut Lutherus vult, sed attente
rem audita pensitent.
Nur allein, dicit, der, der die
Welt erschaffen, kan uns Gottes
Willen Heimlichen v. Innerlich
würklich sagen, den der ein-
zige Mittler ans, so Gottes
Wille, nicht Vernünftig, sonder
die erschaffen wil. Nemo
facile nisi qui terrenis et propriis
commodis studio solutus est plane,
veritatem aperte dicet.
Deo et patriae vivendum
primario, virtus anteponen-
da nunquis, non ait D. L.
vult:
O civis! civis! quaerenda pecu-
nia primum est:
Virtus post nummos - - - -
d. 8. Aug. 1747.
War bey unsrer Herberge, Syndic
Lucio, sagte schon, wie der Herr
auch die Reformirte Kirche
besuche, ob sie bald
mit Kinder taufen?
Dicit, wenn man einem wolle
einen Gefallen thun müsse man
seine Kinder taufen v. Com-
municiren.
Lucius ist D. L. nicht sonderlich wegen
der Offenherzigkeit, mit welcher
mit seinem Bruder Senatore,
da er gegen sie [illegible]
wegen Ehrenhändel gieng
Bella sagt, daß D. L. wenn er
wider Reformirte schreibt,
so geht es wohl o mores mit sich.
Addit, wenn schon nur die
Volumina wie dicta, descriptiones,
die Essentz explicirt auf
30 Bogen sind, die Graduatoria
et Elogia vorgehen,
so aber die Hauptsache
obenhin ist jedoch sie
explicirt.
Dr. Hunkel dicit, der Rost
werde schon thun, als
Elogia Senatoris.

Graduati Ehrn Grundmanstag,
Es dann d. Lastfuhr abzuthun
sei Consulat, da er den Dr.
Schaffnitzen, mit sambt,
Ihm Advocat genommen,
Da dass nächst dem Closter
ausser gute Leute sein
Schuldig sein, und Advocat
sie bestehen, sagt: allen
Schein der Schaffstadt Bürg
wollig Bertram Gott wendig,
Es müssen uns ist Lind.
und Ihr sie Zehen der Rathsh.
Herr Adam Hofer Dr. Ant. Dr.
Felix, Rathsfreunden, und Schaffi-
den Hofer, volmacht ein ap
pellare, selbe d. Appellation
aber dieser d. v. sein wegkommen,
sie woll Schaffen sagt, wenn
nicht per futura ob nicht
mehr geschehe.

J. Lucij hat gesagt dixit, ut
supra, quia v. Z. hac
ex parte probat. impedi
in sua negotiatione :/

Nachdem hac occasione, quod
dixi ad Mantua in substitue off.
sanitatis, da er selbst a sein
Collega Ignorant gestellt, d.
Physicus ungesund ist, mit woll
unter d. Medicus stehen,
und soll Attestat übergeben,
mit selbst Cuben, wie v. Dr.
Le Cerf der die bestand über-
worffen, gab angelassen, auch
und d. Domus sein Frau, v.
ey in sie gantzen Stadt.

Hodie hat sie mir sagen
v. gesagt v. schmützigen
Mann, v. habe es
Ursach. dixi sie solle an-
fangen um mit Müller
auf Pfingsten. Cantzler
sie Leipzig zu Hauptfeld gewest,
gepfiffen, aber auch auf
über 50 Jahren sie Leipzig
zu Marburg Professorem
fuit gewesen. Allen
habe mir anfang v. ein
Ubrigung v. revolution
ung.

Addo me ipsi o cessurum.
Ipse me meinen ut le Cerf dixit,
v. will, mir nicht verstand zu
sein daselbst anders mir ist unser.

v. Liefstag wird sie Italy progredi nun
mit meinem Advocaten sein Dr
will d. Advocat sie Müller sie
Liefstag Vorhof zu nehmen, dass
es Ihnen Leut nicht verspot nennen
Advocaten zu gunsten esse wird
Liefstag aber den Patrizius gut Gunsten.

Adhibit Lucij: Dr. Burmeister sie
conductor deputirten Herr Gra-
dicht gewest, selber zu dem
Politischen sagt. Ego fac si
Dr. le Cerf loco gestellt d. v.
den Stuhl setzt, einen vocasset
sie gantz abgeht.

D. ri: Ihr Lorbeer sie Ihr Prin
selber aber zu sie setzt zu
Hülfgeber J. Volui de facta
sectum dicere; quem non
nominavi :/

Sen̄t̄ntiantes sessionis Talk
Nos tamen nostra p̄positum
tam sequenti.
1. Tabet 3 bon. Quia ill.
dispositio, quia Nero et ali.
bene equites ordinarij, ita
Lib. Nu: stte v. 30 plebes
pedites: Ita decuria ex viris
dilectis.
Dixi, quod pte Jus in melius
Magnū sen̄ est, cum ex tali
modo, v. sepe sic sentiens
cum ex mera Physica velle
voluntaria tractari v. gra
in vinum, quod ex mera
Gustatione v. gerabsit mihi
vile et gravi gravitate. Posse 3
dispositiones, ut mihi sic
mihi, velle ex vino quia
Physicum sibi. Si ex medi-
cabit, velle ipsum mihi
amicum Gen̄ale magis sibi
velle facere. Ne
nuspiam absit ex lac.
dare ullum libri rem ex
ei sic locatur. Ne laudavit
Physicus Collegas vel superavit
ad circuitum in me sup̄bit,
deinde ipsum mihi displicat, v
e Collegio tribunos sup̄ducere
v. sub divo dem Pileo, si ipse
ibi a augurio, mox dimit-
tere velle. Iquit de Colle-
gio dicitur de me dici, v. ipse
sibi de me videatur, v. si
illam sibi so in positio e Se-
natu tam de Collegio pro,
de Senatu am Nutz de ri
amovere. Et libet ei
jam Diu in ore Ulpiani.
Et si velit fabulosa et calida
agere, quae affert, nil ejus
factum sit ex beneficio
in orationi et legis auxilium
de ejus fide jure dubitari,
cautio ex Excipere et
ex promissa: quippe qui
aperte fabulatur, partis
adversae loco causa et adver-
catus sit, nedq et in ju-
dicio officii Praesidis, praesidio
indignus, auctoritatem
ut jus et decidere in officio
constituto Nero quae negavit,
ubi Majestatis in corpus
judex est: sic ejus tacitum Praesidis
et nostrae tacitum Assessoris judicium.

Exsequi ea ejo: si ejus
rei Mandatum, sibi rem ju-
dicatam tutoris, v. si in-
debitum tutoris pupillaris rem
ita si pecuniam pro ea
locata v. fuit ea, cum
tutoris Curatoris sui ex,
sui tempore Praesidis
officium sen̄tatis, quod ei
subjectus est Advocatus
Consulis sen̄oris, quod
officium pulsa et statim
cum Praeses Provinciae ultro
nec, qui officium sen̄t.
tis est statuit omnes hi
juncti civis, magistratus ex
civili compleat, et non ex
militia justitiae ad militiae stator.
Sen̄es judex Caesar.

L. D.

d D 14 stylo 1747.

Heute reiste Herr v. Hünning von Ballenberg in Landshut, auf ihn Vorsehung, daß ich mit H. v. Lessner Consul. Ser. Handel geführt auf H. Senat-Amter- in S. Hünn, wegen alles. Ad hunc H. v. B. der unsrennes Sache mit ihm etwas geführt, daß er mich v. mir M. v. allen von ihm hielt, er wolle für der Moment

Dixi, wie in seiner Politicum er Bürger, so er auf sich will, sonderlich grob v. mehr sich bey ihm nur gnädig der Vorsehung in der Niederstadt sein.

Ipse me apud Ballenbergium v. Landvogt, de cui ipse hic v. multis laudatum fabr. ut nascat H. v. Ballenberg ita age.

d. B. 15 stylo 1747.

Vesp. Heute 9 v. 10 ihr vent- de. le Cerf zu me, der hat ihr abermahls Leute bey H. v. Lessner gemacht als wie d Romer Einzahlung war, wollte mit H. v. Lessner

M.

Ich sie wohl Zeit wg. Herrn Hofrath Officii J Gelt.

ex agitatis J visitig

v. L. sie kommen, da. Mons Consul. Senior kommen die Affaires anticipiren, er sie nicht warten, sie sehr sie gab begegnet.

le Cerf. Ich sie der als Mahlig schreibt J v. L. sehr sie ver- sprach, sie die ganze Zeit sie allen einen Ehrig gemacht.

Sehr schön dt.

Herr bis der Lehn-Herr sehr war Zugemacht, v. wie sehr der v. ausgeführt

Ich sie es recht, ne verbot die guidem- bonum est, es selbst als v. L. Consul sagte: Herr v. sie in sein Haller er mir etwas anders sage, nec postea huic vidi amplius. Ich sehe exor bonta est:/

v. L. sie kommen, sie v. wie Ich sind Herrn, er möge sie nach gnädig bleiben.

mit Ihm hier mit er: ander mögen dem sie Ihr Ihr Ihr: addit: Ihr sie Ihr sprach sie, v. sie sie mir mir mit mir:/

Ihr sitte respect vor H. amt Ihr solle

Ich v. sind sie Consul. sie pater officii, et = domus sua, ubi est civis sicut ego.

et: ille in cepit, v ego:/

v L. t ſ; mir allerſeit kläglich begegnet.

/: ſolego nobis absentib⁹ nec p̄ſentib⁹ conditor.
Nec ego dictum honore ipſi debito, et alter quam per voluptatē eruditiſſimi :/

le Cerf tutō übel gedienet, ſo er vorhabē ſeye, er ſy ſo gerochē

v L. t ſy ſo ängſtig, wie er dem Comē Lerber gethon hat. Er ſolle in die Statt ungehorſam ſeyn, oder nicht für M.

Conſtabels Cerf wyst: ſey v L. Leber gſy mit ſ. phlegma gnug gſeyt.

Ja v L. t ſolle nit ein ſolches phlegma als demſelb haben, weil ſy gesagt, Leber er mit ſ. Zum fenſter hinaus gewacht, oder weil es nit Ursach hätt gesagt, wenn es nit ſo were, ſo were es nit ſo gesagt, wenn man aber ſy Sachen kennt, ſo bekümmert ſich nit viel.

Er ſy gleich wie er wolle, ſo ſolle er gemach ſin, da er dz ſ. Leber [illegible].

/: es kamen hiebey respectus perſonæ ejusdē ord, tantus loquendi pro officio publico.

le Cerf redte vor ſich, ob er Commiſſion von mir, da ich nit anhäim in ſ. Gwalt ſy, v. Leber mit Bolz für ſeine als Verhalt gsind ſolle, ob er ihnē glych, das wir Concilium hätten?

v L. ſy wiſſe es nit. Leber aber dennē rancune trage mit ſy, und Leber mag nit wohlig in mein gemach kommen, ſo ich wohlig gethan wurde, mir dz mein Bruder Senatorem nit gsyn, da ich nit gſtellt hätte.

Er ſolle aber, wie ich ihm gſtellt, mich wohlig von ihm erzeigen.

/: quæ facit nemini reverentiam ſeipſa eſt, cui ſe complacet et ſolet nimium alij :/

v L. ſy nit, er ſolle le Cerf mit ſeye, er Leber rancune trage mit ſy etc.

* Es gmeint in d Predig ſratus Senatorius contra adversos Catharinam Agricolæ gemeldet, da man bey der perſone ihres Standts der ſie a mich Zeichen von mir ſolle nehmen.

Summa: Ich will v. Hesse sehr
wie alle politici, lieber
lieber wie Freund sein, als
er wolle Rosalter mögen.
Le Cerf qui locuti fuerunt ambo
in schedula notata mihi
perlegebat, et hoc fere erat.
2do ex relatione Lentz.

Dixit v. Lieff Schreiben des
Herrn Syndic Meyer nicht, quod
non esset verum, er sich stelle als
ob als seine Advocaten, v.
bestelle sie in seiner Untersuchung
als Commissarios.

Wegen unserer Schrifft, so er mir
von de le Cerf zugesandt
sagte er, wir sollen ihn v. Un-
danck, auch v. allen dergleichen
reden, so für uns nicht
gehöre. Schrieb aber wir nun
sie sollen nicht nicht.

[illegible] quod non debet fieri:
Verum publice, publice ist
emendandum:

Er wolle nur selbsten. Le Cerf
aber wird allen Beyfall wie unsere
haben.

d. 17. Augst. 1747.
Es ist abends um 7. nach der Syndic
Moors Consul. Jemand sein
Anbringen thue, nicht Le Cerfen sondern
v. Leyser mit H. Schmidt,
consulirt worden, v. wer sodann,
wie ich gehört, v. wieder von der
ganzen Sache mit Gedancken
und [illegible] der Consule seinen
in Abschied verabredet worden.

d. 7. 6 Sept. 1747.
Des Herrn v. Cronstett Sohn Christian
ist v. Leyser Consul Ser. gewesen
v. ihr Gedancken ist, mir sagte,
Herr sich Le v. Leyser Schein der,
ob wir nicht wollte?
Es sei in Rücksicht der Schriften
von den Bischöffen, Hern
Marchesini, Herrn Le
Cerfen v. mehr Leuten

kurz darauf ist sie stellt v. Herrn
[illegible] Gedancken [illegible]
Gedancken.

I 3

Volkhac privatac 1746/53

pts Bauernkrieg

(Fortsetzung aus dem Führerstab
Meyer I 1 Ostpreußen Schlacht
Pf Hauptfeldzug)
Neander

Ostpreußen, Schlachtfeldbesichtigungen.
Privatsachen.)

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Notices privates
pour
Landshut.

№ 19.

144.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

d. 16. oct. 1746.

Convenit ℞ v. Offstetten pro stat. Sel. tus.

Rogat ob wir wegen Voll & Knorrisch Handel Zeit? Respic. Zeit. male. rogatis Consulibus das Secretariat dieses Jahr.

Rogat ob es in unserm Protocoll stehe? Ego wie Zeit dem Amt, allegat gravem diuturnitatem, esse inutilem, & esse officium. Alle 3 Cons. male v. Commission der Secretariat der Canzley incorporirt wurde. Vor dem 1706 hat es Offstetten in Possession gehabt, wie Vatter, Zeltner, Imgraben, die Gerichte wie Zeltner gehabt, Offstetten v. confirmirt worden. Respic. besteht, Zeltner, von dem Physicat gelernt, sey alt genug, male, ut ipse dicit, nam Consules esse alle Jahre, Secretariat & v. Lang es nicht? Ego: solle ob utile esse incorporirt Secretariat Canzley, da gewesen Zeltner. Alle: non esse, nec hoc solle esse utile & honorificum.

Alle 3 sagen die Sorge wurde wie vor etwas entstehen, esse in fraudem dignitatem medicorum hos accensa, medicum bonum ius. & offendi, futurum sine eundo.

Ille non hic de nostris nimis a Chymicis ejus, sed nec de fama, sed de utopia quam verbo ejus. at hic. Non callentes medicinae esse ingenues multos, insipientes et crudelis, deserentes, empiricis remittentes et pugnantibus credi, ut nuper oculist Zeltner gethan. Esse deplorandum et ad miserationem legis et justitiae, sed tamen, cui incumbat his seria prospicere, ne nimis emolgeant civem suum charlatani, et homicidia insipientium intelligentes, et crudelitatem & interpositionem indulgentiam patiantur. Nostros quam civiles et quam legendi cum esse officium Rei immemores, et omnibus risui esse.

quid negotii faciant, & dass nur, wie voll wir nicht voll sein.

Notandum dico wie wir Knorrisch einen Negotium machen, Zeltrisch nicht? Ego: hier sind wir, si Negotium machen, & consultus Magistratui faciant, & reprehendant? Cur ille Zeltner pericula crescant non examinat? Offstetten & placet, dass wir Voll über die Gebühr aufgeben. Ille: hier wird Handel mit Magistratu. Ego: wie wird es ausgehen, wie Offstetten selbst dürfte gute Carol gesagt haben, politische Streiche thun nicht gut. Ille: so lange Respect gelte hier, da sie solche getrieben. Voll sehr ad Carl VII. Zeit zu thun, wegen dessen Feldzug mit Bayern & Oesterreich, Offstetten mit dem Kaiser, Offstetten sehr medicus Electoralis, medicus Caesareus, & Physicus Imperatoris, Offstetten Physicus Imperatoris, Offstetten Physicus Imperatoris, Offstetten Physicus Imperatoris.

Dico: wie sehr mir Sorgen sind, v. mich der auf die Zeit objecta affici. Aber sehe, ich der Sache wichtig, sehe nur plane Unheil, politice officia, consules v. Rath. sehr schön allen, v. Chirurgi = medicis, Chirurgi v. Apothecker, alle anordnung wie wir. Alle esse verum, Streit nicht in die Commission, die die Sanitat male in die Canzley incorporirt.

Casus gratiae: ut dare vocant, & interveniente corruptione saniori intendendi ius, qui Negotium, & civium pueri Lucium. Casus gratiae veniae debent, et ora voluntatis tales, ut multis lucrativi gratiae autoritate civili et vera. dant memento ore.

wegen Verbesserung des Medicinal-
wesens dictirt, d. Rathsherr Fehr
verlesen begehrt.

D. Kleinsorgen v. Gemeinschaftlichen
v. relation = hac causa Fehr
Die = Komm hier der Acten
/: at nobb. o ist hier contra-
dicta Obrigkeit :/
sie aber allen wieder hier bleib-
Glem dann Zugeschickter Gemeinde
/: gd ff resc o vidimy :/
dictirt Ihro Excell. Collegio es sie
Ihnen Ihre Resolution, v. collegio
dem. Die sehr gn, Ihro gn.
Herr v. erbeten sich vernehmen,
welche = selbe geholfen sein
ob sie die Jurisdiction anta-
ten v. thun oder allenfalls
Ihnen o andre wissen wer
Jurisdiction sei:
Dr. Glauber. Hierbei Magis-
trats allenfalls Magistrats
sein; es gelte aber nun
Kranken, das wir Patricii
nützlich sein wollen, medici stadt
et collegium Ihnen Ihre
Ver verbeten werden, ohne
Noth, sich Lebensgefahr,
etwas Streit = bringen
commune, Medicinische
Jüdin, auch Ihr die
jüngst Medicos in Streit
Sachen oppose respective zugethan
Gottfriedians hier nirgends
et pugnam magistratui,
ut fiat Collegium.

Accordiren: ist dicit sie wohl,
sie aber allen Einzug bleiben,
da Dr. Büttner Streit begonnen
hat. Es sitzt es gerne allein
sehr wohl ist und sie.

Dr. sagt, das Büttner mit Medi-
cin et Consortio sehr wohl Ihro
allein.

Non vult locatari ab Academia
Doctores factos, presumi-
bores. Si Regem Prussiæ pissille
ubique Senex examinari,
nota = Ars Ihnen Ihnen
ficii Doctores. Ille = von Ihro
minen wenn sie Regent sein
mus. Ihnen wurde. Ihr Doctor sich
bedacht sei, et quale; dicit
sie nunc locatarios / ostracod.
niam wurde es gehen
Ille: d. Chr. Mann Ihro Ernester
Medic. Dr. wurde aus Ihro
Churfürstl. Gnädigst, d. mit Ihro
Relation vorgetragen: Ihro
nicht wurde. Mala hoc.
locat o ipse possibile Doctores aca-
demicos ubique, insonderheit
Academien sein privilegia à Ca-
serio habet., die wir Ihnen
Ihnen = habe nostra, wir Herr
Prussia = Chur, locatis
posse fieri ex hoc. Es will
Ihnen. Ihro Ihnen locatis nostris
Privilegiis Ihnen der = n Ihro
opponiren, kann will mit denen
posse.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Sanitäts-Amts Acta.

1747. 4. 16. Mart. wurde die erste Sanitäts-Amts Session
in Dörfers Behausung, Praesentibus Cons. v. Leisner et D. Moors,
pro tribunali gehalten, und der älteste Consulis Medicae-Stube.
H. v. Cöllen Bürgermeister Hr. Leisner trat ins Regierungsamt
mit gantz Complimenten, wie dergleichen
bey dergleichen mit Lüster Lust v. Ver-
abredung. quant. sic. Hierauf ist indicem
tractabat, Temporibus Hippocratis
Die Secunda Mens. ist dem Dr.
Moors redete nichts: / magen An
wesenden wenig, dessen alle sattsam
bekannt, aber dergleichen müssen
müste.
Als man Verfallen Worden sich allein anderl
gantz, v. d. Amt noch Autorität
habe, dass er noch in die Acta
das gesetzte Attestat Dickenberg,
dessen gesetzt; man habe ihm 2 Louisdor
Physicum gehabt. Aber es ist eine
Frage, ob dessen Bestellung noch
wäre, die wenigstens unser Ord-
nung Hofes v. die Burgerschaft nicht
wie der v. sind gleich nun alle
Rechte v. privilegia Burgerl. wohl-
an. Gute Ordnung radical Heilung.
Man klagt über ——, weil alle
Jahre andere Bürgermeister sind,
d. d. Amt d. Lauf, ob d. eine
Instruction pro norma in Amts
Buch ex protocollo, Acta et
observata kann gemacht werde,
damit man sich einer richtig nie-
der. Aber possides optime. v.
Leisner d. hac: Wenn wir d.
Frauen v. Klettenberg sehr wehe,
d. Ignorantz sagen m., d. kämen
wir noch Abrecht oder gestraft.
Dr. Medic Senior Meyer statebat,
dass die Bestellung wie Glieder
gemacht v. sie als Medici Senio-
rum, ohne Concession,
v. ohne d. Sanitäts-Amt sich
gemacht d. sein. Ad rem:
ob wir als Collegium mit Amt,
Ordnung handeln wollen! Ille:
Es geht v. decreta Stube, v. d.
nur quaestion. Sie decidirt
nur d. Collegii Regierungsform,

Dr. Meyer Medicus Senior

Consul Hr. Leisner hat Herr Präsident den Casus vorgestellt gut.
/: nun aber kommt Herr Präsident: / will mi-
nisteriales agiren, bestehen, mit
List d. ganzen Stadt Raths alle civil-
und ungl. v. gebräuche. inventiren und
dispensiren, ex rationibus politicis,
das ist angst. Man will nun gute Ord-
nung, in andern Bürgern zu reussiren,
statuta, praerogativas, ordinationes
dero Aemter ohne sich vorstellen.
Weil gesetzt der Fürst regierend ist,
oder nicht oft hier ist wird, sollen alle
ordnungen cassirt werden. Quam gratiam
habe! Das ist der Nutzen eines Collegii
Herrn Präsident: Rath allein
allein ordnung v. stemmige Rathsbücher
Verfassung. Ehe ein Todes Fall Verordnung
Collegialische gültig sein kann, muss
alles der Stadt, das er ja mit unter-
lig und brauchen in andern Sachen
ihre. Die Last setzte zu Praesident
dass d. Hofrath. Gregorii sich
practis selbst nicht Sanitäts Stube Ses-
sionen; a quo v. d. verba illa pertin.
Hr. debet mark aber Ehrenpunkt nicht
pieces, auf dem Congress. Liber
festivus pascatheticus ist nicht Ehren-
An deinem habeat senatus
nos civis nunquam die faulbetten ist
concedens, qui Doctores simus,
qui nobiles, qui uns alles
Politic gründen gründe sequentes fun-
biens. Dass uns ein Stück
Brod sie v. nicht, die wir alle
nöthig sein. Praeses Consul gut ohne ein
Ehr nur valentes scientes in tollentes
rejicendi in ruby agendis, sunt
tamen peccatum.
Consul sc. officio sanitatis praeest, esse
praeest officii Consul, nur assessores
constituti à senatu ut ipse, et in
hoc tabernitate Conscripti Doctores.
Haec ist d. Medicae Stube, die ist, so-
dern Sanitäts Stube, dasselbe vor acte.
|: Dr. Meyer dicebat nicht, Dr. Grandy contradicirt aller
Orten sey, nur weil er nicht sage :|
|: Hr. v. Leisner hat sich diesen Officii
sanitatis die Athenaios Medicentis
dabey, welches sich bey einer
Amt nicht schicket, als
welches allein sein soll.
Allein wenn es schon noch
künftig als Physici Extraord.
selbst, wie sonst geschehen pro-
tocollirt, Ehrenordnung der
Abwesenden, damit in die Consul
Fürstlichen sey er will.
Es wird sodann über alle Materien
vota Praesidis et Physicorum
mündlich gehört v. die Sache der
Decision überlassen :|

Autoritati vè rem aggressus v. L. post summa
modestia.
Indoctus sub auspicio nostro assequi
Christum allexit, Jam ad allexit
Gal.

Mediocritas vocabatur precibus: ab
hinc desiit ab Jude nisi ab dem
Deum & numen Medicus salutem
petit, appellari vult. Ex his ge-
stis ad Judaismum adhuc obtinet
fides.

N. scatet vir gloria, de Rathe habet mit
sonderbarem Management agirt, da
v. d. Jüd. Freiheit beschloß, nach
eingeholtem Vorwahl dem Syndicat
Hy. Syndicis sein Amt der Stadt
wie wir, v. wurden da gleiche
Rathsfreiheit v. entgegen sie
oder die nostri.

Militant et senatores ab 5 ger pro jure hi-
nor, et habent 5 judices finem et sen.
tentiam sub Carolo VII. emen titulus von
Engel. würdl. Rath statuta 7000 florenis.

vr Consul tunc v. stet consules, sub Vorsitz
officia sanitatis, v. die Medici sub
Vorsitz sanitatspflicht, die proscholes v.
vier assessores, die denn ganz die Wort
reden dürfen.

objicitur: Wir haben ein Mandat von dem Rath
wo wir d Jüd. Schule [illegible] Jud
nomine sanitatis amt, v. Consules sah nicht
selben gewiß. Ex ea re in consessu
Senatus gleich. Wenn man nicht
nicht bestimmt ordnung, v. wissen die Consu-
les sich auch selbst Rath v. Hilfe
servant ad decret ex exempla quia
non ducat ordo negligi, ut jura bene
impetrant, et respectu ad consuetud
ordinis justi.
Superiori anno sub
Dr Schmid der Consul des Physicorum ein Gutachten
gestellt wegen; man wisse Beyspiele dafür
Mehrere an, hier ergo mali. Hoc in casu tar-

so sein ist.
Ille: ob wir den Jud dy Mayer Examen
nicht wollen oder v. Ego, wenn
in dem vorigen wo der Arzt
hingeblieben, so wäre es gut.
Denn es könnte gemacht werden
wie man wolle. Das wesentliche
auf dem Platz, wenn der Jude
ein Kranz wie unsere Medici
als 3. Stand conceditt werde,
wie weit [illegible] v. Ehe sein,
bisher ein [illegible] norma
pleno v. stehen soll, da sind
wir 3. wären. Ille: Wenn
es auf protocoll wie [illegible]
Rath vorstehen. Will es
nicht vorstehen, obstes wie
bevor wollen, da sie bravo
nostro gestehen.
Nov: ob der Jud Mayer solle in
Physicum [illegible] oder in Rath den
examine: v. Leyser: Ja
man solle auf den Vorgang
v. [illegible] auf die Pfalzen, wollte
ihm nicht [illegible] concedirn.
Ego: wie nun sey, so ist
der Arzt mit der Pfalz ver-
loren zu sagen, oder wenigstens
sey die Pfalz [illegible].
Ille: Es [illegible] Physicum
[illegible] Collegium,
v. [illegible] Jude gehe. Ego:
der Physicus wende wegen der
Pfalz Sorge dazu mit der

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

P. P. M[illegible]r Collega werden wohl anfüglich nachmittag bey dem ersten Amts Session, zu proponiren Ihre, anstand nehmen, wann Ihnen proponiret dan das Judicium Medicum ja nun nicht examiniret wird. Ich will der ältere H[illegible]r Burger Meister, [illegible] gestern zu besuchen die Ehre Gehabt, nicht anderst als wie wohl gut, dieße Klage anbringen und Ihn darum ersuchen ob Ihm nöthig ist, Die Klaglos zu stellen. Ich invitire also diese in optima forma; dann Appelire Einer den andern gehen will; so hat der Contrepart allemahl durch D3 Divide et impera seine Form gelangt.

Empfehle in alles Fil

M[illegible]r Dero u. wehrth. Collega

ohnpflichtgehorchster

Gelert.

Acc. 1747. d. 15. Martii. die cata sessionis proponit, ich bitte diese Session einstweilen zu verschieben, bis ich alles Entdeckungs nach einige Klage Punkte, v. also Verbindlichkeiten gegen. Le Cest Legrero citatus affuit, petit ut videre verschieben, bis er sessionem anfangen wolle. Cf. de illa Fudero Danda Examine ne affert quaestio, et ex le Cest negant, petit ut: Mentionem ihm sessionem antecedentem. Reus alter nullam affert exceptionem.

à Monsieur

Monsieur le Docteur

et Physicien Senckenberg,

En sa maison.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Stelle anfangen. Er mögte sich wie er wolle, so wolle er doch
sich der Medicin auch, u. müsse sich
sehr allen unterwerfen, wer sich
qualificirt Doctor mit sich gebracht
habe. v Leyser: Er könne nun
sich gar examiniren. Ego: es
sey gar die observantz u. daraus
andres folge. Bei Advocaten bringe
es nicht sich, wo derselbe
den Titel Doctor führe, es bleibe unsch.
recht-examinirt, denn sein
Stand: sich gelehrt machen.

Prorectorem von der Burgerschaft
3 Mgstr. sein sehr, u. die der
Universität Lindenberg, ut solent,
ob sie zum Physico primario
sich stellen oder vor gerichts Amt
kommen sollen? v Leyser be-
schließt die Doctores Physicos Wi-
mariae sol. sich vor dieselbe allezeit
Gerichtsübergehung sehr, u. so
sein erste Instanz in Ehesachen
vere sit vor selbst. v Leyser als
Consul senior: sey sey sehr, sollen
als physicus remittirt, da sie
den alle vigilantia entlichen
unterschiedlichen Casum u. darüber judicia
lassen sollen, ob sie tüchtig oder
wenn Casus die Noth ihnen
sey sey stellen.

Si Facti J. Advocati et Medici,
nemens in foro facultate
clamque petunt, sagt man
dazu sehr verdrüßig, da doch der
Magistrat selbst auch die 43. Ko-
hung bestätigt u. dass sein sondern
sein Lemma. Wo ist sein sond.
wird.

Ad v L. Mit Vorsicht müsse man allezeit
sich hüten, man müsse die Physi
sehen lassen u. den Text behalten

Turbata sententia et confusa causa ut
clarent necessitas condendi ordinem
hoc quod bene dixit Plato, si non nimis
diu differatur, si non nimis celeriter
festinetur, sic alter alterum
juvet.

1: Nicht will man sie also ohne
sicht u. der examinirt Casus,
sich zu allen Instanzen dem
Physico entzieht :1

v L. will die Materien von den Aerzte
gen in den Rath u. gemeine Rathsstu-
ben bringen, da dann ihre Gesinnung,
sondern zum Amt, sie seien
andre gesetzt werd.

quia ex hoc non nisi mala sequi,
ut perverti et boni magistratus
quo non ordinabit. Vorsam sollen
Physici nostrum Chur u. der Magistrat
sein, sie et pastores, aber die Burg-
vorsteher u. sonderl. 3 Castri Comites
sehen der Magistrat u. allen in die
Ohren bringen. Da wird ist alles um
und den hohen magistratum de-
cretum fieri, sollen alles wieder

partim ἀφαιρετα, partim mi-
nus, partim vehiculo dilationis
hic agit. Ita quo justitia, vel-
tate et ephilaxyria maritur,
non tenet non corticem.

1: Nun diese Session ist v Leyser
sehr 3 Chirurgos, so hat er
sein Amt gethan, nehmt
physicis e prosectis über der
Studien Vorgewand. ego. sag
3 Chirurgos Doctores. Ist nur
Physicus nicht. Der 3 Advocati sich Zeit
[illegible]

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Allegat ipse, wie sie uns Vorgel. sch
lins negotiis v. Vorfalls die objecta
rechtl. Beschäftigte familie über die
Schwachheit sache, Vorfall, v. z allerhöch
der beste weg sey, wenn es bloß
causas fiscales civiles, dubias,
aliud amtliches Recht v. Ge-
schäfte; privat-sachen nisi mera-
tractig in publica.

Abiecta: complimenti ehr v Li., sodann
wollte sie nur videat machen, dann in.
timidirung v. in den Weg stehen.
sed nata res affecit.

Ex ore scultheti, socii, et assessoris sodalis
v assessoris diretti v Rath sessor der
Folge. Der Herr Advocat Hackel, ein sehr
gelehrter gründlicher Mann, gesetzt
aber in Gerichtssachen sehr hitzig
der sich gleich brauset. Ihn dimittit
omnes qui nolunt vere bonos civi-
tatis, sed numero.
v Assessor scultheti Amtsperson bonus,
St. v. Lessner, licet exacte justo sit,
tn. intellectu recti penetrantis valet,
et vby egregie fortis est, sed excellens
in cupiditate et ambitione turbant
omnes bonos amores et pacem publicam bonum servum.

Ex. Leider dem der sich nicht mehr gallis
negotiandi et inter Ministros
status gehörig schien, alles dubios
Juncto, gl bravillion, v. in den
Handel gleich mit negotiirn
dabei mit dem gl v. Lehmann
der Vorfall aber so stand dass
so der französ Ministerial ist,
gesetzt es sein v. w. Im Amtsschein
so nun Geschäft v. prerogativ
einmahl Recht ist, so ist nicht
recht Verfahren. Mit diesen Ge
danken ebenfalls einem Gefühl kam
ich mich Medicus Collega, v. überall
mit dessen Ruhe, Gelassenheit, ein vor
Republique. weil gute Einsicht
v Lessner; Ob wir den sich Dr. Meyer wirklich
Lehrer examinirt? sehe dessen ob er
Recht sei: Ex pessimi Exilii, Doctor
sub Caminis ut omnes docuerit, bella.
tigisse, sub pro nomine Assessor. Latine
audierit. Hier esse nostri officii et
arbitrii. Et hic Consul, ingra.
vitate praesidis officii Landtafel
negotii pro Jacobo quam pro nobis,
quos protegere et officii ratione
debuisset, militavit.

n Postea sah Physicis selbst protocol.
lirt, v. was obstabat Willis ist
bester rel in reliqua audivi, profecto
et energia protocolli Doctor, Vorsitz
wars, so wenn dem, wenn wir ihn
selbst will, ihm v unserm Dienst
pauliari: libros ligata seri.
bra protocolla, cod mox in
consessu copia nobis petenda est.

x Si quid novi a Consule attentet, de
quo nos v informati, cum, ut
obtineat quod vult, mentiat,
fingat multa, ut aegroti
hemy, et aperte nostro proposito
contra nos militet, gratiam
nos informandi et deliberandi
petendo, ut et Dr hoc ægre
appimè fecit, integra Acta of.
ficii Sanitatis petere a secretario
ut officii mei est, peculiari
Camera in scrinio servata, et
Registratura accurata vel directo.
no in diem loco tenende.
E.g. dixit, esse in Acta hoc: ad fol. selbst
Physicus habe sich nur auf 2 Fälle medicos
sein selbst solle, 2 fälle Pferde;
Medicus sich auf sein Handwerk v.
Pferde Doctor, ohne v.
item dixit: Physicus selbst auch z. B. die
medicin sein proprie
Ex. venena hoc o esse. Et non potuit
demonstrare facta.
et quod in medio adhuc factum est,
non petinet ad nos.

Ebs der Actuarius ad Protocollum vocat
protocolling in materia decreti
pro Jacobo, de nec detinendo loco,
pro futuro, norma petenda Justiz;
Dr. Consules Jahn und Vinttim
gebracht, nicht protocollirt
Jussu v. Lessner dies und
anstreichen. Will also nicht
ordentliche Vota und Relation.

n videat et protocolli rebrum.
ob er nicht etwa durch Titel
protocoll ändert, und die Con
suler setzt Doctorish physicis,
und der Syndicat dejicit
Actum in Consessu officii sani.
tatis d. . . presentib Dnis
Praesidibus, Consulib, Assessori.
busque Physicis, nominatim
et pressis.

I: N N. Ob tuae augeamur, et
meis fortem est postea, ob
Protocoll facthi offerunt
Comitatus Vid. sen. Consulis
d. 21. Mart 1747. Sed ob
versatis in omnibus, et
oculatos non decipit, et
videt illos tacitos et
mentationes illis adhaesos offi.
vasso et mendacio, hinc qui
oculatos, visui cum genitos,
insuit et fit Scotianus: /

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

1747. ♀ 27. Januarii.

Hatte meine bruder der Rathsherr mit mir gesprochen, u. mir erzehlt, was sich d. [illegible] [illegible]. [illegible], jetzt [illegible] bey ihm gewesen, u. ihn in einer gewissen Sache zu [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], der er aber nicht [illegible] [illegible].

Idem [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] jetzt [illegible] [illegible] der alle Tage [illegible] [illegible] [illegible] von [illegible] [illegible] stehet, sondern bey s. alten [illegible] dem [illegible], der s. Vatter [illegible]:/ kame a meridie hora 3. [illegible] [illegible] meine bruder weggegangen, in mein Hauß. Er fragte nach meinem Bruder, u. [illegible] er [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] weggegangen, sagte er: Er hatte mit mir wegen [illegible], der [illegible], Doctor Meyer reden u. mich bitten wollen, [illegible] [illegible] [illegible].

R. Von mir [illegible] [illegible] [illegible] als [illegible] [illegible] u. [illegible] [illegible] u. [illegible] [illegible] [illegible] von [illegible] [illegible] mit sich bringen, u. [illegible] [illegible] nicht [illegible] [illegible] [illegible]. Meo voto [illegible] nichts andern. [illegible] [illegible] u. [illegible] [illegible] [illegible] Extraord. [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible], aber [illegible] [illegible] [illegible] ohne Vorwissen [illegible] [illegible] ad Protocollum geben u. [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] u. [illegible] [illegible] [illegible] wollen.

[illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] u. [illegible] [illegible] [illegible] Medicin [illegible] [illegible] [illegible]

R. das [illegible] ex Actis [illegible] [illegible] [illegible] et Leipzig [illegible]:/ u. ein [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] wollen.

dixit [illegible] mox ab initio: Er [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], daß Meyer [illegible] [illegible] nicht angenommen würde.

R. Verum non esse, me esse Physicum ultimum, et [illegible] Physicus esse ejusdem senten[tiae], [illegible], die Antecessores [illegible], so [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] u. [illegible], [illegible] obli[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] sanitatis [illegible] ad Medicorum u. [illegible] [illegible].

[illegible] u. Lersner [illegible]. Senior [illegible] favens, et [illegible] [illegible] [illegible] advocatus, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

Et forte ejus [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], quia [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Collegii [illegible] Italiae, [illegible] [illegible] [illegible] u. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

weil sie gleich wie sie anbetrag,
dein Sohn [illegible], v. mir vor
Hoff v. gemacht hat, angenom
men stand an Ehr v. gem. P.
Brüder.

Postscr. Ich wünsche d. H. Bruder
v. H. gemein.

Ich bin mit N. mich wieder
Leipzig, wie ich über Hohen-
stein v. gehofft. d. Amts
wegen mit N. disputirt!
mich aber sehr [illegible] v.
Herrn wieder andrab an.

Wollen andere hierüber.
von seinem Verfahren, hast.
d. Herr Brandenburg
gest. v. H. gem. B. da sie
den Vorfall d. Herrn
schreiben, wird.

Postscr. Ich versehe dich mit
mir ein schön eingemachtes
Weg als Präsent, statt sie
freilich [illegible] ut mos est hodie
tes: if also ob er die Hochzeit-
lichen mit Tanz feiern v. mit
solchen applicirt wollen,
sagte dabey: so er dein
Bruder sollte ich mir [illegible]
[illegible]: forte mit Anlage eines
gelt an die [illegible] Herr
mit Patrizii et Senatoris
[illegible], mit [illegible] ut
[illegible] dem [illegible] in
aller Unterthänigkeit
überschicken:

H. Mons. alt in Leipzig
[illegible] gestanden v. sagt:
dass ich allerhand al-
lein [illegible], und Nöthe
mich [illegible] glücklich,
von [illegible] umwand. da-
conduite [illegible] dürfte,
ich [illegible] Herr Rector. dass
in dem [illegible] ich
die [illegible] an Herrn ich
[illegible] immer [illegible]
Collegium [illegible] lassen,
dass er [illegible] müsse.
Ich bat mir aber, dass er bey
mir [illegible] als bey andern
Herrn die gelehrten
Sie den ein [illegible] Gelehrsamkeit
[illegible] solle. Magnificus mit N
alle Höflichkeit [illegible] civiter,
v. [illegible] die [illegible] Liebigens
der Stadt, magnificus et civis
collative von allen [illegible].

Scultetus von Osterspeim contem
die, so ihre narasen,
dixit:
Ist Meyer Jahr Zeit, so
ist Feiertag, ist practicirt,
sondern viel vor alt, so
Käse Wasser vor seine Gut-
dünken, aber die Contri-
buenten müssen, Jahr viel
Hühner v. Gänse.
Dr. Jost der beiden gnädigen Herrn
Bürgermeister alter Mühe zieht
sich zu v. die Herren
Schöffen, Ihr Herrschaften
Herr Syndicus v. Herr
Cämmerer Medicus Chirurgus
Apotheker.
Direxit Scultetus alter: ja
Stunden, wenn die Medici
nicht mehr bei Rath erscheinen.
ecsi hi effect Jahr contra
civ. advocati.
Non provocant senatores
mala, sed nec in absentia,
presentibus medicis et ca
dozentibus, medendi. Licet
hi in obs. jenitatis (primo
visitationem terere debeant
de jure et ex jurata obli-
gatione nisi mag[istratui]
[illegible] bei andern Aemtern
[illegible] debeant, wohin ein
Mann = Medicis nisi. experi-
tatis, oder wo Krankheit
obhanden gebeten [illegible] se
gens Physici, so stets bei Hand
sein, damit nicht Bürger, als
Praesides oder Consules, sollen
Diener abgehen, v. weil bei den
Medicis nicht stets Scheine sein,
so kan Jemand v. d. Meyer
v. Cämmerer selbst ein Scheine
einholen. Da Jahr ob-
servatis jenitatis pro. Re-
publica kann gens Physici von
Jahren zu Jahren, v. Magi-
stratu, wie in andern Aemtern
Rathsherrn geschieht, ein stets theil,
ohne Rücksicht von denen Aemtern
Gästen gehandelt Jahren.
Vota enim dirimit voluntas,
sed consultatoria, in arduis ca-
sibus.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

1747. D. 3. Jan.

Frater dixit, se Lessaeo hierüber einen Reverenke schon gemacht, selbiger gesagt, er wolle mit abgedachten Rh. aber ohne weitere discuss. Nemeni ei ejus gradia verba, quae tolerare nolet.

Frater dixit se Hrn Mann, der nun in grosse Affairen stehe, und selte also der Deputation [illegible] Jud. Major sey vielleicht nun Hofrath und Lehrer stand u. ordentlicher wie Hr allen Ordinis Seniores

Lessaeo keine Lust zu Deputation gab, sagte auch sein 3fachen abschlägigen Grund von Rang als Consul posset ein[illegible] nemo.

Man müsse mit solchen Leuten die Affairen nicht [illegible] privatim disputiren, sondern nicht anders als protocolliren. Die andern 3 male, wie auch bey Rang [illegible] die Vota nicht anders. Hofrath erwehnt. Mirack erwehnt gegen Professoren etliche [illegible] propositiones v. Votum schriftlich [illegible], sondern unsere Meinung auch protocolliren lassen.

Difficultates non habuerunt Cons. legum Medicus et Numburgensis, sind doch alle Casus angezeichnet, hier aber alles mündlich decidiren.

H. H. S.

Fratri sat scire visus alterum ex Lessaeo ita scivisse. Ipse glaubte der sey selbst dabey gewesen, weil Hofrath Textor auch so hatte in Compagnie gesagt hat.

Dixit frater, v. Linsingen sehr übel chagrinirt v. Lobenswerth, sie so fortfahren. Es wäre nicht unrecht wie sonst, v. eine Liste der ob vota adverse gesetzt nicht mehr in contenance, vorgelesen wie oft.

Es scheint als ob die Einsicht des Amts, durch die vielen Amter, [illegible] Regierung nicht hier, Einem von der Liste gehe.

Es scheint als ob privatsachen gar nicht, weil man personal publicam [illegible] Consil. seiner totam Arbeit repräsentirt: und privatam nicht unterscheiden könne, injurien-processe entstehen.

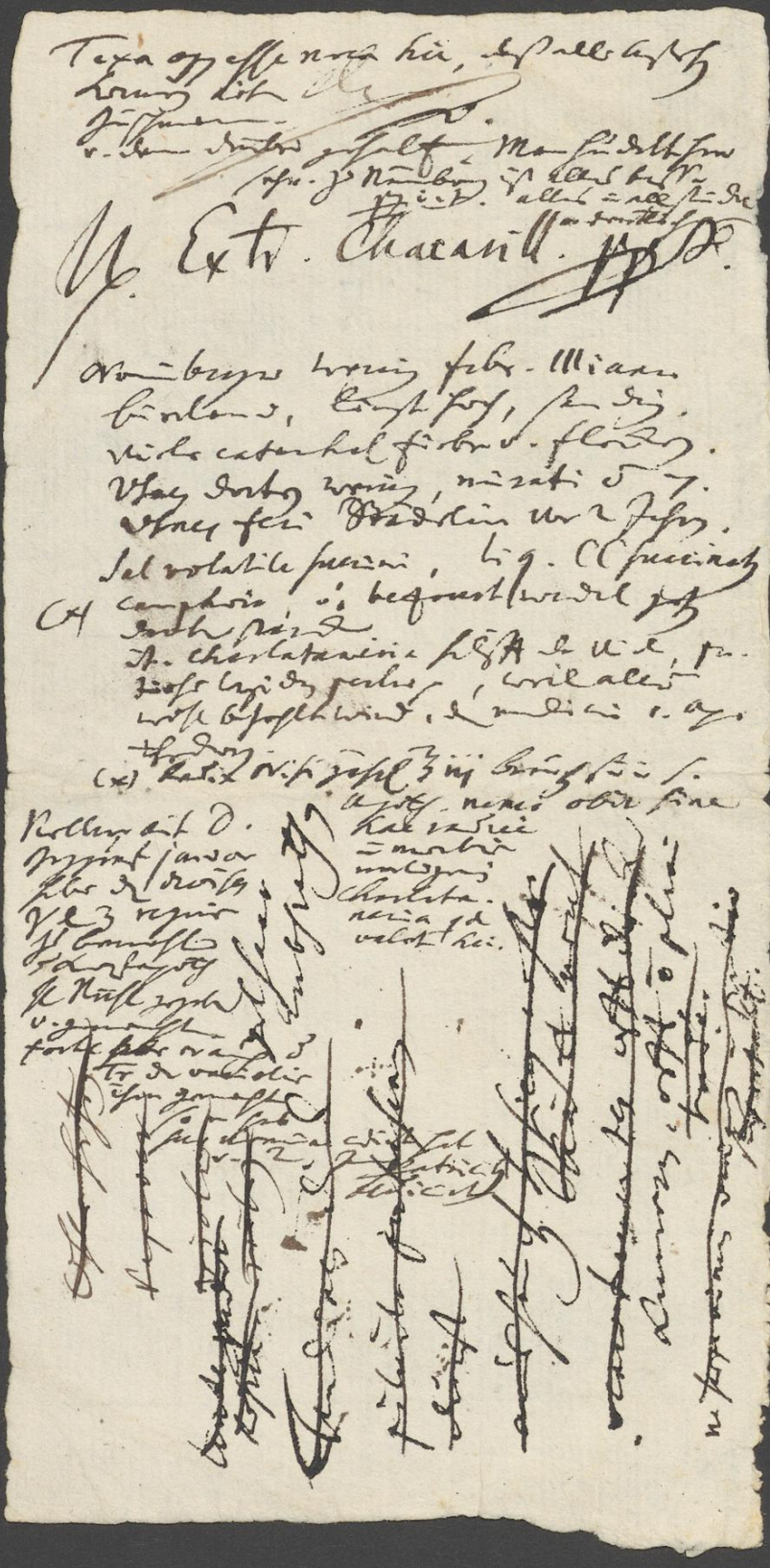
Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Dieser bringt solche Leute mit ihren Klagen, daß kein Amt versagt etc. daß kein Wort mehr gläubt als beneficio inventarii, nun wer dadurch müßig werde hingehen.

Dieser Tage ist Herr Landschreiber Hessen hier gewesen, habe mir sich mit Herr Lessen underredt, ist aber ad protocol. kein Ansuchen gethan, v. daß er zu Herr Schein wollen, auch Visitation vorhin und [illegible] anstehenden Lasten wollen, d. den Magistrat anfangen sollen, weil d. die Einrichtung der Landes Obrigkeit v. mit in d. Landschaft Acten angenommen ist, daß der Landschreiber Amt sein sollen, daß dem wir an dem Landschreiber nicht ungehorsam v. ungerichtet sein.

Affirmat Pastor, daß er sich keine Ursach als ein Landschreiber. Aber will Herr v. Rantzau v. Breitenburg sein, die Leute Herr sein. Habe aber sie er kein Recht.

Hic sane ostendit, qui ut medicum observantissimum obser. vo vero naturam et Deum hominis, ingens hypothesis, granatus protestificari, absque.



Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

I 3

Notariae privatae
pro Prov. St. Quentin
(Prof.) 12c

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Ad Sanctor-Amt Ortel.

1750 Vox existens umbram officii Augiæ
in ipsa satis nota officii sub Cancellaria
jurantis, despak et syy ff.

Cum Deficiles Hilbeckianos Consilio Senatus
à Exteris petent Notitiæ ubi ord de
Sudsterka fibre Pellavacanfi in Gallia, à
Physicis relatio petebat, exqua hæc Cancella-
ria Responsum formavit, Sanitatis officia
adsi o existent, non subscripta, nec ejus
Sigillo appositio. non vidit ff Physicæ
responsa, nec Corpus ejus accepit.
Hoc ipsis anno hoc Coll. v Richard et
Dn Jurio Reichers, audit.

Item Consul Sen. de Richard, licet Physicus
Circumforaneis dudum præsidens pro nun-
diis, per Artificium suos, licet in
Storenint jus Physicum, Rehaut Pestaroth
dat, qui novis subtilibus Minere Casu
cognitis, ut suo Artificio benefaciat,
et illi sine dubio postea male facto
Consilio indulgeat. Si fuerunt ambo
et peregrinos ope emungunt.
De Richard est Frohn essent jus Sanitatis
ex fumos, voluit Collegiales visitationes
Physici instituant, it. ego professus
est audax. Jus Judi o opus esse
audeo pauca necessitates et humani
numeri injuste.

Vid. de Archivio notata ex h. 10. Oct. 1750.

Deficiles at Norimbergas, vocante Doctore
Ipso Excellentz



Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

1751. 6. 7. Martii.

Nachdem bisher von 1749 Xbr.
an 5 Mediconi allesamt
diese genüßt, und
hier in Abgang der Jet-
partie v. Leesaer
per Comtes de Collorado
wol kommt, v. in stille
Verfall gerath,
nun aber sich wetter ge-
ändert, nachdem der alte
Ex Regts-Präsident, Graf
v Wurmbrand vor ein paar
Monathen gestorben, v. an
/. Stelle der tractable Justi-
tiarius Fl Graf v. Harrach,
geworden, der sich dem
anfang gleich in der Sache
der Böhmischen Landrenten
contra Dicastes protestan-
tes sehr Legitimirt
hat, auch von Leesaer
berg sich, so mögte wie
Unterschreibung seiner Pro-
vor Regts-Expedition vorgenom-
men, die Exhibenda der
Post subvertirt stellen,
v. dessen Stelle alle allergnädigsten Civil abge-
schaffen wie M. v. Thüngen sich
gütte erboth gibt, dem
Exwetter abzuhelfen,
Buchen, daß der Herr Ob
Fiskal Fürkel gemeldt
der Physicus v. Ethi
sein Gutachten ad
falt, so lastig Negotiation
Schweitzer wären, sich
übergeben würde, v. so nicht
Gelt gestoßen, denen sich
Mißen gehe.

Die Physici und Physicus
unterschriebene wieder ihn
Dr. Hupka Consulis juris ex
officio D. Lecturis seine
Klage abgewiesen
die 9. Martii. 1751.
abgefaßte Relation,
worauf v. Leesser
wegen ans Consul senior
Herrn Stolz,
ob es gegen seine Person
wieder Recht wäre, v.
beschwert würde sie also
die Relation, ist aber
selbige abgewiesen
worden.

Dr. Hupka sahe das Fact
von Physicis accurater
Competenz appellirt,
ob der Beweis. pro
Lectore selbst
selbige abgewiesen wurde.

Ich selbe selbst die Pässe
dem Messing
allschon vor, ich
sie in die gesamte Klag-
Klagung oder gehe sie
Judicij über ihre Forderung
Stellung, da Ihnen
dem Klagen gründet
v. ist. Leute dagegen
rebellirens unsonst als
Ihr Herr Ihr Herr
Ihr Sohn.
Die Klagung
auf die Physicatus-
sache unserer mit nun,
in welcher die Beschreiber
abgethan dem Autore ober.
so wie sie ex officio sanc-
tabit, sich accidentia
nehmen. Mekenart ob.

Refert Rath v. Advocat ord.
Klock d. 20 Martii
1751. concipire mit seiner Un-
terschrift Herr v.
Leesser unsere Bürd
gebeten, sie stand die
Sache fortgesetzt werden
v. er wäre der Gerechtig-
keit, weil er Lust zu
gute Stadt, er gleiche
wie sie v. Rücksicht.
Dieselbe Actuarius stud.
Carl Senior sie ihrer
Lust, wie sehr wir oft auf
sie gefallt, sich Ihrer
Conduite, weiter rc, wie dem
Actuario allzeit Lohn
Fürsprecher Vorstellen
v thun sie schuldig.

Von Verfügung sepsa ut x sic
Abändern oder mit Actuario oder
gerichtlichen Lehen sie v. sie
mit sie, ut x sic. Ist nun aber
allzeit die Physicos vor Anno
1736 x allein Verrichte Lasten,
sie Klagung gemacht v. gerichtlich
sie petimus Medici Doctor
et ordinarius, ut v subjici.
ang directions Circulares sie
starten aus jurisdictionem.
Medicis selbe Briefe geben, die sorg-
fältig aus, jene arbeiten, die
mit d. Gold, merkt ex officio
Sanitatis vor, wenn andere
wie dem auf selbe Autore bey dem
so wichtigen Rathe Forderung die
Beschreiber sonst sie oder sie
wollen.

obsessi cautes facta con
secretia. Ist Schreiben,
ob es Ihr Gelegenheit. Ihro
Kay. Mayst. gnädig. Ansuchen
die Ihr Schreiben, welches
die Ihro Gelegenheit zu thun kann.

Officium Syndicatus ist mäßi-
ges v. ohne Ihro gnädigste Ne.
publicae, alle Contraventio
nen d. Ihro objecten, ist.
bey Ihr gnädigen v. alle zu
nehmen.

Angenommen, daß die
Salaria nöthig v. soll
Ihro gnädigst ohne allesein.
Ich gnädige Herr Principal,
dessen nichts. Ihro Kay.
Extraordinarii, so die Ihro
sen nicht gebühr, halten 6.
Mahler Tuch.

Ihro gnädigen Herr Principal
ein Ihro Kay. Mayst. gnädigst
anuh. gnädigen Volo. Ihro
Herr Principal so Ihro gnädigen
sich an seine Locum.

Seniores: nöthig ein Ihro gnädigen
Intuitu, sine legis ingressum als
provocandus Syndici. Ihro Ihro
officia Syndicatus der Consulenten
v. Cancellisten Ihro Ihro gnädigen
Ihro Ihro Republica so Ihro gnädigst
nöthig.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

d. 22 Maji 1551.

Wohlgebohrner Herr,
Hochgeehrtester Herr Burgermeister!

d. D. 4 Maji 1751.

Mein die, daß mir sie Ordre
Hegitka Consul Janvor
mit so Complement sagt
+ die sa. Ich habe sie wohl verstanden
nicht die per literas. Ihm Zweifel
delly Diver und Physicus Meinung
sey, aber er sehe, als
der H. Lecturer, Consuli
seniori, der Brief gezeigt
gezeigt, gemerkt, wie er
übel gesinnt, weil der
Brief so an sie gestellet
gewesen ist. Wolle mir
es sein Respect melden.

Ich die Consuls Antwort
alle Briefe der offi-
cianten, als sie
mich persönlich sehen.
Ich habe mich
gegen Herrn Consul
des wegen sie explicirt,
wenn er es haben will

Ich Lecturer gefällig, wo-
rauf in Frankf. in
Contrakt jemanden,
sie in der Fürstl. Platz
e. gr. ihre Offerten
eröffnen, als Protestation
der Fürsten Gesandt-
schaft hören, und sie
zu wissen wäre in wie colonis
abgemacht hätte, wonach
der Hegitka Conf. sein
Haus schließen sollte
sonsten gehabt hätte
gesagt, es wäre kein
Fürst, es wäre kein
Land.
Me voluit esse amicum
cum Polo meo, quam voluit ego.

1/ Lessaer [illegible] vobis
fraudi, ut [illegible]
patricii.

2/ Tota voluit [illegible] Gallo
huc vocanti, ut vi am
facent medio Catholico
diem hui nupiarum, ut
fant librarios Catholicos
von Dusea hui nupto p

3/ Tubet cogi hoc de Catholi
cis ordi defini, et huic
rem hanc cognitum posse
coacta impedire, quae
sibi sibi ex parte Phy
sicae patefacta, adhi
do cuiusdam inter quo
rubit, possit, nihilo
plus Catholici ordi
revelato. Nam solet
Collegae suos pro nihilo
reputare ordines.

4/ Athoc videbit cae pontifici
de Consilio Prudentiae officii
boni, officium notat
agnoscere, et quae Phy
sicorum vota de rebus
nuptiarum ad praxin a
gentia patefacienda pu
blici ordi ergo, et cum
fine medicis Patrum sit

Nomine Collegii
monitum quae
sibi, ipsi placebit
Collegii illius pro nuptiis
Illius, legibus nil
obstantibus.

Nuptiae Caspar Lanii, Phil. stud. Hamburg. cum Catharina Elisabetha Reinhardi, Caspari filia, Francofurti ad Moenum celebratae.

turpe judicii in medio cor-
ruerit hæc declaratio filii
jā pro regula sit, sine
qua lubentij cessare, ut
imperium maneat, quam
cum ea jugum servitutis
et publica utilitate, voluit
tales seruj.

Nos patent Limburgici cū
hoc suo majestatem et
Imperium, voluit
Ditiones ac pertinentias,
damnat esse curiam in
jurisdictionalia et ad to
dem, quæ Baro, collegij
hac legem formā. p. quo
quidē singula norunt, jus
brute imperare, cum damno
Reipublicæ.

Adde, hæc fieri jam, dum
nondum gravamina Hyspa cum
examinata, nec Deputatis
concessa, licet dubium ea
Majestatis cum ea cavenim.

ohne alle Umstände abgemahnet, endlich [illegible] zu legen. Da nun dieser

Mann ~~[illegible]~~ seine [illegible]

~~[illegible]~~

~~[illegible]~~

[illegible] obgedachter [illegible]

in [illegible], ~~[illegible]~~

~~[illegible]~~

(o) ~~[illegible]~~, [illegible]

(o) [illegible] allhier zu thun [illegible], [illegible] aber

nicht [illegible], wie [illegible]

[illegible] und [illegible] er nach seinem

[illegible], und [illegible]

[illegible]: [illegible]

Collegio, [illegible] publico v. [illegible]

[illegible], daß [illegible] praxi [illegible]

wie denn auch [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible]

[illegible] nicht [illegible] wolle.

ut supra

[illegible] 22 Mart. 1751

gehorsamster Diener

[illegible]

A Monpeur

Monpeur Le Docteur Hufnagel
très excellent Bourgmaestre de
la Ville Impériale de Francfort

d. 22 Maji mane 9½ ubrs. Al
t'aillen med. Legit Dr Hufna
ca presente et consul. seria ve
nos hesterni, ut pariter legeret
Senatui nempe, qui olim Cæsaris
Caroli VII. Residentes fuit hic.
x negotiagens

d. 23 Maji mane Orden, pedellus
Offic., de H. Bürgermeister selig ihre
Visiten da gestr. Tag v. punct. 12
die Herren ... er hat aber sich
sogleich mit der Stadt Postzeit mit
einem Pferden equipage,
deßen Brief le Cocher in Postsäp
gehabt, v. Cassel, Calle von
Amsterdam, Frankf. gewesen
Circumstances et negotiandet gute
medicos Stat. Frankf.

Male hoc a Senatu ablegant, c
officios ipsos deciden postea, si selbe gute
Leute waren, sonst wie sonst, i. e. medi
ci wie sonst nicht zu gute thun soll, un-
de charyones nostros, qd pauci inter eos
usuali et celli de aedibus hos fuit vitio tra
gico Patrio anfus coeunt et pest Dolor effectus dent

sed voluerat Senatui
imperare, qui et af-
fectio non in vul-
gus; non Dominæ
suæ; alias pro vul
ve cari matri ma-

d. 16. November 1751.

Consensu enthe in Decreto et Senatus et Collegio LL. vel potius ipsius uxoris, et filii coram coacti consentire Conclusio S. Decreto in Senatusconsulto Syneddo Vulvarum. Multum n- in peris in Vivis effeminatos feminas arsitu avos habent et metuendo ut regarem Vulvarum reasciat.

Copia F. Pr. v. Lesser Cassirer Feldzeugmeister
Von Sanct Pol-Amts wegen wird dem Hoch-
löbl. Jnfanterie Regt. Graf Kunitz auf
dessen Fürstlich-Abergl. Ansuchen, Kraft
wegen des für den p. Capitaine Meyer
verfertigten Recepts seiner pro Resolutione
ertheilt: Daß, obgemeldter Capi-
taine seine Gesuche gehörig anbringen
möge, sodann Seine Königliche Majestät
seine bereits der Fabrique, hinsichtlich der verbes-
serung, die Fürstliche und
der Herrschaft Herrschaft Herrschaft
ung auf 3 gemeine Pasteten,
mit Fleisch allen Medicamenten ordna-
tions gänzlich gemäß, und
dasselbe hiernächst als denen die Verfertigung
der Recepten gute und Verständige Per-
sonen und Chirurgi zu Theil werden,
wie solche der Gott und der Obrigkeit
Verantwortung gebeut, damit nicht
etwa Jhro Königl. Majestät an dero richtige Pasteten
Verordnung mehr Jhro Königl.

Actum d. 1751. Xbr

Hochedelgeb. Herr Collega!

Ich habe mir
jetzo aber die ~~Freyheit~~ Freundschaft
Ihnen für den übersendten Entwurf und
Fürstel wieder Ihnen, welcher, da er des
ganzen Jahr und in unsern Gegenden
wiederkehrt, und nun mit einem
neuen Lappen ~~Landschaft~~ bey den Chur-
pfalz brauch will, so wäre es gut mit
und. Gabb. es wäre, da er vor Ostern
die alle Messe gehabt, vor uns etwas schon,
und ~~auch~~ alleine 3 Exemplare Scriptes
Exemplare in unsere Hände
gelangen, damit wir sie auch etwas
vornehmen; statt der Nahe ist uns sehr dienend
als wirkl. Nothig, wie er denn also mit
allen gnädigen Wort geht, ob er
schon der Landesherr Prinz der Professors
der Beredsamkeit aber von Hochfürstlichen Consistorial
r. mithin auch seiner Schulen vere literata
rectorings ist. Wir hatten Anno
laborante bey der Physicat ~~gewöhnlich~~ gewöhnlich schon
seine; da ist aber auch [illegible]

d 24 30. Decembr. 1751.

Refert D. le Cerf, daß Consulis sen. von Lessner
vigore[illegible] Testam., Rasch. Codic. also auf ein
Quartblat, so beschrieben war, geschrieben,
von Herrn Consule Joanne Hepka,
der uns dasselbe von dem Vorhaben mögen, wie
Rhetii Codex und auf dieses Lessn
unterschrieben. Hierüber wurde D. le Cerf
ersuchet, daß er diese Sache sollicitiren möchte
sogen wurde.

Additur ipse Hepka licet Doctor, ipse sit,
pactum placuisse Lessnero et Nicentiae
esse, variem et dolosum. Voto ostendat
huic epistolae medium esse, si copiam ne
det, ac mihi ejus committat.
Putat le Cerf Lessner v. s. haec secum
una Rhetius auf, so sie o. dimittir
wäre. Atqui sit, Lessnero
hoc casu nos dilationem tribuisse
Vicarii nigrendo, collegae meum adeat
Illust. Advocatus et tam vi agentes
nostras per vicili.

d. 4 30 Martii 1752
Mer. Landschultamt in der
Kayserl. Stadt, bestund ex
Consula Senior Rev. Ryssenius,
Cons. Senior Moritz O. v.
V. D. Physicus Cons. Glaubey,
Rev. Lerberg, Thomas.

Da nun neben die Burger
aufnehmung, kunde die Ma-
terie Rev. Senioribus Rev.
Consistorii Ordnung v. Statuten
die Candidaten Diaconatus
wieder vorg.
Da nachmahl allerseits, wenn Physicus
Senior die Burger examinirt
v. absolvirt gebührlich, sey
als Consulat Senior zu
absolvirung gebeten, wenn sie
beschaffen an die Kirchen
gewöhnl. Abendmahls
Physicus sey genug erw.
Da aber weiter vorgetragen, 17.
40 Jahr die Notarii
Herrschaftl. Cons. gütige
fürsehung, und daneben
Gnaden, daß der exami-
=der Notarial ordnung
Arbeit ist, mehr auf
ein apart protocoll
Liber zu halten, v.
Verfertigung der Burger-
meister-Amtsbuch 30 x.
neu. Ehe, über welches
als insolitum quid
die Burger beschwert
sehe

den Burger

novum hinc inde
et prohibitum legi
Thoma

Nro 1. Ist Hoyer Dieffenbach qua abgesetzter Rec-
tor nec. dicum recipiert v. führt
in Pauli-Schule Ordnung
Consul v. Senatus &c.
Ostenburg protestirt schon
mit recipiert alle. Doch Consul
antwortet ihm sein Hoyer.
Rückt v. sein Recipiren Ge-
setze etwas, wat &
sonsten würden Cörgen v.
Liegen sie sehr Ungerecht.
Dieffenbach aus Ordnung
Consul Doctor v. Ostenburg
sehr Hoyer o Rü-
Physicus gesetzt Rl, at
der Dieffenbach einen
Protocoll in Praxi &
o wider sie Pia fraus.
abgesetzt Rl Physico-
rum

Ich wünsche ihm falsches
Herz, sehr böse Stücke
wohl wünschen, v. dass
Hoyer, er sehr ungerecht
in protocollo.

Dieffenbach war lange &
wohl i Consul senior sattes
aber spöttlich mit ihm abge-
macht & Hoyer o diese
Ding i und & Felix
Jetzo Falck
Hoyer & Dieffenbach:
Hoffentlich sagt sich schon
angenehm wird Rl
actuariat.
Jo. Enoren antiquen

Nro 1 Physicus v. actuarius
sind gleich entgegen

Nro 1 erat Consul, modo
actuarius, senex parce
officium. Die Stirbe
Entschluss, sind unser Bür-
germeister als Consules selbst.
ostt, quia Consules sunge
wie neuem ignari sunt.
Die Cassirer Lieber der ältere
actuarius v. Cantzley Schreiber
wegen als der Physicus
Hoyer stellen den ihm dem
Hoc officii sanibatis villaica
Vicarius ihm sprechen,
ut sperent. Officium
debet vacuum, propter
inimicitias!

2) [illegible] 30 x.

3/ will Rüfa öffnder sehr
allegat Lutaranum
Vfus beda gen, nullos
habitum tu emphos
will in sentias melius
allos confundius v.
lucus fings v. sollen
mon ober / amt sings
ä sol ä gesprung sat

quas pro allegat & observant
A Lutaro ostendunt lings v.
Chicany.

In Fac Kind sprung / der
allos actoran & observan ä
Mus Consulen Rufin, ä v.
Ch Ob fingitte ä off sant.

1/ o J & off. sanit. gesprung.
2) Protocolla o J gibt auffsat
ne essen J & Consulen
lors off sanitatis J illi, ä
nbos officii sanitatis
3) pessime officia, Judicatus
Cons. a off sanitatis v. J
instantes mehr ä vielen
de Hirls Judicatis, Hirls
Cantzley & vollen in off
sanitatis Urbotum Lectia
mehr, bei mag J der
di ä gesprüft dem Cons
lium. allos ä sanitatis
plagmesprung

Protocolli J
Actuari ja natur si offic in
sanitatis darick, bene
effect. non ex Cancella-
ria, nec ex Judicatis
Consulen, quia hi in mi
facile mala patrant
ut experti sprung, J ex
alio officio.

officium sanitatis sub scripsi
Quod autem Cancellarii acti
et studentes a subordinatis,
nec mista hac officia et
insert ex J separata
Lectia ä J studio J si
onerosa medici nl inquietat.

Physici Illy examinung, consil
Collegy. ä debet
officium hoc facere,
a cui insumey separat.
physici Illy ut ordy
non intelligent ä phi-
nomena quid velint
dicy, absq; omnia
insient stulte & con-
fundent
juserunt Physici et sic
objecta in labore esse d.
bent jo ramen. to dign
quae a Chemist & Pharm
Illy Collegio Lectia
dicat ipsa ordinatio
medica. Tit. II. §. 3.

ex hac ratione dubia sigilla
officii sanitatis J quae
sunt & observanda nulla
existen: / nec ä se ea
repiat et ore sub sigill.
off. sanit. expedial
in posters.

Nachdem bey der in [illegible] Streitig-
gesuchten Concessions Er-
theilung ex parte Officii
Sanitatis die [illegible]
geschehenen Erinnerung vom
Physicat pto der Eingriffe
der [illegible] ags den
Audientiarum Consularis
und in specie des seitigen
Actuarii Audientiae Dr. Consulis
senioris St. Ochsenbachs, (von nachdrücklich repetirt würde, als
welchem [illegible] in einer
Extractu Protocolli Audientiae
Consularis senioris unter dem [illegible]
gewissentlich bestätigt, die
~~einem~~ [illegible] erhaltene
Concession seine [illegible] ~~dürfe~~ gegenwärtig
[illegible] zu [illegible]
enthaltend, sein Vorschein
~~kam~~; und hierauf
Ctl. Dns Consul Senior denselben
bey der Sessione Officii Sanitatis die ♃ 30 Martii
[illegible] seine
Defension zu thun; damit
er aber nicht fortkommen
könne, ~~sondern~~ wie es in [illegible]
[illegible] zu [illegible] gepflegt, sondern sich [illegible] zu ~~be~~ zeigt
1) ~~gegen sich selbst~~ besser durch
~~[illegible]~~ die seit seiner geschehenen
Actuariats über [illegible]

und producirte gegen sich selbst
seine Particulen bezeugen, daß
er sein Recht [illegible] in + ex [illegible] habe wenn selbes
Materien, so das Officium
sanitatis angehen, sein gerichtl.
sondern daß [illegible] an gemeine
wie von andern sonsten Amts
sich sich der selben, [illegible]
anstellen, gegen die
Herrn Notarien der Visitat.
ord-ordnung, worinnen
dem Herrn [illegible] gänzlich
unterlegt wird.
[illegible] Accidentia Juris.
2/ Was vor andere sonderbare Amts
Recht, (+) das Officium Medicum
Einkommen sind Sie, so dem (oo) welche unmöglich in andern
Officium sanitatis mit Fug als dem Officio sanitatis
gegen gegliche Vorschrift nachdem
(xx) [illegible] Instruction, das Collegium
Medicum, sogar [illegible] dasselbe
wegen officium sanitatis,
ohne [illegible] für alle [illegible] allerhand
Consilia [illegible] sepenta et cœrulea nata
aber mit einander vermengte
3/ Für Beyhelfer Contagion
Herr Doctor und Lohnen.
Praesidio Syndicus
Consilium
daneben entstehende
welche Bücher Herrn
Canzley gehen kann:
5. Jahr-gemeine Physici,
welche in Bologna
nicht, in Ordnung
richtig Doctorhaft Jahr
einen dringen Tit.
Hr Collega Herr Bürger.
meistens Geschäfte gehabt.
ganz Gesundheits-Rath-Stube
den Notarium Medicum
mir über allemahl alles
Fleiß zu unterhalten,
besser Vorschrift

wofür dem auf der Seite
Herrn und der Medicinische
Facultät angestellt Ge-
sellen, als für den dem
Physicat der Grafschaft
Physicus scaior examiniret
worden, der sie + unterworfen ist. + auf seine Kosten
mithin aber nicht
und in solchem Fall dem
selben die Abfertigung
Act. Der Candidat scaio
regierenden
sich, unterzieht, welche
von Hochgedachter dem selben
unterschrieben an das Consistorium
Darmstadt gegeben wird,
womit denn der ganze
Actus Sein Endschaft
Actuarii der Ihr dem Officio
sacratis nicht gehorsamen
und demselben nicht ge-
Officium sich, wie schuldig
gemacht haben.

Nach dem protocollo Offi.
sanit. de 24 April
1759. Pl. Darmstadt
Replique Grävenitz
Physicat Consistorii
Darmstadt, Candidatus
Volz Medicinae Doc-
toris Facultät

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Senatus Consultum Sessionis
d. 4. Sept. 752.

praes. Exim. Coss. v. Schweitzer
et Merck, Phys. Ord. Cast.
Glaubrecht, Senckenberg,
Thomae.

1. Reinigkeit = eines Bastards
eines Dr. Georg Wolfgang
Gilg.

Consul Senior v. Schweitzer redete die
Physici zum Eidschwur gehörig
Leistung Cap. II. Regen
Verfassung nach, sie deshalben
sodann zu mehrer Berathung
und Meinung Acten abtrat
und Dr. Gilg gegen Leistung
Dr. Gilg an und an sein
Casa gemeinordnung.

Nb Dulce et Gula conclusit hodie
ad d. 26. Sept. aliter
non. die Physici 3 Actuarii
Depositarii adjuncti
Consul et Actuarius wollen sich
dann über die Candidatos v. Oberge-
richts seine Gedanken.

Judicium = Cassa P. 0 collegae
alter, P. 0 alter Physici
Ordinarii.

Consul Senior v. Schweitzer redete die
Physici zum Eidschwur gehörig
Leistung Cap. II. Regen
Verfassung nach, sie deshalben
sodann zu mehrer Berathung
und Meinung Acten abtrat
und Dr. Gilg gegen Leistung
Dr. Gilg an und an sein
Casa gemeinordnung.

Nb Dulce et Gula conclusit hodie
ad d. 26. Sept. aliter
non. die Physici 3 Actuarii
Depositarii adjuncti
Consul et Actuarius wollen sich
dann über die Candidatos v. Oberge-
richts seine Gedanken.

Judicium = Cassa P. 0 collegae
alter, P. 0 alter Physici
Ordinarii.

Consul Senior v. Schweitzer redete die
Physici zum Eidschwur gehörig
Leistung Cap. II. Regen
Verfassung nach, sie deshalben
sodann zu mehrer Berathung
und Meinung Acten abtrat
und Dr. Gilg gegen Leistung
Dr. Gilg an und an sein
Casa gemeinordnung.

Nb Dulce et Gula conclusit hodie
ad d. 26. Sept. aliter
non. die Physici 3 Actuarii
Depositarii adjuncti
Consul et Actuarius wollen sich
dann über die Candidatos v. Oberge-
richts seine Gedanken.

Judicium = Cassa P. 0 collegae
alter, P. 0 alter Physici
Ordinarii.

2. Zeugen sind ganz Coss. an, wie
in dergleichen Ehe-Ehe-
Scheidungs Sachen, Physici,
wegen Ehebruch und Frauen
Coss. so betreffen;
denen Ehe-Leute wieder
gehören sollen, und Richter
Acten allen Ehe sind,
indem Civil-Sachen Coss.
Juniores gehören, und diese
sagt Ehe-Sachen
nothwendig denen alle Gesetz
auf die Sache, die Physici
eigentlich gehören,

1. Ob denn jetzo die Sache
sich befinde, daß sie
möglich, oder ob noch
die Physici gehört
werden müssen, welche
wie unsere Obrigkeit
angeht, und Bänder
mit unter Brod gehört:

welche wir ihr Judicium
in Ehe-Sachen haben.

Wurde, womit Sessio cum
adhuc et Malefiz Sam

Adelbast Consul senior,
Gerstbarst Ad Orsely
Sohne, als Ihr sie
andern Ihr gerichtlich
Zeugl Protocollirt zu
werden, wie sehr sie aber
dem Physici beygelegt,
Wilhelm Hessensis Alter.
Prima facultatis Juridicæ
Decanus, als Ihr sie
Ad gerichtl Zimmer Liebig
sey.

Item Ad Adelbrigl,
und Ihr Physici Or.
Selig zu gering, v. wie sie
ex dictamine Nemesios Ca-
polinus Consul senior v.
Examinator Ihr Rathe.
Ihr Ad wohl Ad gerichtl.
Stunden Or Selig, Liebig
sey, wie Gott uns
aber wie Ihr Ad Herz
Examinatoren Liebig sind.
Or. Selig sey Ihr Freund,
v. derselbe [illegible] sowohl
als sein andern Ihr Herz
Zeug [illegible] Liebig

Item Dass d schweitzer
Consul senior docebat:
ipse corruptibilis,
et mendax, quia gra-
vatus ab Ido, à Dr. de
Fleischbein, ut ipse

Permittit Consul senior Physicis
Consilium hoc Re-
scindere.

favent, accipit
duos Carolinos, idem
Josse à Mullen recte
petiit, ne abesse posse,
et ō vocato :/

3. D. Mullen Practici Physici
Jessy Medici ordinarii
dem wurde = gesandt, /,
wie er [illegible] schwerlich
mügte v. selbige gleich
stets p. A. (ausgenommen
wenn jemand in die
Cosmetica pro curatione,
A. Physicis, incommodirt
verschrieben wäre.
Jst wurde Priester Lu = Ph.
Jessy Nv. dersely ob ge
wo [illegible] wurde, /
selbige wohin

4 des Circumforanei, v. distilla.
teurs, stuck nomine,
hier bleibt, gut gesinnt
sie er einer gifft v. präpa
ratis alter, gantz fülle
voll materie morbide
gehy wy. Legendo id, auro,
fecisch, chemicis.
Wenn dem hier v. practicirt
Consul senior v. schreiben der
fuerste ist, wer ist Apotheker
Jessy sein Jesus ? /
wurde sie Apoth v. Fleischer,
Hausmann Meyer, der

Posebat wo die Herz er selbe, weil
Physici selbe da sind, wofür
Sie pro tempore accedam
Bey, J. dulte er nicht,
Physici wenn sie er selbe
dispensiren. Sub wieder
setzen.

Man besieht sie ein Ehr
dient Jhnen 4 die Physici
v. andern Leute bey gelt
Jegeben abgelegt, sie er
curirt, v. dem Leute
Doctor sehr selbe Leute
Robert v. schreiben der ordinaire,
ajcar v. negocien rossand, die

mein Beschwerung zu depentatur.
Idem [illegible] Dieder, als
auch [illegible]
[illegible]
[illegible] Visitier [illegible]
anzeige [illegible] solches
Compliment zu machen.

(oo)

Ein andermahl [illegible]
der allerhand humores [illegible]
[illegible] auch Herrn v.
Speth, v. Norbing [illegible]
bedeutet, [illegible]
[illegible]
logiret, [illegible]
[illegible] hat,
[illegible] aber
[illegible] Henrich [illegible]
[illegible] logiren,
[illegible] v. [illegible]
gesprochen.

It. [illegible] Neuenstein der [illegible]
in Mailbergert logiret, [illegible]
[illegible]
Landgrauen Hessen [illegible]
[illegible] Kalkofen [illegible]

Offenbart [illegible] consules et omnia
pro[illegible]nda, quae legaliter
possumus; modo ipse
[illegible].

Der [illegible] Actuarius v. [illegible]
[illegible]
[illegible] Protocollo
zu beantworten.

(: 1752 d. 21. Sept. [illegible]
platea [illegible]
[illegible] petiit [illegible] attestata, [illegible]
[illegible] Mannheim [illegible] absolute et
[illegible] Ille, [illegible]
Consulem [illegible] Schweitzer [illegible] habent [illegible]
[illegible]
[illegible] Ego: [illegible]
[illegible]
Retulit [illegible] Werner Dieder,
[illegible]
[illegible] Consule [illegible] Schweitzer [illegible]
[illegible]
[illegible] Consul senior [illegible]
Schweitzer, Dieder solle die attestata [illegible]
[illegible] absolviren, [illegible]
[illegible] Dieder [illegible]
[illegible] à 10 x. [illegible] 40 x.
[illegible] est factum. [illegible]
[illegible] Consul dicere: [illegible]
[illegible] Consul senior
[illegible] instructione [illegible]
[illegible] ad agere [illegible]
[illegible]
[illegible]
Consul [illegible] Schweitzer, [illegible]
[illegible] Felix
[illegible]
[illegible]
[illegible] Dico
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Item [illegible] Neuenstein [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] Kalkofen [illegible]
ouvertement [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] compareret, dicere [illegible]
[illegible] d. 21. Sept. [illegible]
[illegible] Werner Dieder [illegible]
[illegible] Mailbergert logiret.)
[illegible]
[illegible]

(oo) [illegible] d. 26. Sept.
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] revange [illegible]
[illegible]
[illegible] et fecit mandatum.

d. 26. September. 1752

Conrad Meyer Borger
auf d. Mittelburgischen
der Stadt Worms
wirtschaft, Jahrerste
v. Weinacht Fest
Jetzt 4 Kais 5
Rechnung
1 Jf. an Officio 5
Senatoris.
1 Actuario &c.
Farber.

Physici. beschwert sich bey Consula
tion von Johannitag jüngsthin
d. 6ten Octobris abgehaltenen
Quartalconsilio, der actum
selben Tag zu Protocoll gegeben,
als ob Er Physicus nicht alle
Officia Senatoria verrichte
v. Consilia schriftlich stelle. Die
Sache kam auf folgenden
gestrigen Tag, da Er
für Gericht, Er libelliren
der Beklagte Herr Rath.
Flegner, Esse vor Ihr An.
spruch hier dem sam, v
begehre wir denn Herr.
Esse Consulis Senior v Orc.
fenberk: wisse d Impetran
tis Physici Consulis Senio.
ri nicht, wer Er sey,
aber ich sage Ihm an
nicht. Er sagte: Ich
glaube, meine allerg. Herr
en wir mir Ihnen gethan,
Ich bin Ihnen Landes Für
sten der Christlichen v. Obrig.
keitliche Pflicht

Impudenter hic homines, male-
facta sua, quia hic patrata
prima vice est, quibus modo
defenduntur, et vocant
1: Meyer setzte sich die Brille auf
sah sein Concept durch, strich
dies, setzte jenes ein, las es
dann allen vor und
bath sie um ihre Meinung
ob sie damit zufrieden wären
Sie sagten ja
Ein Siegel 1 fl. 0 Siegel 30 x
Bleibt dann also der Taxe
21 Gulden 0 Siegel und 3
partes reputantur, ut
habet Prioris.

Der Rath setzte den 21. Oct.
an Statt v. 3 Rathsherren,
und Syndicus in Stelle
des Cons. Consulis, ohne
Siegel Gebühr, da die
Sache Rathsherren und
Syndicum betraf, als ob v 3
Physicum selbst die Sa
che schon Gutachtlich
Zeitig, da wir selber
in Rathsbuch Sache v
Rathsherren wir sey stets ut heri Cons.
unbo dixere.

Consul ipse und Syndicus ist
o gesagt, sie verstanden sich
nun gleich als officii obser.
vatores abwesen, etwan
der fort.
jüngste Consul senior ist
der abgegangen, und v. Stelle
Act. solle aufnehmen.
Ist der jüngste mit Obrig gewalt
von 2 physicis und der Rathsherren
Rath sonst ein jüngster Consul
Rathsherr wir sey stets ut heri Cons.
unbo dixere.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

v. wirthig ist Lebertz, dort
selig wieder sehr
stark Holly. Haupttheil
verdorben, wenn er nicht ein
v. Lenne v. sich zu ziehen
v. stehen, vielleicht die ge-
sunde Milch gibt, causam
hoc a separatione; aber
sonderlich die, wenn der Amts
v. Salutes sein sollte dem
reipublicae andern, weder
wenn es stehen bleibt, wenn
sie Amt thun v. verspricht
selbst der bono publico.

Zum dritten ist auf seine
bonum privatum, ut ubi-
que tranquille ist, dem
bono publico streitet hier
Vergessen wieder.

Objicat Consul Senior v. Deserted,
Physici Amt sei Zeugniß
ist nur postrema ratio.
Holly augeatur Salario
sehr. Oder die pie chor,
so nun den Dienst, chir-
urgo v. accouchieur, ein
Gehülfen, 300 fl
Salair genug, v. sehr Tage
sein arbeit, Physici aber
selbst Urgenten mit 70 fl
geb.

Diesenberg actuarius, wurde in der-
gantzen Herrschaft. Chicane
sehr schwierig in Acten.
Physici selbst Amt mit
Diesenberg 5 Meilen.
Will einer anbringen 3 Rthl.
Stadt Lehn, v. ist da Gehalt
eine, Physicus Consul
actuarius sie nur da Rthl Stadt
wollen nur ein Actuarat Lehn
in Herren Gemeinschaft, das
gehört, a Herrschaft.

Ist Physicus Officium, v.
Stadt Hospital alle Tage einmal
zu besuchen v. Klagen anhören
Gehalt wäre da Gehalt
Diesenberg fl 300 Stadt, Physicus
Casse.

Stadt Diesenberg Physicus = officium
sanitatis ist Vota deliberativa
vom dein vor — ist soll sein
dem Physico sanitatis Referent.
est. sit officium consultivum,
nihil activi sanitatis hat Physicus
ganz nichts. Vid. Stadt Gesundheits
Amt, Physicus Holly wird
angeordnet Physicus, aber Gehalt.
Forderung.

Consul Senior gebraucht das v. ein
Comma einschaltig nur, sie copulative
gebraucht, wenn aber nur die
Absicht angezeigt, daß sie ver-
schieden ist, will man es alle-
mahl = objecta est, illi dem sind
meinem et Physicus Diener ist,
nicht von Dem verus. Hae
pugna, et stabilis mihi victoria
in tema hac, quae hoc etiam
corrupte in Stadt Principio tene-
bantur dubio est, et injustum
diversium.

Diesenberg sehr wird Physici selbst in modo
gerichtlich sie bestellen. Ist ex
Consulis officio zu denken et Diesenberg
actione Gehalt et discernat Gehalt
eines Physicus sanitatis et Holly
Diesenberg, etwann ein angestellter
Physicus, will nicht Consulis
sein mehr gerichtlich, sondern Liberalität,
et Rthl Gehalt, Consul sanitatis ei
et provt utenque in justitio in con-
ceptione actoria.

Dico: Comitze von Stadt selbst nur dazu,
sie von Planen! Sie von
notarii muten, sie accusant mehr
cum in re vicini sind — Mutua notarii
dicit wo von ein gold in Instruction
Sache, da unsere der andere von Consule
stehen, wo der Gehalt sie Herr
Physicus, sie Consulis
sein Consul einstruirt.
vacat.

Contin. 26. Septembr. 1752

[illegible]

[illegible]

[illegible] ... in omnibus ... in aud. contra ... tempore officii ... [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

... consulem non posse judicem quia contra propriam instructionem et resolutionem Caesaream, in quas juraverit, inique agerent.

Antecessorum errores contra instructionem non esse leges et praejudicia ... sed errores.

[illegible]

Sunt haec merae fabulae! ... Consul et actuarius, qd. neuter vult deserere.

Protestatur ... verum quaerunt et ... fictas, mentiuntur hominibus, at Deo et conscientiae mentiri non possunt, certissime ... [illegible]

[illegible] ... in officio sanitatis ... [illegible]

[illegible] ... quia Consul ... [illegible]

[illegible] ... Consul et assessores ... [illegible]

Et ego ... ad officium ... ut ego

[illegible]

[illegible] ... Consule ... data ... [illegible]

[illegible] ... extersi.

[illegible] Unterricht [illegible]
[illegible]
[illegible]
Oberhof [illegible] solle er [illegible]
[illegible]
[illegible] officio [illegible]
[illegible] superintendent [illegible]
arcanum [illegible] wolle in
officio. [illegible]
[illegible] aller [illegible] gemein [illegible]
[illegible] will [illegible]
[illegible]
[illegible] promotion [illegible]
[illegible]
bey der Obrigkeit um Erlaubniß
zu practiciren melden.
Item medicastri, daß der [illegible]
[illegible]
[illegible] 1) [illegible] 2) [illegible]
[illegible]
Item jussit Dominum curam
facere [illegible], et [illegible]
curare, et hos etiam
ipsos [illegible] sine
permissione magistratus,
[illegible]
[illegible]

Nostri semper in [illegible]
quam quotidianam et
[illegible] esse, desperant,
et vitiorum va-
rietate et peregrinorum
appetunt [illegible]!

Hic vero religio, et novae
doctrinae, et omnia bona
exulant.

Physici [illegible], [illegible]
[illegible]
[illegible]

N Dieser [illegible] ist in dem
anno 1753. von hier
weggegangen.

1752. d. 8. Sept.

Dr Hegelaer.

Röm. K. M. v. den Romern,
die Hilfe alle dortige Ver-
stärkung, die Festung zu
retten, es koste 400
Mann an die Festung
zu setzen, Sie versteht Lerchen
genehmer Mayn herab,
v. lag die Schiffe an dem
Landstädtchen Oberer,
v. an dem Visitirer, die
von Cöln gekommen v.
Frieden. Bündnis betr.
abgeschickt.

Ob diese Oerter vor die
Stadt Cöln stehen soll,
und ob der Krieg v.
Letztere selbst sich
gerüstet den so Nothwendigst
sey Quartier zu

In causa omnes scen pes.
juri, in Deus et proxim
et scripsos in juri, placeat
et graviter impedentes,
Si Domus Gemahlin
Gesetz nur Gesetz,
Ihr Ihr Eingebildeten
an die Gelle.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

bis Vogel Frau in Heyna gestorben

Conclusum

Rathsch.

1739

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Copia; 1752. den Februar. P. 21. Febr. ℔
Nach Rathschreiber Hoffmann.

Ist Sein so rubricirtes unterthänigst Memoriale
Johannes Vogell, Gerichtlichen Jahr- und Tag-
operanten, Verlesen worden, worinnen Er um ein
Attestatum wegen der Ihm gethanen Cession ge-
beten :/:

Wolle man sein Anbringen vor die Herrn
Rheycor Jus Lectis zu seiner Notorietät,
und wenn solches in der That gegrün-
det ist, seinen mit dem Attestato
gebetenermaßen willfahren.

Conclusum in Senatu d. 21ten April
1739.

Als ist bey Rath beschlossen das Attestat
vor den Operanteur Johannes Vogel Verlesen
werden :/:

Expediatur.

Decretum in Senatu Scabinorum
d. 25ten eiusdem.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Copia 1752. d 21 Febr.
Von E. Hochedlen Hochweisen Rathe.

Wir Bürgermeister und Rath
der Stadt Römisch. Kayserl. Königl.
Majestät des Heiligen Reichs
Stadt Frankfurt am Mayn,
urkunden und bekennen
hiermit, demnach unser
lieber getreuer Vogel, Bürger und
Hof-Operateur von Ihro
Hochfürstl. Gnaden Herrn
des Hochgebohrnen Ferdinand
von Hohenlohe-Waldenburg
und Bartenstein
Memoriale gehorsamst angebracht, Wir mögten ihm
zu gleichförmiger Attestat
und Bescheinigung unter-
halten lassen, daß er in
der Lage sey, sowohl
als Vorsorger Blatern, seine
Kunst in Inoculirung und
andern guten Operationen
selbiger Verständnüß gebührlich
beobachten lassen; Wenn nun gegründet der
Wahrheit nach an der Sache
bestehet, und dem
also ist, daß der
gedachte Operateur Vogel
seine Kunst eine geraume Zeit
viel Leuten erwiesen hat,
Ihnen jedermann Vergnügen,

/Hierbey befindet sich auch eine Specification/

Vorrichtet, einander Operationes, besonders die Depositionem Cataractae an verschiedenen subjecten, und zwar eigentlich an Anthon May, Albert Smit à 68. ann. Johann Jacob Glaubt, Fischer à 54. ann. und an Johann Georg Lohmann Bürgerlichen Soldaten à 42. ann. /: Vermöge von einem Hochedlen Rath dieser Stadt gnädigst ertheilter besonderer Verfügung :/ in Gegenwart verschiedener Doctoren und Chirurgorum glücklich und Kunstmäßig verrichtet; Da haben Mir dem geehrten Acta. Statum und Urkunft zu Anordnung seiner Nominee und Credito, als andern dergleichen verfertigenden Personen zur Nachricht, geehrter mehr Vor, unter Beifügung Hochachtungs-

Copia Ihro Hochw. Gnaden Herrn Gerichts Arzt

Rud. und Herrn Herrn
Heinrich, Herrn Lehen
gelegen, daß, nachdem
Herr Johann Vogel,
Bürger und Feld-operator
von Ihro Hochfürstl. Excellenz
dem Hochgebohrnen Ferdinand
von Hochenlohe Bartenstein und
Gleichen, in höchstabgesandter
Armee als Ordinari Medi-
cus und Chirurgus Anstellung-
ung, so viel uns kund
ist, zu jedermanns Vor-
gnügen verrichtet, auch
an dem operiren, be-
sonders die depressionem
Cataractæ an verschiedenen
Subjectis, und zwar
neunmahl
an Anton May, F. Oberschreiber
à 68. ann.
Johann Jacob Blanck, Fischer,
à 54. ann.
und an Johann Georg Lehnern
dem alhiesigen Soldaten
à 72. ann.
in beyden Augen verrichtet

9. mahl Cataracten die
suppurirt Catarrhacten:/ 9.

Doctorem und Chirurgiæ
Studiosorum mit allem
Fleiß beywohnet;
Derselbe an allhiesiges
Lobl. Officium Sani-
tatis sich mündlich
anhero gelangen lassen,
Ihme denen sich gleich-
mäßig Attestatem
zugl. zu ertheilen: So
haben Wir, nachgehe-
gener Rücksprach und
Selbst eigenem Wissenat-
nuß oben gedachter
Personen, solchen dem
gemeinen Vogl nicht vor-
sagen, vielmehr Ihr
Vorhaben sowohl Ge-
dihe, wie nicht minder
andern dergleichen Studenty
gern konthun Nachricht
der Wahrheit gemäß fort-
mit ertheilen wollen.
Signum Officii Magni
22. April 1739.
(L. S.) Sanitätsamt.
in fidem
Joh. Michael Luther.

N. Ueber dessen Attestat,
ob sein
Officium sanitatis
existire, oder des
Attestata o. insufficient
v. die Stadtschreiberey
solche vollig mit ihrer
Corroboration nicht
gultig mache, hat
die Stadtschreiberey nun
ein Attestat à part
um 3 Gld. auf
sogenannten mit dem
Canzley Siegel auf-
gedrückt und 3 auf
3 gute sogenannte
Louis Physicos
herum schicken,
welches sie auf zeit
der Physicus ihnen
gnug erachten.
Ob nun sogenannte
Stadtschreiberey sein
selbst in gantzen ge-
geben.

Die Stadtschreiberey und die
Actuarii seien sedentiario
rem consilarium gleichen
Gehalt haben, ihnen
gehören die Expeditiones
officii sanitatis, so ex
resolut. Caesarea o existirt
als in Categoria- Sachen,
und darin sie beide denen,
die sie dazu kommen offerirt
haben, als die Bürde nicht
ihnen allein, sondern
auch ihren adsidentibus
ut ita ist. Es ist falsch,
wenn Attestata Cancellariae de verbo ad
verbum inserirt ist
und die Canzley unter
dieses Attestat drei
Stuttner nicht vor,
welches sie recht unter dem
Officio sanitatis gegeben
1753. Decembri seinen.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

unterthänigst gegenwärtigen
Pfarrer Cassen. Ihro
gnädigsten Herrn Befehl
an Mayn. d. 25 ten
April 1739.

(L. S.)

Ernst Christoph
Hantzsch

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Actum in Officio Sanitatis coram Dnis Coss.
Richard et Barga et Physicis D. le Cerf,
Glesbach, Sankenberg Thomas.
d. 12 April 1753.

Hier wird die erste Session
vorgenommen

Potebat D. le Cerf die Physicos
coss. statt e.gr. den
Standard seine ist
D. Cossmann Reformats
die contra Decentem Secret
sion protestirt.

Potebannus convocationem
der Versammlung Artium
Defensorii gegen Protocoll
Physicum 1752 sey
aber Consul Richard dass
sey stylis, als der Rath
convocirt, sondern der
Rath habe nur 5 Decent
verstatt. Addimus
D. Hofmann habe recht
ad officia sanitatis gehabt.
Consul: Hofmann müsse
schon implorirt sein Jedes
inter pares respectus
non esse lorum.

X ist es Herkommen gewesen
mahl, dass der Rath
versammen haben.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Item Decanus petit mey
[illegible] Rescript
des [illegible] Herrschen
Resolution

die [illegible] Sache ist perpend
der Rathsverlag [illegible]
den [illegible]
[illegible]

Petit, quia Collegia der IX
V-Herr zu Inventarium
offen sanitatis [illegible]
[illegible], consul senior wolle
mehr ex Archivo aus [illegible]
actum dem Torrorem me-
dicum geb, mit [illegible]
Collegio Civili einsehen,
dann auf [illegible] V-[illegible]
offerry, wie [illegible]
auf der Bitterischen Rechts-
sache [illegible]
[illegible] Protocolles
offen. [illegible] Litera A
cum supplemento, lit.
protocolli de Lepiosis,
lit. [illegible] protocoll
Theriac-Protocoll [illegible]
alles [illegible]

Ad hunc Consul senior
[illegible]: [illegible] des protocolli
Litera A- [illegible]
[illegible]. Wie [illegible]

Protocollum Officii Sanitatis, angefangen Von
Ao: 1600 Signat Litera A. cum Sup-
plemento.

Reliquos Tomos à Coss. petemus ut simul
= Archivo restituat, cum sit = unus
~~Protocolli~~ Inventarii Johannis v. Cronberg
de Mittelnyes Jüngst=

und expresso auch [illegible]
der Universität Advocat dem
Physico selbst zu stehen
Er soll gehalten sein, alle
Protocolla auf [illegible] Archiv
zu geben und wann sie
placeat Senatui, sie
communiciren, der Physicus
selbst in gan[illegible] zu geben.
Item soll er nicht schuldig
Civil Collegia in Forensibus
allein, sondern die Protocolla
führen. Vexat der
Civis sein quae sein de-
bent, sollt pensen
ab arbitrio der Juden Zun.
Adhibit die Obrigkeit
zu sich Rath allein
jenes p. o. der Civium,
jetzt aber in omnibus sie
das Seinige, so er nicht
der wirth fällt, sie dicit
na Civis deben jene
medicos tumor in
Archivo nemens.

[illegible] Jenes mit Statsachen
anstelle Civis, Civis gehen
Sachen, also o. offt
causa communis.
Wenn der Physicus
physica et moralia.
Ehesachen offt Statsachen
o debet nisi pestis
sein er advocat
Consistorii inlgemein o
Einfluss Thuns Bürg

Quæ Consul suæ Excellentiæ
ita se exhibuit ut senatus sa-
lutem ex ita dicto Hollandiæ
conspandem, duo esse ea
arbitratus Principia
olim Dortum ex Hollandia
pervectus ab Imperatore proxi-
me ille qui a Dortmund,
non nisi post secutum
senatus.

Nonnisi, ut notant Resid. v.
Post Lessner, qui die
8 Martii ex acta obiit,
pulsus, Dortum objectus
ardden, ut Chirurgus
Post est a Sandemann
potorem ardden, ex
100 Thaler sale, Physicus 70
Ri Potsdam dare
esse Potsdam et Lessnia-
nam despotica.

Norden suscepit a D. Cancellario Hamburgensi, a Glenburg, D. Johanne Eichhorn, D. Reinwald Bay Eichhorn.

Sodalis Consulis Januarii Hanse
natus anno 1747. Julii 8 cum
Resid. Post a Lessner bruse,
wenty Thi - Post, Lessner
habet Consule gratia
ubique ubi mensis Februa-
rii.

1753. D. 2 April ist ein
offenes Synodalis
Consul Senior Fichardus
genannt, so man Anfangs in
Römer 3 Jahr gehalten hat.
Seitdem ist gehalten, so auf
in Archiv ist,
nemlich die Reformation 3
Maentz 1509 3 Maentz
gerückt 1 folio
Ferner ist hier meiner Johann
Fichardus die Reformation
3 Postscripta dessen als nor-
man der geschrieben Synodus
Jahren zugesetzt hat,
v. auf der Synodalischen B
Reformation meiner
3 Polnischer Landrecht
abgefallen.

Asservat Consul. 1 Stück Exemplar M.S. reformationis qd in senatu consulem et interpretem ante impressum

Jl Caroli V. Jahren der Ehrs.
Vicecanzler Johannes Held
Doctor, die Obrigkeit der
mit Johann Fichardo,
auf Padua Ao 5 Academ.
mit Jov. Ao Nov
Gelden ist Consul noch
authographa literae ad
Joh 5 Fichardo.
Als Joh. Fichardus für
für Synodus war,
schrieben Held Jl

als Caroler V. die expedition
nach Africam that, vnd alle
Länder. Vnd hat sonsten
[illegible]dmission sein, wie er
sie aber vberkommen, als
dann vor Christi Geburt,
sie vnter [illegible] in
zwey Hauptabtheilungen
vnterthan, vor jeden
einigen, dass als
vnd vnter den Römern
vnter den
folgenden Kayserthum
vnd vnter Hadrian wieder.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Nachrichtlich Anlaß zu dem Extracto
„Protocolli Audientiæ Consulariæ
„Ser. de 10. Aprilis 1749. die
„dem operateur v. Hasenclever
„Ein Edles wohlweises Collegium
„vor die ostensible Arbeit. wie
solcher der dem Autrecario Aud.
Dn Consuli Ser. tituliret werden,
d. d.

1. derselbe in der Sachen v. berichtet,
als sich der operateur um eine
weiter Gnädige Ordnung wegen
des Physicat gemeldet, zum
Vorschein gekommen, und da man
nachmahls wegen seines von
ihm in dem Marstall gebauten
Pferde-Stalls [illegible] Feuergefahr
worden, dem Autori Collegii
officiis sanitatis genau nachzukommen sind,
[illegible] dahin, es gläubig stehe,
daß [illegible] Ihm anderwo
gewiesen [illegible] werde.

2. Sei das original der befagten
[illegible] sub sigillo officii Con.
sulatus außerhalb Extractus Pro.
tocolli Aud. Cons. Ser. bonden
[illegible] in der Regierung stehen dem
Herrn Bürgermeistern der Stadt Pl
Physicat bescheidend abgelegt
worden, die hiebenächst Ihnen,
daß Ihnen an der ganzen Sache
nichts bewußt, und Ihr dieserhalb
allda ohne Ordre gethan, wie
sie denn auch unserer dergleichen
Cassus von dem Marstaller J. C.
die Pferde, nachdem sie erst,
wenn sie Gnädig geben
wollen, und demnach ihre Ver
sehen gehen.

Gleichwie nun offenbar, daß dieß Verfahren
nicht der Cöllnische Bürgermeisterliche
Amtsrath, sondern vor das officium
Sanitatis gehört, auch viel weniger
aber ab arbitrio nicht [illegible] Acta ani
der seine Angelegenheit eigens gestellen
vorbeigehet, dependiren; so ist
unsers Erachtens dieses dahin aufzunehmen,
daß vor die nöthige Extract. Protocolli

+ 1749 in octobri, in Confessu officii Sanitatis

[illegible] Reichsthaler Taxa [illegible]
[illegible] Verfallzeit [illegible]
[illegible] Physicat [illegible]
[illegible] Dem Arm, welches aber

[illegible] auf die Kl. Canzley [illegible]
Schreiber selbe gegeben Vorschrift
selbe sich [illegible] wäre Accidenz
die mehr selbe. Nun pflegt
die Cöbl. Landschaftamt allezeit die
Wahl gehalten, daß die
Mandatarios v. Operateurs
sich bey dem ältesten Physico mel-
den, welcher sie vor Cöbl Landschaft-
amt beeidigt, allwo ihnen attestata
curanda und [illegible] wissen Tractat den alten Brauch nach,
unterschrieben und sodann ins Archiv.
den Glaubensbrief gegeben wird oder
nicht, welche data casu sterbens
abgefordert und ihnen für die
curation abgefordert wird.
Es müssen selbige billig in gewis-
se taxa mehrers Geld erlegen,
welche jedesmal Stunde dem Magi
von dem Physicat [illegible]
aufgesetzt sind, und sind
selbe [illegible] in 5. Classe ver-
theilt sind, deren $\frac{2}{5}$ [illegible]
Cöbl. Landschaftamt pro diario,
$\frac{3}{5}$ aber [illegible] dem Physico or-
dinario zu halten. Item in Con-
sulentlogy [illegible] Landschaft Rechnung mit,
es denen [illegible] und
übrigen allen Cöbl. Landschaftamt.
Da aber [illegible] Arzney [illegible]
Stadt ist, so auch das Physicat
determinirt sind, Gestalten das
der respect gegen die Apothecker Herrn
Bürgermeister [illegible] magnirt: Hier
billig deutlich stehen [illegible] auch
in andern Apothecken [illegible] ernen-
net gestöret [illegible] in Ver casu [illegible] Instruction
für [illegible] Physicatum ebenfalls
[illegible] [illegible]
Cöbl. Landschaftl. [illegible] Cancellarey
dem Archiv [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
dem officio [illegible] [illegible]
es steht; welche [illegible]
in [illegible] Archiv [illegible]
wie mit vorgedachten attestatis [illegible]

+ gen Landschaftl officium [illegible]

[illegible] Landschaftl. Physici mit
[illegible] sind und

(+) [illegible] Cöbl. Landschaft [illegible]
[illegible]

(oo) [illegible] aus andern Orten
[illegible] gründlichen Meistern

+ [illegible], wie [illegible] mit denselben
Operateur Herrn Apothecke-
[illegible] Physicus,

# [illegible] aber [illegible], wo es aber
ja [illegible] [illegible]
[illegible]

[illegible] Herrn [illegible]
[illegible]

Ad Senatum.

Ew. Hoch und Hochweisheit Hochw. und Gnaden lassen unterthänige Physici sich gehorsamst wegen nachstehender eingriffen in die jura officii sanitatis von Seiten des Herrn Actuarii Löbl. Collegii Physici. nöthig finden auch Rathsamb, um Hochgeneigte Assistenz und Hülfe gehorsamst zu bitten.

1 Hochedelgeb. Herr Richtenberg, Actuarius Medicinæ Dn. Consil. Senioris meldet, beygehender Ex. tractus protocolli Medicinæ Dn. Consil. Senioris vom 10ten April hujus currentis 1749. dem Operateur und Hasenschart Rud. Leben, in der Ostermesse seine Kunst exercirt, sich hiesig aufhält, Vorhaben, das selbe in Beyseyn beyder jetzt Hochgedachter Herr Burgermeistern geschehen sollt, und sich der vorhabenden Operateur einen Reichsthaler zahlen lassen.

Der Hochedelgeb. Operateur Rud. Leben hat sich bey abgestatteter Hochmeister Sie um eine gnädige Assistenz, bey der Physicat, der ordnung gemäß, anhalte, und den Extractus protocolli Acad. Caesarei Leop. Carolini Naturæ Curiosorum, Physici auch in sich Burgermeistern Hochgedachten, Herrn Burgermeistern von Glauburg und Herrn Richtenberg, gnädigst Officii sanitatis bey ersten Anblick folgends selbige beschwert dar-

† Das Burgermeisterliche Amt Siegel zur Bekräftigung hierher gedrückt,

N. B. ist B factum Glaubwürdig. exserente Dre le Cerf, nomine Dr. le Cerf hat der Operateur gedachten v. Ur. vorgestellt, über welches ehe a part sub dato 8. Extractus Protocolli gegeben v. Fürstung N. B. sub lit. B.

1) Num juratus ad officium sanitatis, ne officii tractatus.
2) officium sanitatis laedens.
3) Chirurgum circumforaneum ut fur circumvenit.
4) Nomina consulis & sigilla Guardiens, quis edictum ausus demerso, picque falsavit.

~~Liber Protocollum~~

Collegen, wünsten Sie Verschwiegenheit,
was gleichwie dieses Dasse ad
officium Sanitatis gehöret, so
sey dieser ~~Extractus Protocolli~~
Acten ohne ihren bigler Mühen
und gegebenen gehabten, auch
der Extractus Protocolli ohne ihres
Wissens ausgefertigt worden, wie sie
dann unsere dergleichen ~~offerten~~ in
andern fallen, wenn Ihro Mitg in Marburg
gegebene solemne Ihr gehaben
würden.
Nun ist bey dieses Sanitätsamt
die stets observanz in besichtigung
ihrer operateurs und Marktschreyer
diese: Dass sich dieselbe bey dem
allhiesig Physico melden, der ihnen
die Zeit anbraumt wann sie sich
vor dem officio sanitatis Ihr Ge-
stirn geben, allwo ihre attestata
medicamenta und Mixturstoffe
untersucht, und sodann nach
Gestalt der sachen gegen
Erlegung eines gewissen gegebenen
wird oder nicht, welche dato
casu schriftlich abgefasset und
ihnen zur legitimation Ihr-
gestellet wird. Sie müssen selbige
allhey ein gewisses tax-mäßi-
ges Geld erlegen, welches jährlich
Ihro dem Medico vor dem
Physicat aufgemacht, und in
5. Schilt verrechnet wird, allen
denen fürstlichen Collegiorum
Sanitätsamt pro arario,
hingegen fürstlichen aber denen
hiesigen Physici ordinariis
anfallen. Dominis Consulibus
als Chefs des officii sanitatis
liegen demnächst die Rechnung
Ihr dem Apothecker-Rech-

nungen und übrigen allen
Löblichen Rathsgliedern.
Hierauf aber trägt sich hier Ihr
Lego:
1) Daß Ihr Dr. Hornberg mein, als
officium sanitatis offerire
Ihro Dero ad studiendum
consulerem Ihro
2) Ohne dem Herr Bürgermeister
Mieg und Dr. Olpius Acta
Visitationis, darüber in
Conclusa, Protocolla aufgesetzt,
und das Bürgermeisterliche Siegel
mit abgedrückt
3) Das Original depraedirt
4) Ihr Physicat, bey ohnehin
ganzem Salario das übrige
entbehren.

2. Macht sich Löbl. Stadtphysicus
an ihr Person so das Offi-
cium sanitatis Ihro Herrn
Collegen, obschon bekannt,
das Letztere nicht
subordinirt sondern + coordi-
nirt sey. Wie denn unser-
maßen von der Rathsherrn
Vorfahren attestata denen
neu gemündigten Mastern
operatoribus, ausgefertigt worden,
um ihre Freyheit Wissenschaften
auf andern Orten dociren zu
können, dergleichen wir auch
Ihnen gegenwärtigen der operateur
Horn von Hohenlohe-Kirchberg
bey dem officio sanitatis
vorgelegt. Ob nun wohl
dergleichen attestata wegen unsers
theils ohne weiters Ausschreiben
die Beförderung
Leut, denen circumforaneorum,
theils unwürdig theils Stümpler

+ sub Dero Herrn Collegen

(: wannenhero auch der gesammten Herrn Physici Herkommen dieselben zu denen Conclusen gar nicht zugelassen hat :)

sind, und „wenn jemand etwan die muste
bey einem Operateur dergleichen die stelle
verrichtung sey mögte, wurde es
dieser nicht thun der Dispensator
der Rathscanzley, sondern der
officii sanitatis dependiren,
dieser aufsuchte seinen Siegel
die Bekräftigung gleichwohl, und,
wie die Rathscanzley
allein und selbige eingesetzt sey
sich erhalte, wie oben gemeldet Actenmäßig Aussage Dr. Consulis Lers.
und dessen Schuldigkeit mehr
nicht obliegen thue jemanden zu sagen.
Da nun obgedachter meister die
Canzley Verwandschaft und Schreiber
gegen die Regierliche Verordnung, der dessen Pflicht,
dass sie sich mit ihres salarii
gnügen lassen v. keine incer
accidentia nehmen sollen, aus
gar unerlaubter gewin.
sucht den arcanis Chirurgicis
physicat sei einige Verrichtung
treiben, sehen die Herrn
Gerichts-v. Stadt-Phisici und Commun
physicus genug gesetzet sey
selbe, dessen Pflichten energent und sie stets
sich seyen, nicht abzuhalten
vor gegenwärtig zur nachricht:
an gehorsamste, die
in tiefster veneration allerseits
Hochgeehrte

Actum Francofurti
am Mäyn Donnerstag
Vormittags den 10ten.
Aprilis 1749.
Coram Domino Consule
Senjore Domino Sabino
Friderico Maximiliano
von Günderrode Sacrae
Caes. Majestatis Consi,
Cancellario actuali, Praes. etiam
Domino Assessore Cons: jun: et
Sona-
dore von Uffenbach.

Ist dem Operateur
und Zahn-Arzt Jo,
Jacob Ludwig
Kindlebern dann
Weib-Personen Ihro Mäyst
die Freiheit ertheilet, die
Landstrasse Nro
wenig seine Kunst

Zu

zu exerciren, jedoch
aber sich vor auf
Theilung und Distri-
buirung aller in
vorhabenden Arbeiten
zu [illegible] entgegen,
indem sonsten die
vorhabende Collaud
nicht zugleich wir
vor aufgegeben
werden solle.

In fidem
Joh: Jac: Eisenbachs
Act. juratus.

Extractus

Protocolli Audientiæ Consularis
Scriniis de 10ma. Aprilis 1749.

Vir
auf sicht aster Mit dem Operateur und
Zahn arzt Kindlehen vorgestellte
Gelehrnüs Certificat.

Copia

167

Von Tit. H. Burgermeister den
Jungen Herrn Burgermeister Excell.
ist den Jetzigen Meisel Schein sind
Weigel sind beschehende Attestata
über ausgestandene Lustseuche zu geben
Hie schlüssig vorgetragen worden
den 28. Augusti am Mayen des 28. Mert.
1750.

(Collationirt) Burgermeister-Audienz
Ludwig. Acta.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

d. 28 Mart. 1750. Hatt
Physici die Bürger v. Mandt.
Sprüge ämpfft die Sanitäts-
Amts-Stelle bestellen
helffen, sie aufsehen,
sehr attentat sie berichten,
Glaubige Mitt Glaub,
v. ünglaubige sie ver-
werffen, lehrt schon alle
Noting sie unterschr

Da nun allen Inhalt
nach gesetz v. formes ambt.
Consulen der Bürgst den
Physicat getreu wird sollen,
bringt Bürgel die Abt.
Hardmeyer, und der jüngere
Bürgermeister Andreae
ihre beschriebene Schreiben
Physicum, ohne sich Examen
physicum vorzugehen.

Ich ersuche D. le Grand mir
zu sagen, ob sie in seinem
v. gnädigen Befehl, sich der
Stadt Physicat zu suchen v.
mich den Befehlen comman-
dirt haben wolle, die sein
officio sanitatis gemäs
zu besorgen oder versehen,
v. mir erlaubte accidentia
zu machen.

Gut Nordmann!
Hasler mit Ja.

Abiturientes vocabat d
le Cerf dicens: ihr alle
o gesellen, wir wollen in
gantzen hauß mesch
ye dir ihr sehr in gemein.
und dann gemacht,
allezeit alle schir.
der gantz mensch.

. Als ich weggezogen
war, v. ihr Nordmann: Ihr
altgesellen gemeiniglich
beschaffen v. di. le Cerf
in Abschied über v. aber mit
Bürger, als Nemeny ist
o Jemand, dr. le Cerf
v Gleichberg aber /: nam
dr. Stenk plane hodie
o venit :/ vo gen Basel
Lebe.

Adimus postea hora 7
ad di le Cerf a ego Consules
Juniores dr. Richter, der sagt
wohl v. mir selbe diese Jahr
ni Abschied Dns le Cerf
gehabt, sehr v. dem statu
Nordmanni berichtet wie anfangs
ligung gethan. Lacerasse
me Liebamues als dr. Consul
sagte v. sehr o bedauert
wolle sonst nothig, alle o
mehr gesehen, ehe sie Physi-
cos sehr die Math. exami-
nirt Casse, weil sie Zeit
genug vor sich bringen, so
sie übrige Mathes o gehabt
Actuarij studiantis ideo o
debet ne officii sanitatis
treiten, quia non jurarit
ad hoc officium.

Debuit Consul dr. Basil. sehr, dass sie ihr Examen Mathematicum nicht [illegible] ehe sie ihre Physica absolvirt, weil sie sonst Zeit genug haben, aber eben damit nun nicht ihr Examen, den sie sehr gemacht. Ad secundum: - sein ist ihr Recht nicht benommen werden.

(x) quia Consulibus commune est Juris dictio, ideo quia hoc non observant, ipsi ne observant.

Kleine Kinder
Meyer Jg. a. Kotor Antg.
b. Jungk d. Kgl.
(Offenbach)
3. 9. 1751

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Actum Francofurti
am Mayn Freytag
Nachmittags um 3 Uhr.
Sept: 1751.

Coram Domino Con-
sule Seniore domino
Sabino Friderico Maxi-
miliano von Lersner,
Sacrae Caes: Majestatis
Consiliario actuali.

Nachdem sich der
Operateur Conrad
Mayer allhier um
die Landbürgerl.
mehrl. Recht, der
Herbst- und
Lenz Fair medi-
camenta allhier feil
bieten zu dürfen
und genügsahme
machen zu können
Herren Physicis
gehörig anzuzeigen

auch anjetzo thun thun,
selben geziemlich Tri-
gebraucht, daß Sie zu
gute seinen Medi
camenten distribution
nicht mißgunden,
so ist Ihnen dazu die
abeinig Küsteiger Ge-
lassenheit zu belag zu
gestatt ertheilt
worden, daß er
sich des gebrauchs
und distribuirung
aller andern in
natürlichen medica-
menten Tri- ver-
lust der rechtsbil-
lichen rechtfal.

In fidem
Joh: Jac: Difenbach
Act. juratus.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Extractus

Protocolli Audientiæ Consularis
Senioris de 3tia Septbr. 1751.

ihi

dem Operateur Conrad Meyer vorgek.,
et solicitavit die dictæ Medicamina,
diramenta zu distribuiren etc.

Nachdem Herr der in Mr. Herrn
Gevollmächtigten Concessions-Er-
theilung ex parte Officii
Sanitatis die Vornahm
gehabte Besichtigung Vom
Physicat puncto derer Ver-
giftung der Cantzley Bursch
all dem Audientiarem
Consulario, und in specie
die Gütige Actuarii Audi-
entiae das Consulis Seni-
oris, Herrn Bürgermeistern, nes-
dürfftig repetirt worden,
als haben Selbige Ihro Excell
zu wissen Extractus Proto-
colli Audientiae Consulis
Senioris, unter dem Bürger-
meisterlichen Amts Insigel,
die einem Medicinischen
Concession, sowie derjenigen
gegenwärtige Attestata
Medicorum Ihro Excellen-
heiten, mit
Inhalt, Zum Vorschein kamen
und Ihnen Tit. Herrn
Consul Senior denselben bey
der Sessione Officii Sanitatis
den 24 30. Martii, vorgetragen
haben, worauf Selbige

Jst dann / kommt es aber
nicht so hoch kommen darf
wie es in vorgemeldten Fällen
Jhro selbsten gebührt, sondern
sich nehmen Jhr Tag gelegt
1) Befindet sich / die Jhro
vorgelegten Acta
nicht über und durchsehen
und produciste porto.
collo gegen sich selbsten be-
kommen, sagen sein Rapt
et possessione Jahr, und
Jahren kommen, in Meinung,
so sal officium sanctitatis
angehen, und Jhro ersten,
sondern, es sal ihm so-
lches, auf Jhrem Eyd
sich derselben nur Vor Lufsay
sonst Amts halber anzuma-
ssen, sagen die klare
Worte der Ordination, Ord
nung, darinnen denen
Priestern gantzlich unter-
sagt wird, sich
Audientia zu messen.
2) Befindet unter geistlich
Amts-Sachen, auf eben
dieser eigenmächtig Absicht,
sal Sigillum Audientiae Con-

1: Item / bestrafung der practicen
sich anmassen Lehen /
sonnen / und Amt der
Jurisdictions Amt / hat: /

1: Eigenmächtig / Amts Siegel. /

sularij Inicio, da dey Offic-
am sanitatis mit seinen
eigenen sigillis versehen
ist, welche niemahlen in
andere als dero Physicats
Sachen gebraucht und
verwendet. Hiebey
aber
3/ seine subalterne Competen-
tien denen andern und Jurisdic-
tionen entstehen, welche
sich bisher öfters Anlaß
gaben kann, nemlich
Stadtrath, Inquisitorial-Amt,
die andern Officium sanitatis,
Obrigkeit für alle einige
sub Praesidio Domini
Consulis stehen, allesamt
separata et coordinata,
aber nicht einer dem andern
subordinata und unter
einander Nemmigke Officia
seyen:
Da denn sämtliche Physici nach-
dessen Anleitung der Ihr
Verordnung diese beste Sach-
gemachten nöthigen Disposi-
tionen sich fürderhin in Tit.
et actum dem Burgermeister
Gerichtsherrlichkeit, zum Respect
respective, dem Archario Ar-

dicentia / bissane Vorgesetzten
in Vor allemest allet fürstel
ß mitbringen, nachdem
auf sel bey dem Gastamen,
die Medizin betreffend,
dergestalt ß Casten, daß
von dem Physicat, aber we-
nigstens Physicoadjunctus
examinirt werden, der für
nachsten Fleischen rechtender
admittirt oder nicht,
und in ersten fall denselben
in Abgestetum an Tit.
Jn. Consulem seniorem re-
gentem mitgibt, welches
von Hochgedacht Demselben
unterschieden an sal Rath-
haus Amt ß sonsten
Verfügung thun Statt
gegeben wird. Womit
dem dem unterthänigen
Fürgesetzten sel Actuario
wir ß dem officio sanitatis
nicht gehorsam und
sammtlich nicht schuldig
schuldig sey, wie sel Statt
gemeint wurde.

31. 3/1750

Offenbach bis
(Kroll a Lily)

4. 9. "

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

4/2

Actum Francofurti
am Mayn Dienstag
Vormittags den 31ten
Martii 1750.
Coram domino Consule,
le Seniore domino
Sabino Johann Carl
von Fichard, Sacra
Caes. Majestatis
Consiliario actuali.

Ist dem Operateur
Johann Heinrich Koell
von Würtzburg,
nachdem er dem
Herrn Hofrath
Physicio Ordinario
und attestatum
wegen seiner
Curirten Augen
Staar Operation,
Zeugnüß

Laubrich ertheilt
worden, Letzter
Angender ersten Medi-
cinis, Johann Me-
dicamenta zu dis-
pensiren, daß sie
sich der Cur-
gebung und Be-
reitung aller innern
Simplicien Medicamen-
ten so gewissenhaft,
sorgfältig, als zustehen
die ihnen ertheilte
permission zugleich
aufzugeben wer-
den verbunden.

In fidem
Joh: Jac: Difenbach
Adj: juratus.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Extractus
Protocolli Audientiæ Consularis
Senioris de 31ten. Martii 1750.

Vir
dem operateur Knoll wegen
Fortsetzung in jetziger Messe mit
seinen Medicamenten auf Stroh
zu verkaufen Erlaß

Actum die 9-4. Sept.
1750.

Als sich bey 3 Uhr Nachmittag
gegen der Burger Capitl
verg, brachte der operateur
Kerll die Extract. Stein.
centis Crapal-Sen. aus der
Hebamm Haus, so Offenbach
Actum zu stehen kam.
Physici aber diese die Gelegenheit
gute Tage vorbeigehen lassen
wollen Richard, nz.
Stark, Glaubrecht, Sch.
Meinberg.
Wir Endesunterschriebene Richard,
der Distrikt Physicus Hr. Conrad
Jost, v. = alle gute Acten.
Acta
Acta man alles schon gesagt vor
genug, so wir über 1 Jahr
1 Tag gewesen, die Leute
bey Physicat sehr wenig zu
schaffen, v. ohne Salario
allerdings; comisch negotium
genug.
Wir Physici, dicta, ergangen v.
unterthänig, ob wir Burger Ju-
stiz oder v. Faden ex-
pediren sollen per Act.
Actum ist Jena den 9 Sept.
Hab Physicat Hr. Richard
Physicus zu Burgel
und Hr. Conrad Jost
von Offenbach Physicus
Ordinarius Visitation. Ver-
boten. Talis concessum
esse ogne nova, Jost.
Hat nun consulirt d.
Casse, v. Hat Sie am.
Burgel bey permittirt,
Jost aber in Burgel
nur sein protocoll be-
dem selbst protocoll,
v. Jst Actum Offen-

Conrad Jost Physicus Hab v.
Gundersdorf Physicus d. Distr.
dentz seine Competenz declarge.
d. St, v. d. Distrikts Physi-
toritate gratiosum Fabel
d. Burgel, ohne Physicus Post
dato zu sein, sondern aber
bürg. Fabel Burgel allein
pertinirt, juri die v. Jahr
Extraction.
Hier ist gar nicht Causa, Acta
= Act. Jurist. Fabel. Offen-
sia non confundi. Vorige
regist. d. Distrikts Acta et Ca
dellaria.
Gesetzt Hr. Dr. Offenbach
hat doch als Act. Jurist. Ge-
schwornen Jost, müsste 1 Ld
Fuß Laden Hr. Fabel
Burgel 6 x. oder 1 Louis
12 x. ; welche taxa Gesetz
zu sein ist, v. = d. Ausland
gilt, weil d. Fremden Geld
hy 12 Rthl. rechn. v. Stelle
zu bekommen.

Dict: wir wollen gesagt ha-
ben, Herr Burgermeister für J
Excellenz; dieses pendet adhuc
eum competente fidei, ō
nobis, permittere, v. J
Excellenz ob es möglich wäre
dieses, so Consulir
Amt, d. ist ō wie
Herr der Stadt Lemgo,
wegen der Wahl Pfarr-
herrn, denen wir Ihro
Excellenz Recommendation gegeben
et hoc possunt!

Dicit à nobis consul: Wir
bitten es Ihro Excellenz nicht
v. gnädigst übel, daß wir
in p. possunt, sie
ausdrücklich anbefohlen, alle,
utrumbo parent, et
petit alter pro alter
ordine.
Diese Einigkeit ist sonder-
bar, allein Er Bürgermeister
hat es nur pro forma
gesagt, obgleich publice
Er dicit. Hinc nata
rostra!
So sagt Herr Bürgermeister,
aber confundirt, ein
Reichsstädtisches Regi-
ment. Denn o
sie sagen es wollen
ego et vindex erit.

Dicit Consul Ihro Excellenz
unser Herr Gesandter
mit 3 Landeskutschen, von
gnädigster Ordre wegen.

Dicit sie wollen pro salario
angenommen Physicus
assistiren, und der Physicus
soll, rep. 300
thlr. Der ist wirklich
Lehrer Fabricae an P.
gründet contra nos.
Sie sagen, der Physicus
Physicat soll bleiben bey
gründet wird. Ich
denke Herr will selbst
Fabr, aber wollen sagen
die Herr o Stadt, weil
sie der Stadt Arzt
ist bleiben soll v.
Herr alle Gravamina
heben soll.
Die Physicus Fabr
Physici examiniren
sollen.
Redet pro summa non
est facere.
Negant, non debere pro
summa sie contra sui
opinionem juramen
facere.

examinator = religiosus, ō
accrochement, d. v. Herr
d. part v. gnädigst J Salario
bestellt worden ist. Et sic
ō examinant Physici, gibt v. ō
pauvre, dem gibt wird, sagt
wie sehr ō Fabr, d. sie di
sum Herr allen a gravam
Fabr. animos placeat, et hoc
dicto placui, quo negotio in

publicam malo + sic
abominandam
+ Nachschrieben

151

Ein Collegium Collegio 3 professionis
ist ist, wo Pr. examen fin-
det, da Dr. Hoffmann + sehr 2
Physik ist bestallung gebens ist
eingeschrieben v. recipiert
angehen M. Doch ist selbe
virtus wie physici selbe
3 wissenschaften nicht fortzig,
sy abrogiert wird.
Addo, wenn wir in unsern
Collegio, da wir von 3
Collegiis andern als 3 andern
wissen, mutuo 0, 2
wenn wir sie, so ist
aber sie in
wir Pr. sie ist gehen
allzeit. da des studen
3 gantze Comm regieren.
video regis gentium vel nem
mia, praeter quoslibet.
et pia 3 bonum publi-
cum, contra leges Acte-
nio favente suo.

Quales esse dicit Consul
Ciceronis, vocem
nec vultus mutare 3
Antonius se sc.

Da sie Lehrende 3 Docent
Rem = gehen Sinne, da in
Sicht der Physic absolute,
praedicta Geschlecht
ist seine Facta, quia
nota esse scribaneum mihi,
qui gravitant faciunt,
Recht Gold geht Land nehmen,
Gold sie Haus 3 Pferden
ein Ey 3 Thaler Geld
nicht 2 Centner, ist voll
2 mehr 2 Pferden Gold,
so passim kommen.
Dicit sic York 3 mir. Hydrici,
2 = Talens Gold, sicut nos,
sic nun Exhibiter Gon-
dolen, Coller nun mir
2 Geschlecht Land gehen
Gold. Ita Policey
Ordnung nicht Gold, da der
Regierung nur gebauete Gold

wird dem, mit post
nobiles Limburgicos. Item
Item salarios mensis ō ann,
in gentes Germaniae Italy
bosque ad Burgos, v.
alle salarios de gentiw
Bad. se sibebat.

Seneca: ō qt remedii loca, ubi
quae ōtra fuere, mores
fiunt.
Insanabiles fere curiales
nostri, et omni insanitio-
re digni pestim, pestim
omni supplicio!
Gens cum s nos b fert
Jost, wird mit s Romer
in verstabel Collesp
wend i B gar ist man v.
sost all bös, B gar
sost alle Justit, ordn
v. Policey ā ist!
ō dempsa, ō mors, non
nisi à Deo salutis!
Nam humano remedio
locus plane nullus est!
Actum est de patriae salute
nisi Gallis imperant.

ō ὑγιεσον πράγμας ubique. Vor
Liebsten setze man die Nerv
= s Collesp, ist setze
man sie = de Romer
v. wenn das man gern ō
mehr nöthig sei.

(Kopf.) Schenbach 1753

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

D. Müller Mediciner 1752/1753

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

D. Müller Notarii Francof. Allegata Advocati in causa criminali.

1752

Hat der Beschuldigte Peter Wilhelm Müller den 3ten Decembr. Monaths abends gegen 6 Uhr mit Messer und Degen bewaffnet zu Fuß gegangen, und [illegible] in Gesellschaft gehabt, und [illegible] davon seinen Abgang vom Gebäude durch die Mutter Gerichtet, ersteres Falls sich [illegible] in den 6ten Monaths, warum? mit Andern an dem Orte [illegible] angetroffen und mit [illegible] Degen verschiedene Verletzungen [illegible] Falls die [illegible] Verletzungen nachmittags gegen 3 Uhr [illegible], und in Gemeinschaft [illegible] Gebäude, aufgemeldten Tages sich mit [illegible] Degen abgang des Gebäudes [illegible], angetroffen [illegible] Gute ab [illegible] diesen Nachmittag [illegible] wenn sie [illegible] gegenwärtig [illegible] Gesinde, falls mit [illegible] und Degen abentheuerliche anfalle. Durch solchen Abgang des Gebäudes [illegible] mindest [illegible].

Dieses ist nach Pflicht inständig [illegible] langen wegen, meines Erachtens [illegible] Gebäudes [illegible] mit Fleiß, Leben u. Tod [illegible]

Signatum Frankf. d. 5ten
Decembr. abends 8 Uhr
1752.

Wilhelm Müller,
Advocatus.

Concordat haec Copia cum Originali,
facta in officio Examinatorio collatione amissa.

Vom Jüngling Christian von [illegible]
[illegible] bey Majest
fit, ut [illegible] Modellum
Sanitatis Doctor, Senckenberg
1 fl 30 x gebe [illegible].

1753. observato
d. ♀. 3 Maji.

pro Extractu Protocolli Acad. Conf. [illegible]
D. le Cerf ist der Senckenberg Haus-
Medicus, u. [illegible], wie er denn
auch seine [illegible] alle [illegible]



Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Hof-gesendt Hr. J. Oculist v. Operateur,
hat den Actum Authentic
Copulam Jessen Dinsdag,
vor m. Rotwell ad offic.
sanctae gehy an 11 Klein
Laubthaler à 1 L. 18 X. contra
Burg. expeda Monita dover Phy.
sicum
Jener wird Hr. Hofrath Jessen in der
Actum v. 1753. v. Dinsdag
entfalte L per Jus protocoll. m.
Schreiber Paulsen v. practicirt
in A. Hr. Hofrath Dr.
le Cort Jurgens P. L. officio sanctae
Fürs Lagt einrückte, welches
den allen gültig mehr / beeb.
Et sic finis cetera egerit H
deperdit, extra quam
instructum.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main